

# Informationen für Bieter

Baumaßnahme: SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf  
Leistung: Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten  
Vergabenummer: 26-07-29-1000

---

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (\*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „\*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „\*.X84“ wieder hoch.\*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

**Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.**

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. \*)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)\*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform  
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Im Auftrag  
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH  
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: zell@bieteranfrage.de

\*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69  
56856 Zell  
E-Mail: zell@bieteranfrage.de

**Vergabeart**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Freihändige Vergabe

**Ablauf der Angebotsfrist**

Datum **29.07.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

**Eröffnungstermin**

Datum **29.07.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

**Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.**

**Bindefrist endet am 09.09.2026**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf**

| Vergabenummer        | Leistung                                      |
|----------------------|---|
| <b>26-07-29-1000</b> | <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b> |

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen  
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ 219 Regelung Datenübermittlung  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☒ Informationen zur Datenerhebung  
☒ 02 Kalkulationspläne Los 01.zip  
☐  
☐

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☐ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung  
☐  
☒ 03 Baugrundgutachten.pdf  
☐  
☐  
☐  
☐

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**  
**Verbandsgemeinde Zell (Mosel)**

**Kommunale Betriebe - Abwasserbeseitigung**

**Schloßstraße 69, 56856 Zell (Mosel)**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

**- entfällt -**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

**zell@bieteranfrage.de**

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **zell@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.2 frei****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
  - ☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
- ☐
- ☐

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2** ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - ☒ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
    - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  - ☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

## 7 Angebotswertung

### 7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

### 7.2 Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

### 7.3 Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

### 7.4 Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

## 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. (Weitere Hinweise zu den Rügeobliegenheiten des Bieters siehe Ziffer 13 der Teilnahmebedingungen, Formblatt 212)

**Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:**

Vergabeprüfstelle beim  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Stiftstraße 9  
55116 Mainz

E-Mail: [vergabepuefstelle@mwvwlw.rlp.de](mailto:vergabepuefstelle@mwvwlw.rlp.de), Telefon: 06131 / 16 25 46

#### **9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Kreisverwaltung Cochem-Zell, Enderplatz 2, 56812, Cochem

#### **10 (frei)**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## **5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft**

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
  - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

## **6 Bietergemeinschaften**

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

## **7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen**

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.
- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.



- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
  - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
  - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
  - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
  - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

## 8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

## 9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

## 10 Eignung

### 10.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### 10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## 11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

## 12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

## 13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

## 14 Rügeobliegenheiten des Bieters/Bewerbers nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen

Hinsichtlich der Rügeobliegenheiten hat der Bieter die Regelungen des § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes bzw. die Ablehnung seiner Bewerbung erkannt und **gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt** hat,
2. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die **aufgrund der Bekanntmachung erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden,
3. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die erst **in den Vergabeunterlagen erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69  
56856 Zell

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf**

Vergabenummer

Leistung

**26-07-29-1000**

**Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- |                          |     |   |
|--------------------------|-----|---|
| <input type="checkbox"/> |     | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> |     | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen                             |
| <input type="checkbox"/> | 224 | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes   |
| <input type="checkbox"/> | 233 | Nachunternehmerleistungen   |
| <input type="checkbox"/> | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft   |
| <input type="checkbox"/> | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  |
| <input type="checkbox"/> | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz  |
| <input type="checkbox"/> |     |   |
| <input type="checkbox"/> |     |   |
| <input type="checkbox"/> |     |   |
| <input type="checkbox"/> |     |   |
| <input type="checkbox"/> |     |   |

### Anlagen<sup>2</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- |                          |           |  |
|--------------------------|-----------|--|
| <input type="checkbox"/> | 124       | Eigenerklärung zur Eignung                                     |
| <input type="checkbox"/> |           | Einheitliche Europäische Eigenerklärung                        |
| <input type="checkbox"/> |           | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung                      |
| <input type="checkbox"/> | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation  |
| <input type="checkbox"/> | 223       | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| <input type="checkbox"/> |           |  |

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

<sup>2</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)<sup>5</sup>

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die **Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigelegt ist.

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

**9 Ich/wir erkläre(n), dass**

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des Erklärenden

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

|               |               |
|---------------|---------------|
| Vergabenummer | 26-07-29-1000 |
|---------------|---------------|

Baumaßnahme

**SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf**

Leistung

**Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **21.10.2026**.
- ☐ spätestens            Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum            zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **31.10.2027**.
- ☐ innerhalb von            Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

---



---



---



---



---

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
  - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
  - ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelanspröchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**9 Weitere Bedingungen****9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

**9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer**

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

**Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen**



## Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

|   |  |
|---|--|
| Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen: | Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)<br>Schloßstraße 69<br>56856 Zell<br>Telefon:   |
| Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:   | Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)<br>Datenschutzbeauftragte(r)<br>Andreas Sturm<br>Schloßstraße 69<br>56856 Zell<br>Telefon:<br>E-Mail: datenschutz@vg-zell.de   |
| Betroffene Personen   | Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen   |
| Kategorien personenbezogener Daten  | Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:<br>Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter  |
| Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:                       | <u>Zweck der Verarbeitung:</u><br>Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung<br><u>Rechtsgrundlagen:</u><br>Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO<br>§ 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz,<br>VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz,<br>VOB/A, UVgO, VgV,<br>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).<br>Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.   |
| Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten                | Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen.<br>Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.   |
| Empfänger von personenbezogenen Daten   | Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist:<br><u>Interne Empfänger:</u><br>die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind;<br><u>Externe Empfänger:</u><br><ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister</li> <li>mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige</li> <li>unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind;</li> <li>Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto);</li> <li>bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> <li>bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> </ul> |

## Informationen zur Datenerhebung

|   |   |
|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift des erfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt;</li> <li>• die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen</li> <li>• Gerichte im Falle von Klagen.</li> </ul> <p>Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.</p>  |
| Betroffenenrechte                                   | <p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.</li> <li>• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;</li> <li>- wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder</li> <li>- wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.</li> </ul> </li> <li>• Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.</li> </ul> |
| Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde | <p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz<br/>und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz<br/>Hintere Bleiche 34<br/>55116 Mainz<br/>E-Mail <a href="mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de">poststelle@datenschutz.rlp.de</a></p> <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>   |

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

|   |               |                 |
|---|---------------|-----------------|
|   | Vergabenummer | Maßnahmennummer |
|   | 26-07-29-1000 |                 |
| Maßnahme  |               |                 |
| <b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |               |                 |
| Leistung  |               |                 |
| <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |               |                 |

## Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

### Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

#### 1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**  
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
  - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
  - als Word-Datei docx-Format oder
  - als Excel-Datei xlsx-Format

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (\*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (\*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

#### 2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – \*.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (\*.X84)

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (\*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (\*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (\*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

#### 3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

|   |               |  |
|---|---------------|--|
|   | Vergabenummer |  |
|   | 26-07-29-1000 |  |
| Maßnahme<br><b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |               |  |
| Angebot für<br><b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                            |               |  |

**Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:**

\*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



|                                     |  |  |
|-------------------------------------|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 213 - Angebotsschreiben *)   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | bei mehreren Hauptangeboten:<br>Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft   |  |
| <input type="checkbox"/>            |  |  |

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

|                                     |  | ✓ |
|-------------------------------------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 223 - Aufgliederung der Einheitspreise   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Urkalkulation – ohne Sperrvermerke<br>(Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere:<br>- Referenznachweise,<br>- Angaben zu Arbeitskräften<br>- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK<br>- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich<br>- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes<br>- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft<br>- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX:<br>Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u><br>Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u><br>Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden.<br>Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)<br><u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung &gt; 10.000 EUR netto)</u>   |   |

# Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-07-29-1000

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf**

Leistung

**Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

Name und Adresse des Unternehmens

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber                                       | <input type="checkbox"/> Kleinst-,<br><input type="checkbox"/> Klein- oder<br><input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen <sup>2</sup> |
| <input type="checkbox"/> Bieter   |   |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft |   |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer                                |   |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen <sup>1</sup>               |   |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

|      |         |
|------|---------|
| Jahr | _____ € |
| Jahr | _____ € |
| Jahr | _____ € |

## Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_ beim Amtsgericht \_\_\_\_\_ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer \_\_\_\_\_ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>3</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: \_\_\_\_\_

USt-Identnummer: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>2</sup> <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

<sup>3</sup> Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

**Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3<sup>4</sup> Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben  
*Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung*
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>5</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes<sup>6</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

**Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.**

<sup>4</sup> Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

<sup>5</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>6</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Ausschluss wegen falscher Erklärungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

*(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)*



|   |                      |                 |
|---|----------------------|-----------------|
|   | Vergabenummer        | Maßnahmennummer |
|   | <b>26-07-29-1000</b> |                 |
| Maßnahme  |                      |                 |
| <b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |                      |                 |
| Leistung  |                      |                 |
| <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |                      |                 |

**Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**Ich/Wir** erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

**Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

|   |                      |       |
|---|----------------------|-------|
| Bieter  | Vergabenummer        | Datum |
|   | <b>26-07-29-1000</b> |       |
| Baumaßnahme   |                      |       |
| <b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |                      |       |
| Leistung  |                      |       |
| <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |                      |       |

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn   | Zuschlag % | €/h |
|-----|---|------------|-----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |     |
| 1.2 | <b>Lohnzusatzkosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf <b>ML</b>                        |            |     |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                             |            |     |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |            |     |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)   |            |     |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |     |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

|  |   |   |                                       |                    |
|--|---|---|---------------------------------------|--------------------|
| <b>3.</b>                              | <b>Ermittlung der Angebotssumme</b>   |   |                                       |                    |
|  |   | Einzelkosten der<br>Teilleistungen =<br>unmittelbare<br>Herstellungskosten<br>€ | Gesamt-<br>zuschläge<br>gem. 2.4<br>% | Angebotssumme<br>€ |
| <b>3.1</b>                             | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden            |   |                                       |                    |
|  | x   |   |                                       |                    |
| <b>3.2</b>                             | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                       |   |                                       |                    |
| <b>3.3</b>                             | <b>Gerätekosten</b><br>(einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe) |   |                                       |                    |
| <b>3.4</b>                             | <b>Sonstige Kosten</b><br>(vom Bieter zu erläutern)                           |   |                                       |                    |
| <b>3.5</b>                             | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>                                 |   |                                       |                    |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b> |   |   |                                       |                    |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

|   |                      |       |
|---|----------------------|-------|
| Bieter  | Vergabenummer        | Datum |
|   | <b>26-07-29-1000</b> |       |
| Baumaßnahme   |                      |       |
| <b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |                      |       |
| Leistung  |                      |       |
| <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |                      |       |

### Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1.  | Angaben über den Verrechnungslohn   | Lohn<br>€/h |
|-----|---|-------------|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |             |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne   |             |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder   |             |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |             |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|     |   |     |       |  |
|-----|---|-----|-------|--|
| 1.5 | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1) | €/h | v. H. |  |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                   |     |       |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

| 3  | Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn  |  |
|--|--|--|
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslohne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio € :<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio € :<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.   |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung   |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.   |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |
| 3.3.1  | Gewinn   |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)   |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

|   |                      |       |
|---|----------------------|-------|
| Bieter  | Vergabenummer        | Datum |
|   | <b>26-07-29-1000</b> |       |
| Baumaßnahme   |                      |       |
| <b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |                      |       |
| Leistung  |                      |       |
| <b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |                      |       |

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Name des Unternehmens | Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------|--|
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |

## Bezeichnung der Leistung

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Maßnahmennummer                       | Maßnahme<br><b>SW-Entwässerung in Zell-Barl und Anschluss an die KA Zell-Bullay-Alf</b> |
| Vergabenummer<br><b>26-07-29-1000</b> | Leistung<br><b>Los 01 - Erd- und Ingenieurbauarbeiten</b>                               |

**Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied

USt-ID

**Weitere Mitglieder**

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

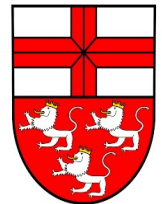




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| <b>Titel</b> | <b>Bezeichnung</b>                         | <b>Seite</b> |
|--------------|--|--------------|
| 1.           | Bauarbeiten.....                           | 31           |
| 1.1.         | Baustelle einrichten u. räumen.....        | 31           |
| 1.2.         | Bauvorbereitung.....                       | 36           |
| 1.3.         | Oberbodenarbeiten.....                     | 39           |
| 1.4.         | Aufbruch- und Erdarbeiten.....             | 41           |
| 1.5.         | Neubau Fundamentplatte und Stahlhalle..... | 42           |
| 1.6.         | Kanal- und Leitungsbauarbeiten.....        | 71           |
| 1.7.         | Straßen- und Wegebauarbeiten.....          | 98           |
| 1.8.         | Neubau Vorlage-/Pufferbecken.....          | 105          |
| 1.9.         | Stundenlohnarbeiten.....                   | 123          |
| 1.10.        | Zaunanlage.....                            | 125          |
| 2.           | Umschluss.....                             | 127          |
| 2.1.         | Umschluss an Bestand.....                  | 127          |
| 2.2.         | Abwasserhaltung.....                       | 138          |
|              | Zusammenstellung.....                      | 140          |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### Baubeschreibung

1. : Angaben zur Baustelle

1.0: Baubeschreibung (23 Seiten)

Folgende Leistungen sind zu erbringen.

Herstellung Vorlage-/Pufferbecken

Herstellung Rechenhalle in Stahlbauweise

Herstellung Erdarbeiten und Leitungsverlegungen

Herstellung Borde, Pflasterflächen und Asphaltarbeiten

Herstellung Herstellung einer Zaunanlage

Lage siehe Übersichtskarte. Plan Nr.1

1.1: Allgemeine Angaben zur Baustelle nach DIN 18299

1.1.007: Lage, Art, An-schluss-wert und Be-din-gun-gen für das Über-las-sen von An-schlüs-sen für Was-ser, Energie und Ab-was-ser.

An-schlüs-se für Energie und Ab-was-ser wer-den nicht bereitgestellt. Im Bau-feld ist ein Hydrant vorhanden (**Achtung! Aktuell kein Trinkwasser!**). Ein Stromanschluss ist nicht vorhanden.

1.2: Angaben zur Baustelle nach DIN 18300, Erdarbeiten

1.2.001: Art und Umfang des vorhandenen Aufwuchses auf den freizumachenden Flächen.

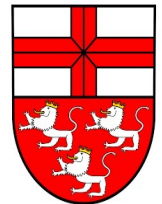
Das Bau-feld wurde bereits freigestellt. Eventuell muss eine Maht durchgeführt werden und Hecken geschnitten werden.

1.2.002: Art und Beschaffenheit der zu bearbeitenden Flächen.

Das Bau-feld liegt an der 2. Barlzufahrt im Innenbereich der Kurve Nähe Abfahrt Marienburg. Es ist auf 3 Seiten von der Barlstraße umgeben.

Eine Besichtigung vor Ort wird ausdrücklich empfohlen! Der geotechnische Bericht liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

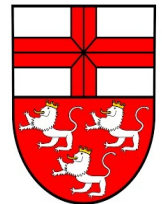
1.2.003: Gründungstiefen, Gründungsarten, Lasten und



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

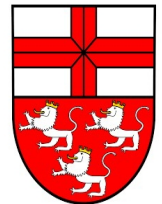
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | Konstruktion benachbarter Bauwerke.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 1.2.004: Art und Beschaffenheit vorhandener<br>Einfassungen oder Verbaukonstruktionen.<br>Entfällt.   |          |                         |                        |
|              | 1.2.005: Anzahl, Art, Lage und Maße von Leitungen,<br>Brunnen, Schächten, Ankern und dergleichen.<br>Können den Planunterlagen entnommen werden und sind<br>von der Ausführenden Firma bei den üblichen<br>Versorgungsunternehmen ab zu fragen.   |          |                         |                        |
|              | 1.3: Angaben zur Baustelle nach DIN 18303,<br>Verbauarbeiten  |          |                         |                        |
|              | 1.3.001: Art, Lage, Maße, Zugänglichkeit, Beschaffenheit<br>und Tragfähigkeit des Arbeitsplanums oder des<br>Baugrundes für das Arbeitsplanum, insbesondere<br>Einschränkungen der Arbeitshöhe.<br><br>Die Beschaffenheit des Arbeitsplanums kann aus dem<br>Geologischen Gutachten entnommen werden. |          |                         |                        |
|              | 1.3.002: Art, Lage und Maße sowie Eigentümer<br>natürlicher und künstlicher Hohlräume sowie bekannter<br>Hindernisse, z.B. Anker, Bodenverfestigungen und<br>Geotextilien aus früheren Baumaßnahmen.<br>Sind keine bekannt.   |          |                         |                        |
|              | 1.3.003: Art, Umfang und Ausführungszeitpunkt von<br>Beweissicherungsmaßnahmen.<br>Beweissicherungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.   |          |                         |                        |
|              | 1.3.004: Zulässige Verformungen des Verbaus und<br>benachbarter Bauwerke.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 1.3.005: Hydrogeologische Verhältnisse.<br>Siehe Anlage.  |          |                         |                        |
|              | 1.4: Angaben zur Baustelle nach DIN 18306,<br>Entwässerungskanalarbeiten  |          |                         |                        |
|              | 1.4.001: Besonderheiten aus dem Betrieb des<br>Kanalnetzes.<br>Das Kanalnetz ist noch nicht in Betrieb und wird erst am   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

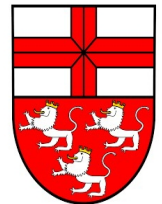
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | Ende der Baumaßnahme mit dem Bestand verbunden und in Betrieb genommen.   |          |                         |                        |
|              | 1.4.002: Art des Verbaus.<br>Die Art des Verbaus wird vom AG nicht vorgegeben.  |          |                         |                        |
|              | 1.5: Angaben zur Baustelle nach DIN 18307, Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden   |          |                         |                        |
|              | 1.5.001: Art und Beschaffenheit des Materials, das für die Leitungszone verwendet werden soll.<br>Der vorhandene Aushub kann für die Leitungszone nicht wiederverwendet werden. Es ist steinfreier, rundkörniger Boden, also Sand zu verwenden, Die Anforderungen können der LV Position entnommen werden.<br>Es ist in jedem Fall die Vorgabe des Rohrherstellers zu beachten. |          |                         |                        |
|              | 1.5.002: Beschaffenheit und Entwässerung der Baugrubensohle.<br>Die Entwässerung der Baugrubensohle ist in der jeweiligen Leistungsbeschreibung enthalten.  |          |                         |                        |
|              | 1.5.003: Art der Graben- und Baugrubensicherung.<br>Während der Bauzeit sind offene Gräben und Baugruben vorschriftsgemäß zu sichern. Die Kanalgräben sind gemäß geltenden Regelwerken zu verbauen.   |          |                         |                        |
|              | 1.5.004: Art und Beschaffenheit von Auflagern, z.B. Stützungen, Aufhängungen.<br>Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung entnommen werden.  |          |                         |                        |
|              | 1.5.005: Bauverfahren und Arbeitsraum, z.B. bei offener oder grabenloser Verlegung.<br>Die Verlegung der Wasserversorgung und des Kanals erfolgt als offene Verlegung. Der erforderliche Arbeitsraum ist bei den abzurechnenden Grabenbreiten berücksichtigt.   |          |                         |                        |
|              | 1.5.006: Kreuzende Verkehrsflächen, Gewässer, Gleisanlagen, Dämme, Kanäle, Leitungen und dergleichen.<br>Kreuzende Leitungen, Kanäle u.a. sind im Leistungsverzeichnis als Besondere Leistungen beschrieben und werden gesondert vergütet.  |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

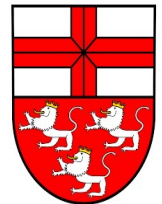
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 2.           | : Angaben zur Ausführung   |          |                         |                        |
| 2.1:         | Allgemeine Angaben zur Ausführung nach DIN 18299   |          |                         |                        |
| 2.1.001:     | <p>Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer. Die Arbeiten sind mit den beiden Losen Maschinentechnik und Elektrotechnik ab zu stimmen. Im besonderen ist der Einbau des Rechens zu beachten! Nach Abschluss der Betonarbeiten im Rechengebäude kann erst der Rechen bestellt werden. Die Stahlhalle kann erst nach Instalation des Rechens gebaut werden. Der Mehraufwand hierdurch ist mit in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Die Mitwirkung bei Abstimmungsgesprächen ist obligatorisch.</p> |          |                         |                        |
| 2.1.002:     | <p>Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.</p> <p>Es wird lediglich ein Wirtschaftsweg gekreuzt. Hier sind die Einschränkungen auf ein Minimum zu beschränken.</p>   |          |                         |                        |
| 2.1.003:     | <p>Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.</p> <p>evtl. erforderliche Schutz und Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit den im Bodengutachten beschriebenen Böden sind zu beachten und müssen vom AN durchgeführt werden. Der Mehraufwand ist in den EP einzurechnen.</p>  |          |                         |                        |
| 2.1.004:     | <p>Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für getrennte Erfassung.</p> <p>Die anfallenden Abfälle sind ordnungsgemäß zu entsorgen.</p>   |          |                         |                        |
| 2.1.005:     | <p>Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.</p> <p>Schutzgerüste und -gänge, auch Absperrungen für den öffentlichen Verkehr einschließlich der Beschilderungen für die Verkehrsumleitung sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften durchzuführen. Der AN hat einen Verantwortlichen für die</p>   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Sicherungsarbeiten schriftlich zu benennen, der über die entsprechende Fachkunde zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen verfügt. Seine Qualifikation ist entsprechend nachzuweisen.<br/> Die Regelung und Sicherung des Verkehrs ist alleinige Sache des Auftragnehmers.<br/> Hierzu gehört auch die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung.</p> <p>2.1.006: Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.<br/> Entfällt.</p> <p>2.1.007: Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.<br/> Die evtl. Mitbenutzung ist mit den AN der beiden weiteren Lose abzuklären. Eine Vergütung der Mitbenutzung ist Sache der AN und wird vom AG nicht übernommen. Gleiches gilt für die Sicherheit und den sachgemäßen Gebrauch!</p> <p>2.1.008: Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.<br/> Siehe Punkt 2.1.007</p> <p>2.1.009: Verwendung oder Wiederverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen.<br/> Entfällt.</p> <p>2.1.010: Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.<br/> Recyclingstoffe und nicht genormte Stoffe und Bauteile sind nicht vorgesehen.</p> <p>2.1.011: Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.<br/> Ist wünschenswert.</p> <p>2.1.012: Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.<br/> Entfällt.</p> <p>2.1.013: Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle</p> |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Auf der Baustelle gewonnene Stoffe sind nach Wahl des AN zu entsorgen. Ein Wiedereinbau bzw. eine Wiederverwendung ist erwünscht (wenn einbaufähig).

Werden Privatgrundstücke tangiert, sind Aufbruchstoffe wie Betonsteinpflaster, Platten oder Natursteinpflaster zwischenzulagern und wieder einzubauen. Gleiches gilt für gemeindeeigene Flächen.

2.1.014: Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Art und Mengen der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile können dem LV entnommen werden.

Über die Entsorgung ist ein Entsorgungsnachweis durch Vorlage des Entsorgungsscheines zu führen. Die Entsorgungskosten trägt der Auftragnehmer und sind mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.

2.1.015: Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.

Entfällt

2.1.016: In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Entfällt.

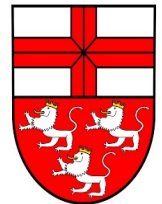
2.1.017: Leistungen für andere Unternehmer.  
Sind nicht vorgesehen.

2.1.018: Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Ist obligatorisch und wird, wenn nicht im LV benannt nicht vergütet.

2.1.019: Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Die Benutzung der neuen Leitungen, Bauwerke,

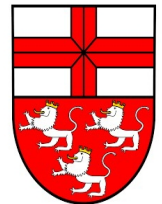


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | Maschinenteile und Elektroeinrichtungen vor der Abnahme gilt hiermit als vereinbart. Eine förmliche Abnahme wird ausdrücklich verlangt.   |          |                         |                        |
|              | 2.1.020: Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/ elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Abs. 4 Nr. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 2.1.021: Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.<br>Die Leistungen sind örtlich aufzumessen. Die vorgegebenen Grabenprofile sind als Abrechnungsgrundlage zu betrachten.  |          |                         |                        |
|              | 2.2: Angaben zur Ausführung nach DIN 18300, Erdarbeiten   |          |                         |                        |
|              | 2.2.001: Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Erdbauwerken.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 2.2.002: Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Zweck von Baugruben und Gräben, gegebenenfalls nach Tiefen gestaffelt. Höhenlagen der Sohlen.<br>Der erforderliche Leitungsgraben ist als verbauter Leitungsgraben mit senkrechten Seitenwänden herzustellen und wieder zu verfüllen. Die Grabentiefen betragen bis ca. 6,00 m. Die Höhenlagen der Grabensohlen sind aus den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen. Die Leitungen sind in den Parallel verlaufenden Bereichen in einem Graben zu verlegen. |          |                         |                        |
|              | 2.2.003: Zulässige Abweichungen vom Sollmaß bei Abtrags- und Auftragsprofilen; insbesondere beim Planum sowie bei Schichtdicken.<br>Abweichungen der Oberfläche von den Sollmaßen dürfen bis auf schwer lösbare Böden (Fels) an keiner Stelle mehr als 10 cm betragen. Beim Planum im Bereich der Wegebereiche dürfen die Abweichungen an keiner Stelle mehr als 2 cm betragen.   |          |                         |                        |
|              | 2.2.004: Sicherung von Baugruben, Gräben, Böschungen und Hängen.  |          |                         |                        |

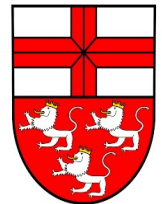




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

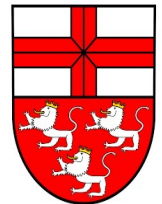
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Leitungsgräben über 1,25 m Tiefe sind durch Verbau zu sichern.</p> <p>2.2.005: Leistungen im Zusammenhang mit dem Ein- und Rückbau von Baugruben-, Graben-, Böschungs- und Hangsicherungen.<br/>sind im LV beschrieben.</p> <p>2.2.006: Belassen einer Schutzschicht über der Gründungssohle, Dicke der Schutzschicht und Zeitpunkt ihrer Entfernung.<br/>Die Anforderungen sind dem Bodengutachten zu entnehmen.</p> <p>2.2.007: Anforderungen an Aushub- und Arbeitspläne.<br/>Entfällt</p> <p>2.2.008: Beschreibung von Boden und Fels hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zustände nach Abschnitt 2.2.<br/>sind dem geologischen Bericht zu entnehmen.</p> <p>2.2.009: Wesentliche Änderungen der Eigenschaften und Zustände von Boden und Fels nach dem Lösen.<br/>Der Boden und Baugrund kann wasserempfindlich reagieren. Die Gründungssohlen der Schächte und die Rohrsohlen sind daher gegen Wasserzutritt zu schützen bzw. zu versiegeln. Die Hinweise aus dem Bodengutachten sind zu beachten.</p> <p>2.2.010: Einstufung von Böden und Fels.<br/>Siehe Anlage.</p> <p>2.2.011: Beschreibung und Einstufung sonstiger Stoffe, soweit wie möglich nach den Abschnitten 2.2 und 2.3.<br/>Entfällt.</p> <p>2.2.012: Anzahl, Art, Lage, Maße und Umfang von Bauteilen und Stoffen in Boden und Fels, die dort verteilt oder flächig eingebaut wurden, z.B. Verpressgut, Geokunststoffe, Rüttelstopfsäulen, Verpressschläuche, Manschettenrohre, Bohrlochverfüllungen.<br/>Der Einbau vorgenannter Bauteile und Stoffe ist nicht bekannt.</p> <p>2.2.013: Behandeln von Schöpfungsböden.<br/>Siehe Anlage.</p> <p>2.2.014: Art, Lage, Länge und Zustand der Förderwege, Einschränkungen bei der Nutzung. Förderwege über 50 m</p> |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

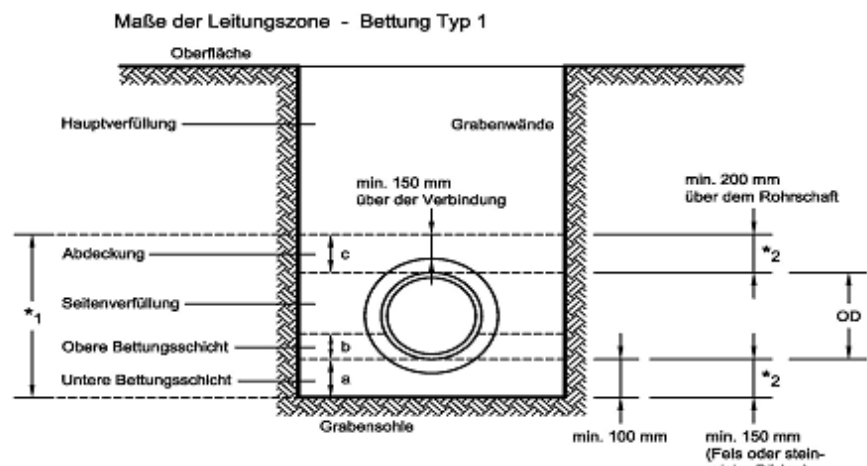
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | gegebenenfalls gestaffelt nach Länge oder nach Bodenverteilungsplan.<br>Der überschüssige Grabenaushub ist nach Wahl des Auftragnehmers zu entsorgen. Die Zufahrt zur Baustelle ist über einen Wirtschaftsweg bzw. zum Teil direkt von der Barlstrasse möglich.   |          |                         |                        |
| 2.2.015:     | Art und Möglichkeiten von Zwischenlagerung.<br>Die Möglichkeit der Zwischenlagerung im Bereich des zu bebauenden Grundstücks ist gegeben. Zusätzliche Arbeiten zur Einrichtung des Zwischenlagers sind Sache des AN und sind in die Baustelleneinrichtung mit einzurechnen. Auf privaten Flächen muss der AN Rücksprache mit dem Eigentümer halten und eventuelle Kosten, sowie die Wiederherstellung übernehmen. |          |                         |                        |
| 2.2.016:     | Verwendung von Boden für vegetationstechnische Zwecke nach DIN 18915 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau Bodenarbeiten“. Der vorh. Oberboden ist im Baufeld zwischenzulagern und wieder einzubauen.   |          |                         |                        |
| 2.2.017:     | Verwendung von Oberboden, der nicht vegetationstechnischen Zwecken dienen soll.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
| 2.2.018:     | Verwendung, Aufbereitung und Behandlung des Bodens sowie Art des Einbaus oder der sonstigen Verwertung.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
| 2.2.019:     | Maße der Leitungszone, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung. Anforderungen an die Ausführung und Sicherung der Leitungszone.<br>Mindestüberdeckungen von Leitungen. Zugehöriges Regelwerk. Arbeitsraum und Regelverlegetiefe   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|
|--------------|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|



Graben geometrie und Angabe der Leitungszone nach DIN EN 1610 als Mindestmaße.

\*1: Verdichtung bis OK-Abdeckung nur mit Handstampfern oder mit geeigneten leichten Verdichtungsgeräten

\*2: Ab DN 200 ist die untere Bettungsschicht und die Abdeckung auf  
 $a = 100 \text{ mm} + 1/10 \text{ DN}$  und  
 $c = 200 \text{ mm} + 1/5 \text{ DN}$   
zu erhöhen. (DWA - A139)

### Grabenbreite nach DIN EN 1610 zzgl. 1 x 30 cm für Verbau

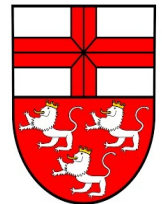
| DN                    | Mindestgrabenbreite m |                                       |                                       |
|-----------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|                       | Verbauter Graben      | Unverbauter Graben $\beta > 60^\circ$ | Unverbauter Graben $\beta < 60^\circ$ |
| $\leq 225$            | OD + 0,40             | OD + 0,40                             | OD + 0,40                             |
| > 225 bis $\leq 350$  | OD + 0,50             | OD + 0,50                             | OD + 0,40                             |
| > 350 bis $\leq 700$  | OD + 0,70             | OD + 0,70                             | OD + 0,40                             |
| > 700 bis $\leq 1200$ | OD + 0,85             | OD + 0,85                             | OD + 0,40                             |
| > 1200                | OD + 1,00             | OD + 1,00                             | OD + 0,40                             |

### Mindestgrabenbreite in Abhängigkeit von der Grabentiefe nach DIN EN 1610 zzgl. 1 x 30 cm für Verbau

| Grabentiefe m                 | Mindestgrabenbreite m                |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| < 1,00 m                      | Keine Mindestgrabenbreite vorgegeben |
| $\geq 1,00$ bis $\leq 1,75$ m | 0,80 m                               |
| > 1,75 bis $\leq 4,00$ m      | 0,90 m                               |
| > 4,00 m                      | 1,00 m                               |

Für unverbauten Rohrgräben bis zu einer Grabentiefe von 1,00 m und bis DN 150, wird die Mindestgrabenbreite auf 70 cm festgesetzt. Ausgenommen hiervon sind Kabelgräben.

Für Aufmaß und Abrechnung werden bei gleichzeitig beauftragten Straßenbauarbeiten die zugehörigen Grabentiefen grundsätzlich ab Oberkante des



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

herzustellenden Erdplanums ermittelt, außer in Bereichen, wo kein Ausbau erfolgt. In Bereichen in denen kein gleichzeitiger Ausbau erfolgt, ergibt sich die für Aufmaß und Abrechnung relevante Grabentiefe aus dem Maß zwischen Oberkante Gelände und der theoretischen Grabensohle, abzüglich eventuell vorhandener Befestigungen, Oberbodenschichten oder sonstigen Schichten, deren Aufbruch bzw. Aufnahme gesondert vergütet werden.

Diese Regelung bleibt grundsätzlich vertragliche Abrechnungsregel. Entschließt sich der AN aus Gründen eines sicheren Bauablaufes, eine Sauberkeitsschicht oder Frostschutzschicht auf dem Erdplanum einzubauen, oder gar den Grabenaushub schon vor dem Voraushub für den Straßenausbau durchzuführen, sind die Umlagerung dieser Mehrmassen mit in die entsprechenden Einheitspreise oder die Einrichtung der Baustelle einzukalkulieren.

Sich kreuzende Leitungsgräben werden bei allen Teilleistungen in ihrer Achse durchgemessen. Dies gilt auch für die Ermittlung von Grabenverfüllung und Bodenaustausch. Als sich kreuzende Leitungsgräben gelten auch Gräben für Hausanschlussleitungen, die nachträglich in einen schon verfüllten Graben der Hauptleitung einbinden. Diese Regelung gilt für Aushub, Verbau, Leitungszone und Verfüllung der Gräben.

Im Bereich von Schachtbauwerken wird eine Baugrube mit quadratischer Grundfläche mit 50 cm Arbeitsraum abgerechnet. Dies ergibt z.B. bei einem Schacht DN 1.000 eine quadratische Grundfläche von:  $1,30 + 2 \times 0,50 + 0,30$  (Verbau) =  $2,60 \times 2,60$  m.

2.2.020: Art, Anzahl, Lage und Maße der Arbeitsräume für Leitungsverbindungen.

Wie zuvor beschrieben.

Zusätzliche Arbeitsräume für Leitungsverbindungen sind nicht erforderlich.

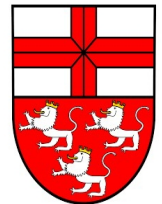
2.2.021: Art und Menge zu liefernder Böden, z.B. für Auflager, Verfüllung der Leitungszone.

Leitungszone: Kies oder gebrochenes Naturgestein, Körnung (Rundkorn) in Abhängigkeit von der Art der zu verlegenden Leitung, 0/8, 0/16 bzw. 8/16mm.

Verfüllung oberhalb der Leitungszone: Siehe entsprechende Leistungsbeschreibung.

Die Herstellervorgaben sind einzuhalten!

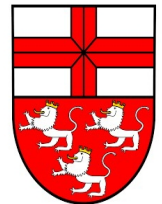
2.2.022: Verdichtungsgrad und dessen Nachweis.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Im Bereich der Wiederherstellung ist auf der Frostschutzschicht ein Verdichtungsfaktor von EV2 <math>\geq</math> bei Bitumen 100 MN/m<sup>2</sup> und bei Pflaster 120 MN/m<sup>2</sup> nachzuweisen.</p> <p>Auf dem sonstigen Erdplanum über der Grabenverfüllung ist ein Verdichtungsfaktor von EV2 <math>\geq</math> 45 MN/m<sup>2</sup> zu erreichen. Dies ist im Rahmen der Eigenüberwachung zu kontrollieren.</p> <p>Die Durchführung von Kontrollprüfungen durch den AG bleibt vorbehalten.</p> <p>2.2.023: Vorgaben aus Sachverständigengutachten, insbesondere aus geotechnischen Berichten nach DIN 4020, DIN EN 1997-2, DIN EN 1997-2/NA, und wieweit sie bei der Ausführung zu beachten sind.<br/>Siehe Anhang.</p> <p>2.2.024: Beseitigung von Grund-, Schichten-, Quell-, Sicker- und Oberflächenwasser.<br/>Schichten-, Sicker- und Oberflächenwasser ist aus den herzustellenden Gräben während der Baumaßnahme abzupumpen. Die Wasserhaltung ist Bestandteil der jeweiligen Leistungspositionen.</p> <p>2.2.025: Ausführung der Anschlüsse an Bauwerke.<br/>Die Anschlüsse der Kanalleitungen an die vorhandenen Schachtbauwerke kann der jeweiligen Leistungsposition entnommen werden.</p> <p>2.2.026: Einbau von Geokunststoffen.<br/>Kann der jeweiligen Leistungsposition entnommen werden. Vorgaben aus der Bodenuntersuchung sind zu beachten.</p> <p>2.2.027: Anzahl, Art, Lage, Maße und Massen von Einbauteilen, z.B. Setzungspegel, Schachtringe, Rohre.<br/>Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung und den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.</p> <p>2.2.028: Vorgaben aus statischen Berechnungen.<br/>Siehe Anlage.</p> <p>2.2.029: Reinigen freigelegter Bauteile von Bodenanhäufungen.<br/>Die Leistungsbeschreibung beinhaltet die Freilegung vorhandener Schachtbauwerke. Die Reinigung dieses Bauteils von Bodenanhäufungen ist in der entsprechenden Leistungsposition mit einzukalkulieren.</p> |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

2.3: Angaben zur Ausführung nach DIN 18303,  
Verbauarbeiten

2.3.001: Ergänzende Angaben zur Ausführung der  
Verbauarbeiten.

Die Planung der in der Ausschreibung enthaltenen  
Verbauarbeiten ist ausschließlich Sache des  
Auftragnehmers. Hierbei sind Erschwernisse aus  
vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen mit  
einzukalkulieren. Auch ist zu berücksichtigen, dass durch  
kreuzende Leitungen nicht immer mit einem freistehenden  
Verbau gerechnet werden kann.

Die Bestandspläne der Ver- und  
Entsorgungsunternehmen können auch vor Abgabe des  
Angebotes beim den Ver- und Entsorgungsunternehmen  
eingesehen werden.

2.4: Angaben zur Ausführung nach DIN 18306,  
Entwässerungskanalarbeiten

2.4.001: Art, Lage, Maße, Stoffe und Ausbildung  
herzustellender Entwässerungskanäle und  
Entwässerungsleitungen.

Ist den jeweiligen LV-Positionen zu entnehmen.

2.4.002: Belastungs- und Einbaubedingungen, auch unter  
Berücksichtigung der Bettung der Kanäle und Leitungen  
sowie des Rückbaus des Verbaus.

Zusätzlich zu den schon beschriebenen Bedingungen,  
liegen keine besonderen Belastungs- und  
Einbaubedingungen vor.

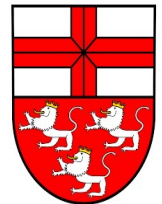
2.4.003: Zulässige Abweichungen für Richtung und  
Höhenlage.

Ergänzend zur DIN EN 1610 wird eine zulässige  
Abweichung des Gefälles um  $\pm 0,05$  % des  
vorgegebenen Gefälles festgelegt.

2.4.004: Art und Ausführung von Rohrverbindungen,  
Bewegungsfugen, Schutz- und Dichtungsanstrichen oder  
Beschichtungen sowie Anzahl, Art, Lage, Maße und  
Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke.

Rohrverbindungen und Bewegungsfugen sind  
entsprechend DIN EN 1610 auszubilden.

Die Art von Schutz- und Sichtungsanstrichen oder  
Beschichtungen kann der jeweiligen  
Leistungsbeschreibung der Rohrleitungen entnommen



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

werden.

Die Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung und den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden. Ansonsten wie zuvor beschrieben.

2.4.005: Art und Ausführung der Bettung.

Für die Verlegung der Kanalleitungen wird eine Bettung Typ 1, mit Austausch des Bodenmaterials in der Leitungszone gewählt.

Das Bettungsmaterial ist aus körnigen, ungebundenen Baustoffen herzustellen.

Kies, gebrochenes Naturgestein u.a. als Einkornmisch oder als Material mit abgestufter Körnung von 0/8, 0/16 bzw. 8/16 mm ist geeignet und entsprechend der Art der verlegten Leitung zu wählen. Siehe auch Position 1.5.001.

2.4.006: Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausführung der Schachtbauwerke.

Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung und den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.

2.4.007: Abstützen und Verankern von Kanälen, Leitungen, Krümmern, Bögen und dergleichen.

Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung und den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.

2.4.008: Anzuwendendes technisches Regelwerk.

Siehe unter Nr. 3.2.003

2.4.009: Vorgaben für das Kreuzen von Verkehrsflächen, Gewässern, Gleisanlagen, Dämmen, Kanälen, Leitungen und dergleichen.  
entfällt.

2.4.010: Leistungen zum Erhalt der Vorflut in bestehenden Entwässerungskanälen und Entwässerungsleitungen.

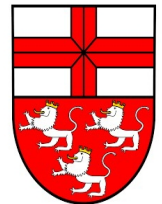
Ist in die jeweilige Position mit einzurechnen.

2.4.011: Art, Umfang und Durchführung von Eigen- und Fremdüberwachungen.

Dichtheitsprüfungen:

Zur Eigen- und Fremdüberwachung sind Dichtheitsprüfungen und eine TV-Kanaluntersuchung als Besondere Leistung für den gesamten Bereich des zu verlegenden Kanals ausgeschrieben.





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Nach DIN EN 1610 Verfahren 'L' oder W für Rohrleitungen sind Druckprüfungen in Anwesenheit der Bauleitung ausführen. Sollte aufgrund der gewählten Verfahrensart des AN eine haltungsweise Prüfung nicht möglich sein, so ist die Dichtheit der Rohrleitungen mittels Muffendruckprüfung nach DIN EN 1610 nachzuweisen. Die Bauleitung ist über den Zeitpunkt der Dichtheitsprüfungen zu informieren.

Bei Undichtigkeiten ist die Prüfung nach erfolgter Beseitigung aller Undichtigkeiten auf Kosten des AN zu wiederholen (Auch bei mehrmaliger Wiederholung der Prüfung erfolgt hierfür keine Vergütung!). Im Preis enthalten sind alle zur Prüfung erf. Nebenleistungen, wie Beschaffen, Vorhalten und Betrieb des Probengerätes, sowie Beschaffung des erf. Wassers oder Luft, etc..

HA-Abzweige oder Stutzen mit Verschlussstellern schließen und rückstausicher befestigen. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.

Bei der Muffendruckprüfung erfolgt die Abrechnung nach geprüften Rohrlängen. Die Anzahl der Muffen ist somit in einen Meterpreis umzurechnen.

### TV Kanaluntersuchung

Zur Abnahme der Kanäle nach Verlegung in den einzelnen Haltungen gemäß ATV M 143 Teil 2 durchführen.

Die Kanäle sind mit einer Kanal-TV-Kamera abzufahren, der Zustand ist zu filmen und auf digital aufzuzeichnen.

Die Untersuchungsdaten sind im ISY-BAU 2017 Datenformat (DIN EN 13508-2) aufzuzeichnen.

Alle Schachtbezeichnungen (10-stellige Kennnummer) sind aus der aktuellen Ausführungszeichnung zu übernehmen. Über die Schächte sind entsprechende Schachtzustandsberichte gemäß ATV zu fertigen.

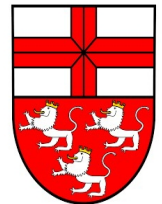
Die Untersuchungsberichte und Untersuchungsgrafiken, die ISYBAU-Daten, sowie die DVD sind dem AG zur Verfügung zu stellen und gehen in dessen Eigentum über. Die Kanäle sind vor der Untersuchung mit geeigneten Hochdruckspülgeräten zu reinigen.

Wird die Untersuchung durch Verunreinigungen im Kanal unterbrochen, ist diese für den AG kostenfrei nach entsprechender Reinigung zu wiederholen.

Der AG ist berechtigt nicht ordnungsgemäß durchgeführte Untersuchungen abzulehnen und diese auf Kosten des AN durchführen zu lassen.

2.4.012: Art und Umfang von Bestandsdokumentationen.  
Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung entnommen





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

werden.

2.5: Angaben zur Ausführung nach DIN 18307,  
Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden

2.5.001: Besondere Maßnahmen bei Kreuzungen.

Bei Kreuzungen und Näherungen von Kabeln und Leitungen sind solche Abstände einzuhalten, dass keine Berührungen oder thermische Beeinflussungen auftreten können (z.B. Erdwärmenutzung oder Fernwärme). Mindestens sind 0,2 m als Abstand einzuhalten.

Andernfalls sind durch geeignete Maßnahmen Beeinflussungen auszuschließen.

Bei Annäherung von Trinkwasserleitungen an Abwasserleitungen (Abstand =1m), dürfen Trinkwasserleitungen nicht tiefer als Abwasserleitungen liegen.

2.5.002: Art des Innen- und Außenschutzes der Rohre, Rohrleitungsteile und Rohrverbindungen.

Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung entnommen werden.

2.5.003: Art und Umfang der Prüfung von Rohrverbindungen.

Hierzu werden keine zusätzlichen Anforderungen gestellt.

2.5.004: Art, Verfahren und Dauer von Druckprüfungen, Höhe des Prüfdrucks, Einteilung und Länge der Prüfabschnitte.

Maßgebend für die Innendruckprüfung von Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen zur Förderung von Wasser (Trinkwasser; Rohwasser oder Abwasser) ist DIN EN 805 bzw. DVGW Arbeitsblatt W 400-2.

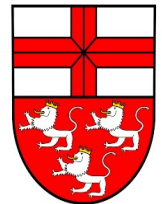
Zugelassen sind das Normalverfahren und das Beschleunigte Normalverfahren für die Nenndruckstufe PN 10.

Die Einteilung und Länge der Prüfabschnitte ergibt sich aus den vorbeschriebenen Bauabschnitten.

2.5.005: Art und Maße der Rohrgrabenvertiefungen (Kopflöcher und Muffenlöcher) an den Rohrverbindungsstellen.

Sind in den gewählten Grabenbreiten schon berücksichtigt.

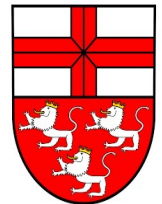
2.5.006: Lagesicherung von Krümmern, Abzweigungen,



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

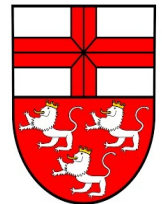
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|              | <p>Reduzierungen und Endverschlüssen durch Widerlager oder längskraftschlüssige Rohrverbindungen. Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung und den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.</p> <p>2.5.007: Besondere Maßnahmen zur Ableitung der Kräfte in Steilstrecken.<br/>entfällt.</p> <p>2.5.008: Einmessen von Rohrleitungsteilen, Anfertigen von Bestandsplänen, Dokumentation, Anbringung von Hinweisschildern und Kennzeichnen der Rohrleitung. Grundlage für die Abrechnung der Wasserversorgung ist ein zu zeichnendes Streckenband mit allen Form- und Verbindungsstücken. Das Streckenband muss alle Hausanschlüsse enthalten und sollte durchgängig stationiert sein. Das Einmessen der verlegten Hauptwasserleitung und erneuerten Hausanschlussleitungen ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Das Streckenband ist spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen. Liegt dieses nicht vor oder ist dieses mangelhaft, ist die Schlussrechnung nicht prüfbar und wird zurückgeschickt. Die Dreiecksmessungen sind auf Gebäudeecken oder einmessbare Einbauteile zu beziehen, damit die neuen Anlagen in das GIS-System des AG übernommen werden können. Ungeeignet sind Messungen auf Mauerecken, Treppen und untergeordnete Gebäudeteile. Erforderliche Kopflöcher an Auskreuzungen u.ä. werden mit der erforderlichen Grundfläche von bis zu 1,50 x 1,50 m abgerechnet. Sollten im Einzelfall größere Kopflöcher erforderlich werden, ist dies mit der Bauleitung abzustimmen und örtlich gemeinsam aufzumessen</p> <p>2.5.009: Besondere Maßnahmen für das Entladen und Lagern von Rohren und Rohrleitungsteilen. Die Bodenfläche für das Rohrlager muss eben sein. Die Rohre sind auf Unterleghölzer abzulegen. Bei mehrschichtiger Lagerung sind Holzzwischenlage erforderlich. Vor dem Lösen der Spannbänder sind die Rohrbündel wegen der möglichen Unfallgefahr gegen Auseinanderrollen zu sichern. Formstücke und Zubehör sind so zu lagern, dass eine Verschmutzung nicht möglich ist.</p> |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|              | Die Richtlinien des Rohrlieferanten zum Entladen und Lagern von Rohren sind zu beachten.   |          |                         |                        |
|              | 2.5.010: Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke.<br>Kann der jeweiligen Leistungsbeschreibung entnommen werden.   |          |                         |                        |
|              | 2.5.011: Vom Auftraggeber gelieferte Stoffe oder Bauteile:<br>Art, Stoff, Nennweite, maximal zulässiger Betriebsdruck,<br>Art der Rohrverbindungen und Zubehörteile, bei Rohren<br>getrennt nach Rohrlängen.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 2.5.012: Güteanforderungen an sondergefertigte<br>Formstücke, Dichtungsmittel.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 2.5.013: Besondere Genehmigungen und Abnahmen.<br>Vor Inbetriebnahme eines Teilabschnittes muss die<br>Druckprüfung durch die Bauleitung oder den AG<br>abgenommen und die erforderliche Keimfreiheit<br>nachgewiesen sein.  |          |                         |                        |
|              | 2.5.014: Art und Umfang von Provisorien.<br>Entfällt.  |          |                         |                        |
|              | 2.5.015: Art, Verfahren und Umfang der Spülung,<br>Reinigung und Desinfektion.<br>Vor der Inbetriebnahme der Rohrleitungen sind diese mit<br>hochgechlortem Wasser zu desinfizieren.<br>Die Einwirkzeit soll mindestens 24 h betragen und kann<br>nach Rücksprache mit der Bauleitung zusammen mit der<br>Druckprobe ausgeführt werden.<br>Beim Entleeren der Leitung ist das chlorhaltige Wasser<br>vor der Einleitung in die Kanalisation oder ein<br>Oberflächengewässer UNBEDINGT zu entchlören. Zur<br>Entchlörung eignet sich Natriumthiosulfat.<br>Demselben Zweck dient die Filtrierung des gechlorten<br>Wassers durch einen mit Aktivkohle gefüllten Jutesack.<br>DVGW-Arbeitsblatt W 291 ist zu beachten.<br>Die Entkeimungsanlage hat der AN zu stellen.<br>Der Nachweis der Keimfreiheit ist durch Analysenbefund<br>des Medizinal-Untersuchungsamt zu erbringen und ist<br>Voraussetzung für die Inbetriebnahme der Leitung.<br>Die Entkeimung ist auf Kosten des AN so oft zu<br>wiederholen, bis eine Freigabe durch das MUA erfolgt.<br>Die Probenahme und Transport zum Untersuchungsamt<br>erfolgt durch den AN |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

2.5.016: Feststellen des Zustandes von bestehenden Rohrleitungen.

Die vorh. Zuleitung der Wasserversorgung wurde 2024 verlegt. Eine Druckprobe wurde durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten muss vor Anschluss an den Bestand, die vorh. Leitung gespült, desinfiziert und beprobt werden. (siehe auch LV Positionen). Der Anschluss darf erst erfolgen wenn die bestehende Leitung Trinkwasserqualität aufweist.

2.5.017: Art der Durchführung der Rohrleitungsbauarbeiten, z.B. in Teilabschnitten.  
Keine besonderen Anforderungen.

2.5.018: Art der Um- und Anbindung neuer Rohrleitungen an in Betrieb befindliche Rohrleitungen.  
siehe 2.5.016.

2.5.019: Art der Trennung von im Betrieb verbleibenden Rohrleitungen, z.B. abdichten, entleeren, ggf. Potentialausgleich, schneiden, sowie Art der Abdichtung stillzulegender Rohrleitungen.  
Entfällt

2.5.020: Art der Behandlung und Verwahrung von stillgelegten Rohrleitungsabschnitten.  
stillgelegte Rohrleitungsabschnitte müssen fachgerecht verschlossen werden. Auf die Möglichkeit der Wiederinbetriebnahme ist zu achten!

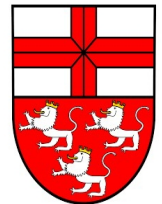
2.5.021: Verwendung von Rohrrestlängen.  
Rohrrestlängen bleiben im Eigentum des AN und werden vom AG nicht übernommen.

### 3. : Ergänzende Angaben

3.1. : Ergänzende Angaben zu den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

#### 3.1.001: Abrechnung Hausanschlussleitungen

Die Abrechnung bzw. Massenermittlung ist übersichtlich, gekennzeichnet nach Titel, Positions-Nr. und Bauteilen aufzustellen und mit Erläuterungen zu versehen. Alle in der Massenaufstellung erscheinenden Maße müssen aus beigefügten Aufmaßen bzw. Abrechnungszeichnungen hervorgehen. (Querverweise auf Zeichnungs- und Blattnummern oder Seitenzahlen).



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Liefer- oder Wiegescheine sind der Massenermittlung beizufügen. Es ist eine Auflistung der Liefer- und Wiegescheine zu erstellen mit Angabe des Materials, Lieferschein-Nr., Lieferdatum und Liefer-massen. Anerkannt werden nur von der örtlichen Bauüberwachung unterschriebene Lieferscheine. (Mindestens wöchentliche Abzeichnung erforderlich).

Die Positionen der Wasserleitungsarbeiten sind in Absprache mit der BÜ in zwei Rechnungen auf zu teilen. Der Anteil für die Wasserversorgung der Marienburg ist mit dem Bistum ist in einer gesonderten Rechnung ab zu rechnen.

Auf Verlangen des AG sind Einzel-Schlussrechnungen für Teilleistungen vorzulegen.

Durch die vorbehaltlose Annahme der Schlusszahlung sind gemäß § 16 Nr. 3 (2) VOB/B Nachforderungen jeglicher Art ausgeschlossen.

### 3.1.002: Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch in 2-facher Ausfertigung zu führen, in dem für jeden Tag eine Seite DIN A 4 zur Verfügung steht. Eine Durchschrift ist wöchentlich der Bauleitung auszuhändigen.

Es sind täglich einzutragen:

Datum, Witterungsverhältnisse, eingesetztes Personal, Maschinen und Geräte, stichwortartige Beschreibung des täglichen Arbeitspensums; alle Baustellenbesuche durch Vertreter des AG und der Aufsichtsbehörde; mündlich gegebene Anweisungen mit der Unterschrift des Bauleiters; Prüfungen und deren Ergebnisse, Materialprüfungen an der Baustelle; alle Materiallieferungen mit dem Hinweis auf die Nummer des Lieferscheines; besondere Ereignisse, Schlechtwetterregelung.

Jede Tagebuchseite ist täglich dem Bauleiter zur Gegenzeichnung vorzulegen. Die Führung des Bautagebuches ist Bestandteil der Gesamtleistung.

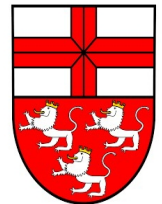
Durch sie entstehende Kosten sind in die Pauschale für die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Nach Abschluss der Arbeiten geht die Urschrift in den Besitz des AG über. Die Vorlage hat spätestens mit der Schlussrechnung zu erfolgen.

### 3.1.003: Preis

Die angegebenen Materialpreise sind Festpreise für den gesamten Ausführungszeitraum und unterliegen keiner Preisgleitung.

Die angebotenen Lohnpreise sind Festpreisefür den



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

gesamten Ausführungszeitraum und unterliegen keiner Lohnleitung.

### 3.2: Ergänzende Technische Vorbemerkung

3.2.001: Technische Vorbemerkungen Kanalbauarbeiten  
Die Kanalbauarbeiten sind durch einen fachkundigen und fachlich versierten AN auszuführen.  
Entsprechende Referenzen und Nachweise sind mit dem Angebot bzw. nach Aufforderung vorzulegen.

Alle Rohre, Formstücke und Zubehörteile müssen der jeweils genannten DIN entsprechen und mit dem Prüf- und Gütezeichen des jeweiligen Prüfinstitutes versehen sein.

Alle Steinzeugrohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN EN 295.

Alle PVC-Kanal- und Grundleitungsrohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 19 534.

Alle PVC-Druckrohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 8061/8062 und DIN 19 532.

Alle HDPE-Kanal- und Abwasserdruckrohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 19 537.

Alle SB-Rohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 4035.

Alle SB-Vortriebsrohre, -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 4035.

Alle Betonrohre (Schleuderwalzbeton, Glockenmuffenrohre, Falzrohre), -Formstücke und Zubehörteile nach DIN 4032.

Alle Rohre aus duktilem Gusseisen nach der in der jeweiligen Position genannten DIN.

Die Verlegevorschriften der Herstellerwerke sind zu beachten und einzuhalten.

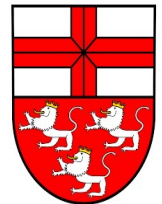
### Hausanschlüsse

Hausanschlüsse sind im öffentlichen Bereich mit einem Gefälle von 1% - 2% zu verlegen.

Die Anschluss- oder Endgruben der Hausanschlüsse sind so lange offen zu halten, bis die Leitungsenden oder Anschlusspunkte von der Bauleitung abgenommen wurden.

Die Hausanschlussleitungen sind Zug um Zug mit der Verlegung des Hauptkanals herzustellen und anzuschließen.

### 3.2.002: Technische Vorbemerkungen Wasserversorgung



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Es gelten u.a. die einschlägigen DIN-Vorschriften, sowie die Arbeitsblätter des DVGW-Regelwerkes.

Das mit den Wasserversorgungsarbeiten beauftragten Rohrleitungsbauunternehmen muss die für die Bauausführung erforderliche Befähigung besitzen. siehe Übergabeprotokoll.

Alle Rohre, Formstücke und Zubehörteile müssen der jeweils genannten DIN entsprechen und mit Prüf- und Gütezeichen des jeweiligen Prüfinstituts versehen sein. Die Verlegung hat mit Montagegeräten, entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers zu erfolgen.

- Aufmaße mit Stationierungen und das Einmessen der Formstücke (Bögen, T-Stücke, etc.) mittels Dreiecksmessung. Bei Lageabweichungen sind entsprechende Zwischenpunkte aufzumessen. Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß.

### Formstücke bei GJS-Rohren:

Druckformstücke aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545 mit Epoxid-Pulverbeschichtung (Farbe RAL 5005)

- innen nach DIN 3476

- außen nach DIN 30677-2

- Steckmuffenverbindung einschl. Dichtung EPDM und mit BAIO-Doppelfunktionsmuffe für

Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken

- Flanschanschluss nach DIN EN 1092-2 für PN 10

- einschl. Flanschverschraubung Sechskantschrauben mit Schaft aus verzinktem Stahl mit der

Festigkeitsklasse 8.8 nach DIN 931, U-Scheiben verzinkt nach DIN EN ISO 7089, Sechskantmutter (metrisches Regelgewinde) Festigkeitsklasse 8 nach

DIN 934 und Flachgummidichtung

- max. Betriebsdruck 16 bar, sofern im LV nicht anders beschrieben.

### Wasserleitungs-Hausanschlüsse

Hausanschlüsse sind grundsätzlich ab 1 m Länge in Leerrohr zu verlegen.

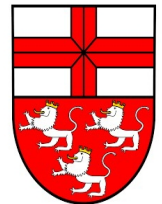
Die Anschluss- oder Endgruben der HA sind so lange offen zu halten, bis die Leitungsenden von der Bauleitung abgenommen wurden.

Bei Herstellung von VORAB-Hausanschlüssen mit nachträglich Anbohrsätsen sind Druckprüfungen in Anlehnung an die DIN auszuführen.

3.2.003: Anzuwendendes technisches Regelwerk

Die Leistungen sind entsprechend dem heutigen Stand





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

der Technik auszuführen.

### **Stahlbetonarbeiten** **Stahlbetonarbeiten:**

#### 1) Anforderung für alle Stahlbetonpositionen:

Für alle Stahlbetone wird „Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206 / DIN 1045“ sowie die DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“, unter den Bedingungen der Überwachungsklasse 2 gefordert, sofern die jeweilige Position nichts anderes besagt.

Zementgehalt, Konsistenz, Wasserzementfaktor, Mehlkorngelalt, Sieblinie, Luftporengehalt, Zusatzmittel etc. nach Eignungsprüfung. Einbau in verschiedenen Stärken und Abmessungen. Stahlbeton liefern und in den erforderlichen Betonierabschnitten zeichnungsgemäß einbauen und verdichten, einschließlich aller Erschwernisse und Nebenleistungen. Für das Herstellen von Aussparungen für Rohr- und Kabeldurchführungen, sowie für das Einsetzen und Vergießen der erforderlichen Einbauteile sind entsprechende Positionen ausgewiesen.

Bei Stahlbetonbauwerken ist eine Betondeckung von mind. 5 cm einzuhalten. Der Nachweis der Rissbreitenbeschränkung ist für eine max. zulässige Rissbreite von < 0,20 mm nach DIN 1045 zu erbringen. Die Bestimmungen nach § 3 LBauO sind zu beachten. Dem zufolge ist bei Stahlbetonbauwerken der Wandanschluss an die Bodenplatte für die nicht zu vermeidenden Randstörungen (biegesteif) zu bemessen und auszuführen. Eine monolithische Fußausbildung ohne zugehörige Biegebewehrung entspricht nicht den Regeln der Technik und wird nicht anerkannt. Für Stahlbetonfertigteile gelten vorgenannte Punkte sinngemäß.

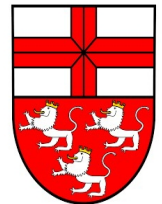
#### 2) Anschlüsse Sohle/Wände:

Anschlüsse von Wänden an Sohlen sind durch Fugenbleche oder Fugenbänder wasserdicht auszuführen. Zur Abdichtung gegen drückendes Wasser sind Fugenbänder einzubauen. Für das Ausbilden der Arbeitsfugen mit Fugenbändern oder Fugenblechen sind gesonderte Positionen ausgewiesen. Das Angleichen von kegelstumpfförmigen Trichter- oder Deckenflächen an Zylinderflächen o.ä. ist in die Stahlbetonpositionen einzukalkulieren. Gesonderte Vergütungen erfolgen nicht.

#### 3) Überwachen der Betoneigenschaften:

Sämtliche Stahlbetonbauteile sind gemäß DIN 1045-3 in der Überwachungsklasse 2 einzuordnen (Eigen- und Fremdüberwachung). Die Überwachung des Betoneinbaus erfolgt durch das Bauunternehmen, z.B. in Zusammenarbeit mit





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

einer ständigen Betonprüfstelle und zusätzlich durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle (Fremdüberwachung).

Die Überwachung durch das Bauunternehmen muss sicherstellen, dass die Bauausführung auf Übereinstimmung mit der DIN 1045-3 erfolgt. Für die Prüfungen der maßgebenden Frisch- und Festbetoneigenschaften hat sich das Bauunternehmen einer ständigen Betonprüfstelle nach DIN 1045-3 Anhang B zu bedienen. Der Einbau von Beton der Überwachungsklassen 2 und 3 muss zusätzlich zur Überwachung durch das Bauunternehmen eine Überwachung durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle nach DIN 1045-3 Anhang C + D durchgeführt werden. Die Beton-Prüfzeugnisse sind der Bauüberwachung nach jeder Einzelprüfung auszuhändigen. Der Nachweis des Wassereindringwiderstands ist an gesondert hergestellten Probekörpern zu führen. Die Kosten für die Überwachung der Betoneigenschaften sind in die Position „Überwachung der Baustelle nach ÜK 2/3“ einzukalkulieren.

#### 4) Wasserundurchlässiger Beton:

Für wasserundurchlässige Bauteile sind neben den Anforderungen an die Expositionsklassen Betone mit hohem Wassereindringwiderstand zu verwenden. Gemäß DIN 206-1 und DIN 1045-2 wird folgender Standard gefordert:

- Bauteildicken bis 40 cm, Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30, Mindestzementgehalt von 280 kg/m<sup>3</sup>, maximaler Wasserzementwert von ≤ 0,60
- Bauteildicken über 40 cm, Mindestdruckfestigkeit C25/30, Mindestzementgehalt von 280kg/m<sup>3</sup>, maximaler Wasserzementwert von ≤ 0,70

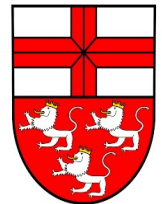
Es muss insbesondere durch Bauausführungsmaßnahmen und konstruktive Maßnahmen entsprechend DIN 1045 dafür gesorgt werden, dass Fehlstellen im Beton, undichte Fugen und Risse vermieden werden. Die Kosten hierfür sind in den jeweiligen Beton-Positionen einzukalkulieren.

#### 5) Beton mit hohem Widerstand gegen chemische Angriffe:

Das Grundwasser wurde durch ein Analyselabor untersucht. "Für keinen Parameter wurde eine Überschreitung nach Betonaggressivität (DIN 4030) festgestellt."

#### 6) Nachbehandlung:

Es ist zu berücksichtigen, dass Eigen- und Zwangsspannungen aus Temperatur durch geeignete Nachbehandlungsverfahren gering gehalten werden, z.B. durch wärmedämmende Abdeckungen, spätes Ausschalen etc.. Angaben über die Nachbehandlung von Beton enthält DIN 1045-3 Kapitel 8.5 sowie das Zement-Merkblatt „Nachbehandlung und Schutz des jungen Betons“. Entsprechend der WU-Richtlinie ist der Beton, unabhängig von der relativen Luftfeuchte, stets nach DIN



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

1045-3 nachzubehandeln. Bei den folgenden Umweltbedingungen sind die Nachbehandlungszeiten gegenüber DIN 1045-3 zu erhöhen:

- Bei Temperaturen der Betonoberfläche unter 5°C
- Bei Verschleißbeanspruchung (z.B. Räumerlaufbahnen)

Zusätzlich wird zur Sicherstellung der geforderten Rissbreite von  $w_k \leq 0,20$  mm eine angemessene Verlängerung der Nachbehandlungszeiten von ca. 1 - 3 Tagen empfohlen.

Die hohe Beanspruchung der Wandkronen und Laufbahnflächen erfordern eine besonders sorgfältige Nachbehandlung des Betons. Die angegebenen Mindestzeiten sind hier zu verdoppeln. Eine sichere Nachbehandlung durch Schutzfilme alleine ist nicht zu erreichen; der Beton ist zusätzlich abzudecken. Über die Art und den Umfang der Nachbehandlung der einzelnen Bauwerke, bzw. der Bauteile sind im Bautagebuch separate Berichte zu führen und von der Bauüberwachung abzeichnen zu lassen. Die Nachbehandlung des Betons, einschl. erforderlicher Materialien ist in die jeweiligen Beton-Positionen mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

### Wichtiger Hinweis:

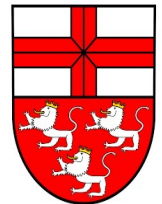
Risse in fertigen Stahlbetonbauteilen mit Rissbreiten  $w_k > 0,20$  mm sind mittels geeigneter Verfahren zu verpressen (abdichtende Injektion). Eine besondere Vergütung dieser Arbeiten erfolgt nicht. Die entstehenden Kosten sind in die Betonpositionen einzukalkulieren.

### 7) Betonieren bei kühler Witterung und bei Frost:

Für das Betonieren bei kühler Witterung und bei Frost ist DIN 1045 zu beachten. Die geforderten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Betonierarbeiten bei Frostgefahr sind zu vermeiden.

### 8) Zuschlagstoffe:

Für den vorgesehenen Zuschlag muss nach DIN EN 12620, HOHE FROSTBESTÄNDIGKEIT nachgewiesen werden. Da die Bewehrung teils in engem Abstand verlegt wird, ist unter Umständen Beton mit herabgesetztem Größtkorn der Zuschlagstoffe erforderlich. Evtl. entstehende Mehrkosten sind in die jeweiligen Beton-Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Das Größtkorn des Zuschlags muss auf Bauteildicke, Bewehrungsabstand und Betondeckung abgestimmt sein. Seine Nenngröße sollte 1/5 der kleinsten Bauteilmaße nicht überschreiten und stets kleiner sein als der Abstand der Bewehrungsstäbe untereinander bzw. zur Schalung (Betondeckung). Der Mehlkorn- sowie Mehlkorn-/Feinstsandgehalt soll auf die für die Verarbeitbarkeit unbedingt notwendige Menge beschränkt werden. Für eine gute Verarbeitbarkeit kann z.B. bei relativ dünnen Bauteilen oder dichter Bewehrung die Zugabe eines Betonverflüssigers



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

oder Fließmittels sinnvoll sein. Die Verwendung dieser Mittel ist in die entsprechenden Betonpositionen einzurechnen.  
 Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

### 9) Bewehrung:

Der Betonstahl ist zu Vermeidung von Verschmutzungen fachgerecht auf Kanthölzern zu lagern. Vor dem Einbau ist der Betonstahl von Bestandteilen zu befreien, die den Verbund beeinträchtigen. Für die Lagesicherung der Bewehrung sind Abstandhalter zu verwenden, welche örtlich die Wasserundurchlässigkeit des Bauteils nicht beeinträchtigen, z.B. Abstandhalter aus Beton oder Faserzementbeton, Kunststoffabstandhalter sind nicht zugelassen. Beim Verlegen der Bewehrung ist auf ausreichende Einfüll- und Rüttelgassen zu achten. Wenn die Zeichnungen keine besonderen Angaben enthalten, können diese durch engeren Abstand der Nachbarstäbe links bzw. rechts angelegt werden. Erschwernisse durch eng zu verlegende Bewehrung sind mit einzukalkulieren. Abstandhalter (Apsta-Körbe etc.), S-Haken etc. werden ebenfalls über Gewicht nach den "Betonstahl"-Positionen abgerechnet. Eine gesonderte Vergütung für Apsta-Körbe erfolgt nicht.

### 10) Stahleinbauteile:

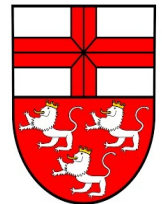
Stahleinbauteile, wie Halfenschienen, Ankerplatten, Stahlrohre etc. sind so einzubauen, dass sie nicht mit der Stahlbewehrung der Bauwerke in Berührung kommen. Hierauf ist mit großer Sorgfalt zu achten. Für Stahleinbauteile, die mit Abwasser in Berührung kommen dürfen nur Materialien in abwasserbeständiger Edelstahlqualität (W.-Nr. 1.4571) verwendet werden.

### 11) Betondeckung:

Die Betondeckung der Stahleinlagen ist für Bauteile, die mit Erdreich, Grundwasser und/oder Abwasser in Berührung kommen, sowie der Außenluft ausgesetzte Bauteile mind. 5 cm.

### 12) Beton-Zusatzmittel:

Beabsichtigt der AN Beton-Zusatzmittel zu verwenden, bzw. sind diese Zusatzmittel zur Erreichung der geforderten Betoneigenschaft erforderlich, so sind die hiermit verbundenen Kosten in die Einheitspreise der Beton-Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Vorherige Absprache und Genehmigung durch den AG ist jedoch erforderlich. Zusatzmittel für Betone nach DIN 1045 und anderer Regelwerke bedürfen eines Prüfzeichens des Institutes für Bautechnik, Berlin, und dürfen nur unter den im Prüfbescheid genannten Bedingungen verwendet werden. Mit den zu verwendenden Zusatzmitteln sind Eignungsprüfungen vorzunehmen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 13) Beton für Wandkronen:

#### 13.1) Herstellen der Wandkrone in einem Arbeitsgang mit den Wänden:

Der Beton muss so hoch eingefüllt werden, dass er nach der Rüttelverdichtung wenigstens 3 - 5 cm über der planmäßigen Bauteiloberfläche steht. Vor dem Ansteifen ist der Beton auf etwa 50 cm Tiefe nachzurütteln. Anschließend ist die schlammreiche Betonschicht bis zur Sollhöhe abzutragen, der Beton ohne zusätzliches Nässen zu glätten und die Oberfläche ggf. mit einem Besenstrich quer zur Wandachse zu versehen. Der Mehrverbrauch an Beton ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

#### 13.2) Herstellen der Wandkrone in einem besonderen Arbeitsgang.

Hierzu werden die Wände bis maximal 20 cm unterhalb der planmäßigen Oberkante betoniert. Darauf wird frisch in frisch ein Beton steiferer Konsistenz und mit möglichst geringem Mörtelgehalt (gegebenenfalls ein Splittbeton) eingebracht und verdichtet. Nach dem Verdichten soll auch hier der Beton 2 cm über der planmäßigen Bauteiloberfläche stehen. Die schlammreiche Betonschicht ist sodann bis zur Sollhöhe abzutragen, der Beton ohne zusätzliches Nässen zu glätten und die Oberfläche ggf. mit einem Besenstrich quer zur Wandachse zu versehen. Ist mit einem Frost- Tausalzangriff zu rechnen, muss dieser Beton zusätzlich Luftporen enthalten. Der Verbrauch an Mehrbeton ist einzukalkulieren und wird nicht vergütet.

### 14) Abrechnung von Stahlbeton:

Die Abrechnung erfolgt getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung. Auf evtl. Abweichungen in der Abrechnung ist in den Positionen gesondert hingewiesen.

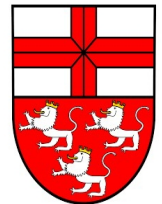
### 15) Angegebene Bauteilstärken:

Die in den Stahlbeton-Positionen angegebenen Bauteilstärken sind nur ungefähre Stärken, und können zum jetzigen Zeitpunkt nicht genauer definiert werden. Die Ausführungsstärken können erst nach Vorlage der statischen Berechnungen angegeben werden. Kostennachforderungen aufgrund von abweichenden Abmessungen gegenüber der Beschreibung im LV-Text oder der beigefügten Zeichnungen sind ausgeschlossen.

### 16) Fugen jeglicher Art:

Sämtliche Bewegungs- (Dehnungs-), Schein- und Arbeitsfugen müssen wasserdicht ausgebildet werden. Darüber hinaus sind besondere Maßnahmen bei der Fugenkonstruktion zu treffen, wenn die Fugen mechanisch beansprucht werden, z.B. bei Räumerlaufbahnen. Sämtliche Fugenanordnungen sind mit der Bauüberwachung und dem Statiker vor Ausführung festzulegen und in einer Niederschrift zu protokollieren.

Die Anschlussflächen der Arbeitsfugen müssen rau und die Zuschlagkörner freigelegt sein. Dazu müssen Feinmörtelschichten und lose Betonreste - z.B. mit Druckluft



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

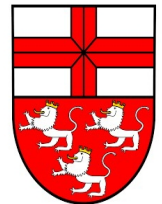
Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

oder Hochdruckreiniger entfernt werden.  
Für die Wasserdichtigkeit der Fugen werden Arbeitsfugenbänder aus Weich-PVC oder Blechbänder eingebaut. Ausführungen der Fugen mit Injektionsschläuchen sind zu vermeiden und nur nach besonderer Absprache mit der Bauleitung im Einzelfall möglich. Arbeitsfugenbänder aus Weich-PVC sind an Stößen (Stumpfstöße) wasserdicht durch Heißluftschweißen bzw. Vulkanisieren oder Klemmen zu verbinden, auszusteifen, unverschieblich zu befestigen und bis zur Hälfte einzubetonieren. Die Kosten hierfür sind entweder in die Stahlbeton-Positionen oder die Arbeitsfugen-Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Für Bleche gilt das gleiche. Die Blechdicke muss 2 mm betragen. An Stößen und Kreuzungen werden die Bleche durch Schweißen, Klemmen oder Falzen verbunden.  
Sämtliche Kosten zur Herstellung der Fugen sind in die entsprechenden Beton - bzw. Fugen-Positionen einzurechnen. Eventueller Mehraufwand und Mehrkosten durch eine andere Fugenausbildung, die auf Wunsch des AN ausgeführt werden soll, z.B. nach dem Nut- und Feder-Prinzip, sind einzurechnen. Es ist jedoch die Zustimmung der Bauüberwachung einzuholen. DIN 1045 ist zu beachten.  
Es werden nur Arbeits-, Schein- und Dehnungsfugen abgerechnet die von der Bauüberwachung und vom Statiker angegeben sind. Vor Ausführung findet eine gemeinsame Besprechung statt, bei der Umfang der Fugen und die zu verwendenden Materialien festgelegt werden.  
Fugen die der AN aus schaltechnischen Gründen ausführt sind ohne zusätzliche Vergütung auszuführen. (Ausführung wie zuvor beschrieben) Die erforderliche Schalung zur Herstellung der Fugen ist in den Einheitspreis der jeweiligen Fugen-Position mit einzukalkulieren. Erschwernisse beim "Abstellen" der Fugen durch enge Bewehrungsführung sind mit einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

### 17) Fugenbänder aus Weich-PVC:

Technische Vorbemerkungen für Fugenbänder aus Weich-PVC. Einzusetzen sind Dehn- und Arbeitsfugenbänder aus regeneratfreiem, alterungsbeständigem Weich-PVC (schweißbar) in normalbeständiger Werkstoffqualität. Für die Dehnfugenbänder ist durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt der Nachweis der physikalischer Eigenschaften zu erbringen. Es dürfen nur Dehnfugenbänder eingesetzt werden, für die der Hersteller einen Güteüberwachungsvertrag mit einer amtlichen Materialprüfanstalt abgeschlossen hat. Dieser Vertrag muss zum Führen eines Gütesiegels berechtigen. Die Arbeitsfugenbänder müssen in ihrer qualitativen Zusammensetzung den Dehnfugenbändern entsprechen. Formstücke (Kreuzungen, T-Stücke, Ecken u.ä.) sind mit Ausnahme der innenliegenden Arbeitsfugenbänder vom Hersteller zu fertigen. Die Kosten hierfür sind in den



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Dehnfugen-Positionen mit einzukalkulieren, sofern hierfür im LV keine gesonderten Ansätze enthalten sind.

Der Einbau der Fugenbänder hat so zu erfolgen, dass keine Verlagerung beim Betonieren möglich sind. Sie sind vor möglichen Beschädigungen zu schützen. Die Verarbeitungs- und Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.

### 18) Fugen, Injektionsschlauch:

Injektionsschläuche kommen, wie zuvor schon erwähnt nur im Ausnahmefall zur Ausführung. Von den zur Anwendung kommenden Injektionsschläuchen für wasserdichte Arbeitsfugen ist ein Nachweisbescheid einer autorisierten Materialprüfanstalt über die Eignung der Materialien vorzulegen.

### 19) Schalungsarbeiten:

In diesen Positionen sind alle Erschwernisse für Rinnen, Auskragungen, Pfeiler, Wandabschrägungen, Balken und Aussparungen, Dehnfugen etc. zu berücksichtigen. Im Preis enthalten sind die erforderliche Absteifungen und das Vorhalten sämtlicher Geräte und Materialien in fertiger Arbeit, sowie evtl. erforderliche Gerüste. Die Bauwerksabmessungen sind aus den beigelegten Zeichnungsunterlagen ersichtlich.

### Anforderungen an die Schalung:

Bei Abwasseranlagen werden für alle Wände, die mit Abwasser in Berührung kommen, glatte Oberflächen vorgeschrieben.

***Nicht saugende Schalungen (wie z.B. Stahlschalungen oder kunststoffbeschichtete Schalungen) begünstigen Mörtelanreicherungen, Erhöhungen des Wasserzementwertes sowie die Entstehung von Poren an der geschalteten Betonoberflächen und werden nicht zugelassen.***

**Die Sichtbetonschalungen sind gemäß dem DBV-Merkblatt „Sichtbeton, Fassung Juni 2015“ herzustellen (Sichtbetonklasse SB 2, Sichtbeton mit normalen normalen Anforderungen).**

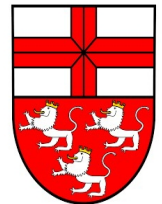
***Die in den Schalungspositionen ausgeschriebene Schalung muss saugfähig ausgebildet werden, um Poren an der Oberfläche weitgehend auszuschließen.***

***Die Schalung muss vor dem Betonieren gründlich genässt werden!***

***Dreikantleisten zum Brechen der Bauwerkskanten sind in die Positionen mit einzurechnen.***

Ausgeschrieben sind "Rauhe Schalung" und "Glatte Schalung". Die "Rauhe Schalung" findet nur bei den Bauteilen Anwendung,





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

deren Schalflächen später nicht mehr sichtbar sind - sie kann z.B. aus sägerauer Brettschalung hergestellt werden (z.B. Schalung für Fundamente, Bauwerkssporne etc.).

Die Schalung (gehobelt oder sägerauh) ist vor dem Einsatz künstlich zu altern, dazu ist die Schalungsoberfläche mit Zementleim (w/z = 0,8 - 1,0) einzuschlämmen. Der mehr oder weniger erhärtete Zementstein wird mit einem scharfen Wasserstrahl oder einer Bürste entfernt. Als Trennmittel sind Emulsionen vorgeschrieben. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller müssen beachtet werden.

In Wandbereichen von Becken und Behältern sind ausreichend Schalungsanker anzuordnen. Schalungsanker aus Kunststoff oder aus Rödeldraht sind **UNZULÄSSIG**.

Es sind Stahlbolzen mit aufgeschweißter Wassersperrplatte, Gewindestäbe mit verlorener, in Wandmitte liegender Kupplungsmutter als Wassersperre, sowie Faserzement-Mauerstärken, die mit eingepassten Stöpseln wasserdicht verschlossen werden, zugelassen. Die Konus-Aussparungen sind mit geeignetem Mörtel unter Verwendung eines Haftmittels zu verschließen. Der Ausführungsumfang der GLATTEN SCHALUNG (= glatte Sichtbetonschalung) ist mit der Bauüberwachung abzusprechen.

### 20) Schalung für Aussparungen:

Schalungen für Aussparungen in Stahlbetonteilen sind gemäß der Hauptschalungspositionen mit auszuführen. In den Bauwerks-Titeln sind zusätzlich Positionen zur Herstellung von Schalungen für Aussparungen ausgewiesen. Abgerechnet werden nur die geschalteten Betonflächen. Die Positionen finden auch Anwendung bei kleinen Aussparungen.

### 21) Betonstahl:

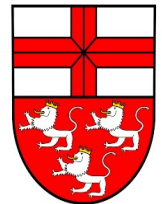
Verschiebungen in den Stahlgüten und ausgeschriebenen Stahlsorten-Massen (Stabstahl oder Matten) sind nach Vorlage der Bewehrungspläne möglich. Preisveränderungen können hierdurch nicht geltend gemacht werden. Es sind Stabstahl, Lager- und teilweise Listenmatten ausgeschrieben.

## **1. Bauarbeiten**

### **1.1. Baustelle einrichten u. räumen**

#### **Hinweis:**

Die Positionen gilt für alle Titel der Ausschreibung.

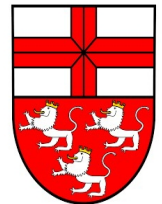


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.1.10.</b> | <p><b>Baustelle einrichten</b></p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale.</p> <p>Inkl. einrichten eines Bereitstellungslagers für anfallende Bodenmassen der Materialklassen laut Bodengutachten.</p> <p>Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p> |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 psch |                         | .....                  |
| <b>1.1.20.</b> | <p><b>Baustelle räumen</b></p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale</p>   |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 psch |                         | .....                  |
| <b>1.1.30.</b> | <p><b>Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen und Staubentwicklung</b></p> <p>Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen und Staubentwicklung während der gesamten Bauzeit, einschl. evtl. Stillstandszeiten durchführen. Hierzu zählt das tägliche Reinigen aller durch die Baumaßnahme verursachten Verschmutzungen auf Straßen-, Wege- und Hofflächen, sowie die Durchführung von geeigneten Maßnahmen zur Staubbinding bei trockener Witterung (z. B. Feuchthalten, etc.), so dass die Staubentwicklung auf ein Mindestmaß beschränkt</p>   |            |                         |                        |

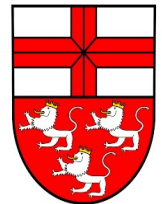




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                | <p>wird. Bei Schadensansprüchen Dritter infolge nicht ordnungsgemäßer Reinigungs- oder Staubbindungsmaßnahmen haftet der Auftragnehmer. In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen z.B. Vorhalten und Betrieb von Geräten und Einrichtungen, Lieferungen und Leistungen einzukalkulieren.<br/>         Die Abrechnung dieser Position erfolgt prozentual zum Baufortschritt.</p>   | 1,000 psch |                         | .....                  |
| <b>1.1.40.</b> | <p><b>Erdungsmessung und Dokumentation der Erdungsanlage</b><br/>         Aus-füh-rung der Er-dungs-mes-sung und Er-stel-lung der Er-dungs-an-la-gen-do-ku-men-ta-tion im Zuge der Bau-maß-nah-me, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Er-dungs-mes-sun-gen mit Mes-s-pro-to-kol-len. Mes-sun-gen und Kon-trol-le der verlegten Fun-da-ment-erd-er-an-la-gen, Messung des Wi-der-stan-des der Gesamtanlage mit Auflistung der ge-mes-se-nen Wi-der-stands werte, Ausarbeitung ei-nes Prüf-pro-to-kolls und maß-stab-ge-rech-ter Zeich-nun-gen.</li> <li>- Do-ku-men-ta-tion der Er-dungs-an-la-gen nach DIN 18014 an-fer-ti-gen. Die Dokumentation ist dem Auftraggeber in 3-facher Ausfertigung sowie in digitaler Form (PDF) vor-zu-le-gen. Die Dokumentation muss neben den Aus-füh-rungs-plä-nen und Fotos auch das Ergebnis der Durch-gangs-mes-sun-gen und der Er-dungs-mes-sun-gen enthalten.</li> </ul> <p>Die Arbeiten müs-sen durch einen anerkannten Fachbetrieb aus-ge-führt wer-den.</p> <p>In dieser Position sind sämtliche Leistungen einzukalkulieren, die für die zuvorbeschriebenen Aufgaben und Leistungen für die gesamte Baumaßnahme erforderlich sind.</p> <p>Die Erschwernisse durch spätere Arbeits-raum-ver-fül-lung bzw. Gra-ben-ver-fül-lung, usw. sind in diese Position einzurechnen. Die Bau-gru-ben dürfen erst verfüllt werden, wenn die Aufmaße mit der Bauüberwachung durchgesprochen sind.</p> <p>Die aus-zu-füh-ren-den Er-dungs-an-la-gen sind in den bei-ge-füg-ten Zeich-nungs-unter-la-gen ein-tra-gen.</p> | 1,000 psch |                         | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

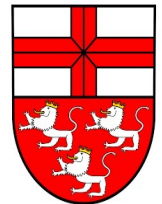
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### Hinweis Verkehrssicherung

Die Verkehrsicherung ist durch eine verkehrrechtliche Anordnung durch den AN zu beantragen. In die Pos. ist die Abstimmung, Koordination und Umsetzung mit den Genehmigungsbehörden einzurechnen.  
Des Weiteren ist im Vorfeld durch den AN die Aufbruchgenehmigungen bei den zuständigen Baulastträgern zu beantragen. Die Kosten sind in die nachfolgenden Pos. mit einzurechnen.  
Ebenfalls mit einzukalkulieren ist die Nassreinigungsarbeiten der Zufahrtsstraßen und Baustraßen Nassreinigungsarbeiten innerhalb der Zu- und Abfahrtstraßen bzw. Baustraßen vornehmen.  
Bedingt durch die Transportfahrzeuge ist mit Verschmutzung der Verkehrsflächen zu rechnen. Die Reinigung ist mit Kehrfahrzeugen durchzuführen. Die Reinigung erfolgt incl. Wässerung zur Staubvermeidung. Das Reinigungsgut ist zu entsorgen. Diese Gebühren sind in den EP einzurechnen  
Die zu reinigende Fläche richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad.  
Die Reinigung hat im Mittel fünf mal täglich zu erfolgen.  
An Tagen mit erhöhten Erdmassentransporten sind die Zufahrtstraßen und Baustraßen ständig zu reinigen.

### 1.1.50. Überwachung der Baustelle nach ÜK 2/3

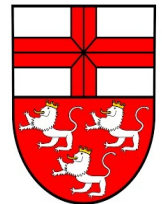
Die aus-ge-schrie-be-nen Stahl-be-ton-bau-tei-le sind ge-mäß DIN 1045-3 in der Über-wa-chungs-klas-se 2 ein-zu-ord-nen (Eigen- und Fremd-über-wa-chung). Die Über-wa-chung des Be-ton-ein-baus er-folgt durch das Bau-un-ter-neh-men, z.B. in Zu-sam-men-arbeit mit ei-ner stän-di-gen Be-ton-prüf-stel-le und zu-sätz-lich durch eine da-für an-er-kann-te Über-wa-chungs-stel-le (Fremd-über-wa-chung). Die Über-wa-chung durch das Bau-un-ter-neh-men muss sicherstellen, dass die Bau-aus-füh-rung auf Über-ein-stim-mung mit der DIN 1045-3 erfolgt.  
Für die Prü-fun-gen der maß-ge-ben-den Frisch- und Fest-be-ton-schaf-ten hat sich das Bau-un-ter-neh-men ei-ner stän-di-gen Be-ton-prüf-stel-le nach DIN 1045-3 An-hang C zu be-die-nen. Der Ein-bau von Be-ton der Über-wa-chungs-klas-sen 2 und 3 muss zu-sätz-lich zur Über-wa-chung durch das Bau-un-ter-neh-men eine Über-wa-chung durch eine da-für an-er-kann-te Über-wa-chungs-stel-le nach DIN 1045-3 An-hang D durch-ge-führt wer-den.  
Die Be-ton-Prüf-zeug-nis-se sind der Bau-über-wa-chung nach je-der Ein-zel-prü-fung aus-zu-hän-di-gen. Der Nach-weis des Was-ser-ein-dring-wi-der-stands ist an ge-son-dert her-ge-stell-ten Pro-be-kör-pern zu füh-ren.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

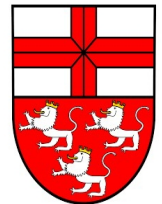
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                | In die-ser Po-si-tion sind alle Leis-tun-gen und Er-schwer-nis-se ein-zu-kal-ku-lie-ren, die zur Durch-füh-rung der oben be-schrie-be-nen Über-wa-chung der Bau-stel-le nach der Über-wa-chungs-klas-se 2 und 3 er-for-der-lich sind.   |        |      |                         |                        |
|                |   | 1,000  | psch |                         | .....                  |
| <b>1.1.60.</b> | <b>Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchführen</b><br>Maßnahmen zur Verkehrssicherung entsprechend der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95) während der gesamten Bauzeit, einschl. evtl. Baustillstandszeiten durchführen. Die Maßnahmen für die Verkehrssicherung umfasst das Anfahren, Abladen, Aufstellen, Vorhalten, mehrmaliges Umsetzen, Abbauen, Aufladen und Abfahren aller erforderlichen Einrichtungen, Hilfsbauwerke und Leistungen für eine ordnungsgemäße Sicherung und Aufrechterhaltung des Öffentlichen Verkehrs, des Anliegerverkehrs, des Radwegs und auf Grund behördlicher Anordnung während der Durchführung der gesamten Baumaßnahme sowohl im direkten Baustellenbereich als auch in den durch den Baubetrieb in Anspruch genommenen Bereichen, z.B. Umleitungsstrecken, Ein- und Ausfahrtsbereiche zu Zwischenlagern und Deponien, Hofflächen, angrenzende Grundstücke einschl. Bebauung, etc.. Die Abrechnung dieser Position erfolgt prozentual zum Baufortschritt. |        |      |                         |                        |
|                |   | 1,000  | psch |                         | .....                  |
| <b>1.1.70.</b> | <b>Beprobung nach EBV/Laga/DepV</b><br>Zur Entsorgung des Aushubs erforderliche Beprobung nach EBV/Laga/DepV die über die durchgeführten Analyse hinaus gehen.<br>Nur in Absprache mit dem AG.  |        |      |                         |                        |
|                |   | 10,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.80.</b> | <b>Aufmaße zur Erstellung des Planes (Digital)</b><br>Auf-ma-ße zur Erstellung des Bestandsplanes im Zuge der Baumaßnahme herstellen, bestehend aus:<br>Plangrundlage ist die Ausführungsplanung (pdf oder dwg Format)<br>Die tatsächliche Lage der Bauwerke, Kanälen, Ka-bel-tras-sen so-wie der Druckleitungen werden nach Beendigung der Bau-ma-ß-nah-me von der Bauüberwachung in einen Be-stands-la-ge-plan ein-ge-tra-gen.<br><br>Der AN hat hierfür folgende Leistungen zu erbringen, die in die-ser Position bei der Preisbildung berücksichtigt werden müssen.<br><br>Bedingt durch den ständigen Baufortschritt müssen sämt-li-che  |        |      |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

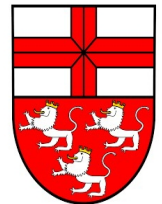
| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|-------|-------|-------------------------|------------------------|
|                   | <p>Bau-wer-ke, Leitungen (auch von der maschinentechnischen Ausrüstung) etc. unmittelbar nach Fertigstellung bzw. vor der Baugrubenverfüllung durch den AN eingemessen werden. Der AN muss daher sämtliche Kanäle, Leitungen, Kabel, Ein-bau-tei-le etc., deren Lage und Höhenanordnung nach Bau-gru-ben-ver-fül-lung nicht mehr nachvollziehbar ist, lage- und höhenmäßig mittels UTM-Koordinaten (Rechtswert, Hochwert und Höhe über NN) am offenen Graben auf-neh-men. Die Daten der Vermessungspunkte einschließlich zugehöriger Punktnummer sind auf Datenträger als ASCII-Datei zu übergeben. Eine Aufmaßskizze mit Angabe der zugehörigen Punktnummern ist ebenfalls zu übergeben. (.dxf oder .dwg Format)</p> <p>Weiterhin ist für jede Leitung ein getrenntes Aufmaß mit allen erf. Angaben und Lichtbildaufnahmen (Digitalbild) anzufertigen. Die Aufmaße und die Digitalbilder (Ausdruck und Datenträger) sind der Bauüberwachung nach Fertigung zu übergeben.</p> <p>In dieser Position sind sämtliche Leistungen einzukalkulieren, die für die zuvorbeschriebenen Aufgaben und Leistungen für die gesamte Baumaßnahme erforderlich sind.</p> |       |       |                         |                        |
|                   |   |       | 1,000 | psch                    | .....                  |
| <b>Summe 1.1.</b> | <b>Baustelle einrichten u. räumen</b>   |       |       |                         | .....                  |
| <b>1.2.</b>       | <b>Bauvorbereitung</b>  |       |       |                         |                        |
|                   | <p><b>Hinweis:</b><br/>         Die Positionen dieses Titels gelten für das komplette Pumpwerk inkl. aller Becken und das Schachtbauwerk außerhalb des eingezäunten Geländes.</p>   |       |       |                         |                        |
| <b>1.2.10.</b>    | <p><b>Grenzsteine suchen, freilegen und sichern</b><br/>         Grenz-stei-ne im Baufeldbereich sind vor Baubeginn durch den AN zu suchen, freizulegen und zu sichern. Über La-ge und Anzahl der gefundenen Grenzsteine ist vom AN eine Nie-der-schrift an-zu-fer-ti-gen, die vom Auf-trag-neh-mer und der Bau-über-wa-chung zu unter-schrei-ben ist. Grenzsteine, die durch Bau-arbei-ten in ihrer Lage verändert werden, oder spä-ter nicht mehr auf-find-bar sind hat der AN auf seine Kosten durch ein öf-fent-lich be-stell-tes Ver-mes-sungs-bü-ro neu einmessen und ver-set-zen zu lassen. Gilt nicht für</p>   |       |       |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

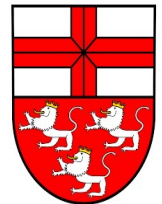
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                | Grenzsteine die aufgrund des Bauablaufes entfernt werden müssen. Die Abrechnung erfolgt nur für Grenz-stei-ne, die nicht bereits markiert oder nur mit Auf-wand zu finden sind.   | 20,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.20.</b> | <b>Örtliche Absteckung der Bezugsachsen, Querprofile, Schächte, etc. Herstellung von Höhenfestpunkten</b><br>Übertragung der Objektgeometrie durch örtliche Absteckung der Bezugsachsen, Schachtbauwerke, etc. in das Baufeld. Weiterhin sind alle rd. 150 m (Achslänge) Höhenfestpunkte innerhalb des Baufeldes anzulegen, damit Kontrollmessungen z.B. mittels eines Nivelliergerätes möglich sind. Die Punkte sind mit üblichen und hierfür geeigneten Vermarkungsmaterial zu markieren, zu beschriften und zu sichern. Mit einzurechnen ist ggfs. eine mehrmalige Absteckung der v.g. Punkte je nach Baufortschritt oder wenn die Bezugspunkte verloren gehen. Weiterhin ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass für die Realisierung wichtige zusätzliche Punkte eigenverantwortlich durch den AN generiert und abzustecken sind. Die digitalen Planunterlagen (DGM's, Planung, Schnitte, Profile etc.) werden durch die Bauleitung im dxf/dwg-Format zur Verfügung gestellt. | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.30.</b> | <b>Wurzelstöcke roden, Durchmesser 0,10 - 0,30 m, bis Neigung 25 %, Laubholz</b><br>Wur-zel-stö-cke roden. Abgerechnet wird der Durch-mes-ser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Ro-den. Durch-mes-ser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung. hier Laubholz  | 10,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.40.</b> | <b>Wurzelstöcke roden, Durchmesser 0,30 - 0,50 m, bis Neigung 25 %, Laubholz</b><br>Wur-zel-stö-cke roden. Abgerechnet wird der Durch-mes-ser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Ro-den. Durch-mes-ser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung. hier Laubholz  | 5,000 St   | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.2.50.</b> | <p><b>Wurzelstöcke roden, Durchmesser 0,10 - 0,30 m, bis Neigung 25 %, Nadelholz</b><br/> Wur-zel-stö-cke roden. Abgerechnet wird der Durch-mes-ser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Ro-den.<br/> Durch-mes-ser über 0,10 bis 0,30 m.<br/> Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.<br/> Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung.<br/> hier Nadelholz</p>  | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.60.</b> | <p><b>Wurzelstöcke roden, Durchmesser 0,30 - 0,50 m, bis Neigung 25 %, Nadelholz</b><br/> Wur-zel-stö-cke roden. Abgerechnet wird der Durch-mes-ser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Ro-den.<br/> Durch-mes-ser über 0,30 bis 0,50 m.<br/> Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.<br/> Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/> Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung.<br/> hier Nadelholz</p>  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.70.</b> | <p><b>Transport. Bauzaun aufstellen und unterhalten</b><br/> Trans-por-tab-ler Bauzaun in stabiler Ausführung auf-stel-len und für die gesamte Bauzeit vor- und unter-hal-ten.<br/> Bau-zaun bestehend aus 2,00 m ho-hen Stahl-git-ter-Fer-tig-teil-e-le-men-ten, in fertiger Ar-beit. Ein-schließ-lich Unter-hal-tung des Bauzaunes während der Bau-zeit. Nach Fertigstellung der Bau-maß-nah-me ist der Zaun zu be-sei-ti-gen. Über das Material kann der AN verfügen.</p> <p>Die Bauzaunelemente müssen gegen Herausheben aus dem Bau-zaun-fuß gesichert werden. Die Elemente müs-sen unter-ein-an-der befestigt (z.B. Ver-bin-dungs-schel-len an 2 Stel-len je Seite) wer-den.</p> <p><u>Wichtig:</u><br/> In dieser Position sind alle Arbeiten zum Umbauen (ab-bauen, umsetzen und wiederaufstellen) des Bau-zauns durch bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Gründe (z.B. Lei-tungs-ver-le-gung, Bau-gru-ben-her-stel-lung, usw.) so-wie die Aus-füh-rung ei-nes Zu-fahrts-to-res in ei-ner Brei-te von 5,00 m ein-zu-rech-nen.<br/> Die Position nur in Absprache mit der Bauüberwachung! Über diese Position abgerechnete Leistungen die zur Baustellensicherung gehören werden nicht anerkannt.</p> |           |                         |                        |

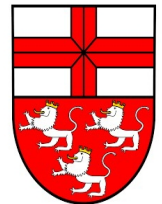


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge     | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|-----------|----|-------------------------|------------------------|
|                   | Hier: - Bauzaun innerhalb und außerhalb des Pumpwerks-<br>geländes.  |           |    |                         |                        |
|                   |  | 100,000   | m  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.2.</b> | <b>Bauvorbereitung</b>   |           |    |                         | .....                  |
| <b>1.3.</b>       | <b>Oberbodenarbeiten</b>   |           |    |                         |                        |
| <b>1.3.10.</b>    | <b>Strauchbestand roden Höhe bis 2 m, Neigung bis 25%</b><br>Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-<br>durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen,<br>mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der<br>größten Ausdehnung des Strauchwerks.<br>Mittlere Höhe bis 2,00 m.<br>Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem<br>Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung.  |           |    |                         |                        |
|                   |  | 2.700,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.20.</b>    | <b>Oberboden abtragen und zwischenlagern</b><br>Ober-bo-den, ein-schließ-lich Ve-ge-ta-tions-de-cke, ab-he-ben,<br>laden zu einer Lagerfläche des AN transportieren, auf<br>re-gel-mä-ßig ge-form-ten Mie-ten lo-cker auf-set-zen und<br>feuchthalten.<br>Als Lagermöglichkeit stellt der Bauherr das<br>Pumpewerksgelände zur Verfügung. Beim Abheben sind<br>Steine, Schutt und sonstiger Unrat aus-zu-son-dern, der Un-rat<br>geht in Eigentum des AN über und muss be-sei-tigt wer-den.<br>Der Oberboden darf in keiner Weise mit an-de-ren<br>Bo-den-ar-ten vermischt wer-den.<br>Als abzuräumende Flächen kommen horizontale und geneigte<br>Flächen in Betracht. Die Größe der Flächen sind<br>unterschiedlich und nicht immer zusammenhängend, hieraus<br>können keine Mehrkosten geltend gemacht werden. Auch bei<br>kleinsten Flächen ist der Oberboden ohne Mehrkosten<br>ab-zu-tra-gen. Das genaue Areal ist vor Ausführung mit der<br>Bau-über-wa-chung festzulegen.<br><br>Abtragsstärke: bis 25 cm<br><br>Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem<br>Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung. |           |    |                         |                        |
|                   |  | 2.700,000 | m2 | .....                   | .....                  |



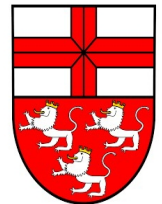


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|--------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.3.30.</b>    | <b>Oberboden aufladen und abladen</b><br>Ober-bo-den am Lagerplatz (Zwischenlager im Bereich des Geländes, Massen der vorherigen Position) aufladen, zum Einbauplatz auf dem Pumpwerkgelände anfahren und abladen.   | 700,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.40.</b>    | <b>Oberboden einbauen und nacharbeiten</b><br>Ab-ge-la-de-ner Oberboden der vorigen Positionen mit geeignetem Gerät verteilen, profilieren, planieren und Ein-saat-flä-chen her-stel-len. Im Preis enthalten ist das Aussortieren der Steine größer 3,0 cm Durchmesser.<br>Als anzudeckende Flächen kommen horizontale und geneigte Flächen in Betracht. Das genaue Areal ist vor Ausführung mit der Bau-über-wa-chung festzulegen. Einzurechnen sind sämtliche Erschwernisse für das Angleichen an Wegebefestigungen, für Kleinflächen, für Mul-den, für Handeinbau.<br><br>Auftragsstärke: bis ca. 30 cm<br><br>Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung. | 2.000,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.50.</b>    | <b>Grünflächen einsäen</b><br>Ve-ge-ta-tions-flä-che auf horizontalen und geneigten Flächen mit einer Bodenfräse auflockern und vorplanieren.<br>Vor-wüch-si-ge Kräu-ter aus-mä-hen, Ab-fall und Mäh-gut ent-sor-gen (in-klu-si-ve Ent-sor-gungs-kos-ten). Das Saatbett ist herzustellen und die gesamte Fläche einzusäen und abzuwalzen.<br><br><u>Fol-gen-de Grassamenmischung muss verwendet werden:</u><br>- Land-schafts-ra-sen, Standard mit Kräutern, RSM 7.1.2<br>- Ein-saat-men-ge: 20 g/m2<br><br>Die Position beinhaltet die Ar-beits-aus-füh-rung in einem Ar-beits-be-reich bis 25% Nei-gung.   | 2.500,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.3.</b> | <b>Oberbodenarbeiten</b>   |              |                         | .....                  |

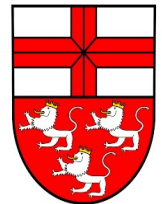




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

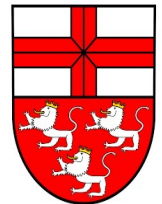
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>1.4.</b>    | <b>Aufbruch- und Erdarbeiten</b>  |        |    |                         |                        |
| <b>1.4.10.</b> | <b>Asphaltbefestigung trennen, d=bis 18 cm</b><br>Asphaltbefestigung geradlinig trennen.<br>Trennen durch Schneiden.<br>Dicke der Asphaltbefestigung bis 18 cm.   |        |    |                         |                        |
|                |   | 50,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.20.</b> | <b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=bis 18 cm</b><br>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.<br>Fläche = Fahrbahnstreifen und Zwickel.<br>Dicke der Asphaltbefestigung bis 18 cm.<br>Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.<br>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abfallschlüssel 170302  |        |    |                         |                        |
|                |   | 20,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.30.</b> | <b>Handausschachtung, z.B. Suchgräben, usw.</b><br>Hand-aus-schach-tung zur Her-stel-lung von Such-grä-ben,<br>La-ge-be-stim-mung von Versorgungs- und<br>Ka-na-li-sa-tions-lei-tun-gen oder Frei-le-gen von<br>Ver-sor-gungs-lei-tun-gen und vorh. Lei-tun-gen oder Ka-bel im<br>Zu-ge der Bau-maß-nah-me.<br><br>Bo-den der Homogenbereiche B1,B2.<br><br>Bo-den in ver-schie-de-nen Tie-fen, mit Ha-cke und Schau-fel<br>lö-sen und la-den. Die-se Po-si-tion kommt nur dann in<br>Be-tracht, wenn der ma-schi-nel-le Aus-hub un-mög-lich ist, die<br>Bauüberwach-ung vor-her unter-rich-tet wur-de und die<br>Zu-stim-mung vor-liegt. Vor Ver-fül-lung ist ge-mein-sam mit der<br>Bau-über-wa-chung ein Auf-maß durch-zu-füh-ren. |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.40.</b> | <b>Maschinenaushub, z.B. Suchgräben, usw.</b><br>Gra-ben-aus-hub mit Ma-schi-nen zur Her-stel-lung von<br>Such-grä-ben, La-ge-be-stim-mung von Versorgungs- und<br>Ka-na-li-sa-tions-lei-tun-gen oder Frei-le-gen von<br>Ver-sor-gungs-lei-tun-gen und vorh. Lei-tun-gen oder Ka-bel im<br>Zu-ge der Bau-maß-nah-me.  |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

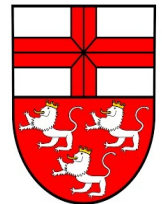
| Ordnungszahl                                     | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--|--|--------|----|-------------------------|------------------------|
|  | Sonst wie vo-ri-ge Po-si-tion.<br>Bo-den der Homogenbereiche B1,B2 bis 4,00 m tiefe und 3,00 m Breite.   |        |    |                         |                        |
|  |  | 1,000  | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.50.</b>                                   | <b>Hindernisse bergen Findlinge 0,1-0,5 m3</b><br>Hindernisse im Boden, Findlinge/Einzelsteine über 0,1 bis 0,5 m3 Rauminhalt bergen und entsorgen.  |        |    |                         |                        |
|  |  | 35,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.60.</b>                                   | <b>Hindernisse bergen Findlinge über 0,5 m3</b><br>Hindernisse im Boden, Findlinge/Einzelsteine über 0,5m3 Rauminhalt bergen und entsorgen.  |        |    |                         |                        |
|  |  | 5,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.4.      Aufbruch- und Erdarbeiten</b> |  |        |    |                         | .....                  |
| <b>1.5.</b>                                      | <b>Neubau Fundamentplatte und Stahlhalle</b>   |        |    |                         |                        |
|  | <b><u>Erdarbeiten</u></b><br><b><u>Erdarbeiten</u></b>   |        |    |                         |                        |
| <b>1.5.10.</b>                                   | <b>Bodenaushub für Bauwerke (lösen, laden) BM-0*</b><br>Bo-den der Homogenbereiche B1,B2, mit grös-se-ren Stei-nen durch-setzt, bis ca. 60 cm Durch-mes-ser, für die Bau-gru-ben der Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken, Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den. Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter Be-rück-sich-ti-gung der UVV.<br><br>Ab-ge-rech-net wird von OK-Ur-Roh-pla-num (=UK Ober-bo-den) bis Soh-le Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem Auf-maß mit der Bau-lei-tung.<br><br>Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge un-ge-nau-er Arbeits-wei-se ist oh-ne Mehr-kos-ten für den AG bis auf die er-for-derl. Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton auf-zu-fül-len.<br><br>Die Kubatur kann den Planunterlagen entnommen werden.<br><br>Zuordnung bis BM-0* (unbelastet, eingeschränkter offener Einbau).<br>Gefährlichkeit Verwertungs-/Entsorgungsstoff: nicht gefährlich. |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

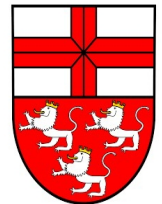
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                | Ein Erschwernis für den Aushub im Bereich des Rechengengerinnes ist in den Einheitspreis einzurechnen und wird nicht zusätzlich vergütet.  | 220,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.20.</b> | <b>Verbesserung und Einbau des Aushub</b><br>Verbesserung des Aushub<br><br>Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen.<br><br>Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern. Verbrauch 2% (36kg/m3)<br>Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen. Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.<br><br>Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Graben und Baugrubenverfüllung. | 220,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.30.</b> | <b>Zulage Grabenaushub X1 "Fels"</b><br>Zulage zum Bodenaushub für Bauwerke für Aushub des Homogenbereichs X1 in allen Tiefen lösen, laden und der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.  | 2,000   | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.40.</b> | <b>Aushubsohle nachverdichten</b><br>Die Aushubsohle muss dem Aushub folgend statisch nachverdichtet und eingebettet werden.   | 50,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.50.</b> | <b>Aushubböschungen abdecken</b><br>Zum Schutz vor Witterungseinflüssen müssen die Flächen der Aushubböschungen der Baugrube während der gesamten Bauzeit mit starken, wasserundurchlässigen und reißfesten Planen abgedeckt werden. Die Abdeckplanen sind so zu befestigen, dass sie nicht vom Wind weggeweht werden können. Planen befestigen, vorhalten, ggf. reparieren und  |         |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                | spä-ter ent-fer-nen.<br>Nach Verfüllung der Baugruben kann der AN über das Material verfügen.   |        |    |                         |                        |
|                |   | 50,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.60.</b> | <p><b>Bodenvlies, Geotextil, Klasse 3, 200 g/qm</b><br/>Bo-den-vlies, mechanisch vernadeltes Geotextil, Klasse 3, 200 g/m2 zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes in waagerechten und geneigten Flächen nach Empfehlungen des Herstellers verlegen.</p> <p>Überlappung und Verschnitt sind einzurechnen.</p> <p><u>Wichtig:</u><br/>Ein Befahren der Vliesbahnen mit Baugeräten o.ä. ist nicht zu-läs-sig. Das Bodenvlies ist vor Kopf einzubauen und sofort mit Bo-den-ma-te-ri-al zu überdecken und zu verdichten.</p>  |        |    |                         |                        |
|                |   | 50,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.70.</b> | <p><b>Austauschmaterial als Unterbau, bis 0,30 m stark (Bodenplatte)</b><br/>Austauschmaterial mit Fremd-ma-te-ri-al als Unter-bau un-ter der Bau-werks-soh-le bzw. Bo-den-plat-te.</p> <p>Fremd-ma-te-ri-al Korn-grö-ße: 0/56 mm</p> <p>Austauschmaterial, aus Ge-steins-kör-nung, mit ge-eig-ne-tem, rol-lig-stei-nig-tem, gut ver-dich-tungs-fä-hi-gem, schwer-fes-tem, frost- und vo-lu-men-be-stän-di-gem Fremd-ma-te-ri-al der Kör-nung 0/56 mm mit ste-ti-gem Korn-auf-bau un-ter op-ti-ma-ler Ver-dich-tung, als Unter-bau un-ter der Bau-werks-soh-le bzw. Bo-den-plat-te ein-bau-en Ein-schließ-lich Her-stel-len des Fein-pla-nums.</p> <p><u>Ein-bau-stär-ke Unter-bau:</u> bis 0,30 m</p> <p>Die Ein-baum-en-ge ist durch ei-nen SOLL-IST-Ver-gleich über Wiege-schei-ne nach-zu-wei-sen. Mehr-ein-bau geht zu Las-ten des AN.</p> <p><u>Es wer-den fol-gen-de An-for-de-run-gen ge-stellt:</u><br/>-Ver-dich-tungs-grad D(Pr): &gt;= 100 %<br/>-Bettungsmodul von 15 MN/m3</p> <p>Inkl. Lieferung</p> |        |    |                         |                        |
|                |   | 16,000 | m3 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.5.80. Lastplattendruckversuche nachweisen (Fremdüberwachung)**

Lastplattendruckversuche als Fremd-über-wa-chung von ei-ner staat-lich an-er-kann-ten Ma-te-ri-al-prüf-an-stalt aus-füh-ren las-sen, Er-geb-nis-se pro-to-kol-lie-ren und der Bau-über-wa-chung aus-hän-di-gen.

Wird fest-ge-stellt, daß die Ver-dich-tung ge-mäß der Vorgaben aus Bodenuntersuchung und Statik nicht aus-rei-chend ist, so muß nach-ver-dich-tet, nö-ti-gen-falls der Bo-den aus-ge-tauscht wer-den, bis die Ver-dich-tung aus-reicht. Die dar-aus fol-gen-den Kos-ten ge-hen zu Las-ten des AN. Eine Ver-gü-tung er-folgt nur, wenn nach-ge-wie-sen ist, daß die Ver-dich-tung aus-reicht. Die-se Po-si-tion ge-langt NICHT für die vom AN zu er-brin-gen-de Eigen-über-wa-chung zur Ab-rech-nung.

Hier: Überprüfung der Gründung Rechenhalle bzw. Pufferbecken.

4,000 St ..... ..

**1.5.90. Bautreppe für Baugrube herstellen**

Bau-trep-pe mit beid-sei-ti-gem Sei-ten-schutz für den Ein-stieg in die Bau-gru-be ge-mäß den Vor-schrif-ten der Be-rufs-ge-nos-sen-schaf-ten lie-fern bzw. her-stel-len und für die ge-sam-te Bau-zeit vor- und unter-hal-ten. Nach Fer-tig-stel-lung der Bau-maß-nah-me ist die Trep-pe zu be-sei-ti-gen. Über das Ma-te-ri-al kann der AN ver-fü-gen.

Bau-gru-ben-tie-fe: ca. 1,50 m

Bö-schungs-nei-gung: ca. 60 Grad

In die-ser Po-si-tion sind al-le Ar-bei-ten zum Um-bau-en (ab-bauen, um-set-zen und wie-der-auf-stel-len) der Bau-trep-pe durch Bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Grün-de ein-zu-rech-nen.

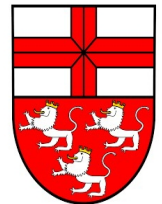
1,000 St ..... ..

**1.5.100. Absturzsicherungen aufstellen und unterhalten**

Absturzsicherungen als Sei-ten-schutz nach DIN 4420 "Arbeits- und Schutz-ge-rüs-te" an Ver-kehrs-we-gen der Bau-stel-le zur Si-che-rung gegen Ab-sturz von Per-so-nen auf An-ord-nung der Bau-über-wa-chung- auf-stel-len und für die ge-sam-te Bau-zeit vor- und unter-hal-ten.

Bitte beachten:

In die-ser Po-si-tion sind al-le Ar-bei-ten zum Um-bau-en (ab-bauen, um-set-zen und wie-der-auf-stel-len) der



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

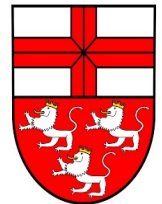
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Absturzsicherungen durch Bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Grün-de (z.B. Lei-tungs-ver-le-gung, Bau-gru-ben-her-stel-len, usw.) ein-zu-rech-nen.  | 50,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.110.</b> | <p><b>Offene Wasserhaltung</b><br/>Die-se Leis-tung be-in-hal-tet al-le Maß-nah-men, die zur Schaf-fung ei-ner tro-cke-nen Bau-gru-be für das ge-sam-te Bau-werk er-for-der-lich sind wie:</p> <p>1) Her-stel-len ei-nes Vor-flut-gra-bens und der not-wen-di-gen Pum-pen-sümp-fe un-ter der Bau-gru-ben-soh-le, ein-schließ-lich ei-ner Kies-pa-ckung als Fil-ter und al-ler Erd-und Wie-der-bei-fül-lungs-ar-bei-ten in fer-ti-ger Ar-beit zur be-triebs-si-che-ren Durch-füh-rung der Was-ser-hal-tung.</p> <p><u>Bit-te be-ach-ten:</u><br/>Für den Zeit-raum der Her-stel-lung des Bau-werks ist al-lein der Unter-neh-mer für die Si-che-rung gegen Auf-trieb durch ent-spre-chen-de Was-ser-hal-tung und Flu-tungs-öff-nun-gen (sie-he ge-son-der-te Po-si-tion) ver-ant-wort-lich.</p> <p>Was-ser-an-drang: ma-xi-mal 10 l/s</p> <p><u>Zah-lungs-wei-se:</u><br/>50 % des Pau-schal-be-tra-ges wer-den nach Ab-schluss der Aus-hub-ar-bei-ten und Ein-rich-tung der Was-ser-hal-tung ge-zahlt. Rest-zah-lung nach Ver-fül-lung der Bau-gru-be.</p> | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
|                 | <p><b>Stahlbetonarbeiten</b><br/><b>Stahlbetonarbeiten</b></p>   |            |                         |                        |
| <b>1.5.120.</b> | <p><b>Stampfbeton C12/15, Gründung, Unterfangung</b><br/>Stampf-be-ton C12/15 (Ex-po-si-tions-klas-se: X0) nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, zur Grün-dung, Rohr-um-man-te-lung und Unter-fan-gung in Waa-ge-rech-ten, Senk-rech-ten und Schrä-gen in ver-schie-de-nen Stär-ken ein-bau-en, ab-stamp-fen und planeben ab-zie-hen. Even-tu-ell er-for-der-li-che raue Scha-lung sie-he fol-gen-de Po-si-tion. Ein-ge-bau-te Men-gen sind durch ge-mein-sa-mes Auf-maß mit der Bauüberwachung- und zu-sätz-lich über Betonlie-fer-schei-ne nach-zu-wei-sen. Es ist ein</p>  |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | ent-spre-chen-der SOLL-IST-Ver-gleich über die Betonlie-fer-schei-ne zu füh-ren. Mehr-ein-bau geht zu Las-ten des AN.  | 3,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.130.</b> | <b>Rauhe Schalung für Stampfbeton</b><br>Rauhe Schalung für den Einbau des Stampfbetons der vorigen Position (waagerechte, senkrechte und geneigte Flächen) in gerader und runder Ausführung nach Angabe der Bau-über-wa-chung in verschiedenen Abmessungen herstellen und vorhalten. Einschließlich Erschwerniszulage für einseitige Schalung.  | 3,500 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.140.</b> | <b>Unterbeton (normale Ausführung)</b><br>Unter-be-ton C12/15 (Ex-po-si-tions-klas-se: X0), nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, als Sauber-keits-schicht bzw. Ar-beits-soh-le in ei-ner Stär-ke von ca. 10 cm ver-dich-tet, planeben ab-ge-zo-gen, in waa-ge-rech-ten und ge-neig-ten Flä-chen ein-bau-en. Der Unter-be-ton ist dem Aus-hub so-fort fol-gend ein-zu-bau-en.<br><br><u>Ab-rech-nung:</u><br>- Au-ßen-kan-te Bau-werk bzw. Soh-len-sporn + 10 cm<br>- Die Ab-scha-lung des Unter-be-tons ist in den EP ein-zu-rech-nen.<br><br>Ein-ge-bau-te Men-gen sind durch ei-nen SOLL-IST-Ver-gleich über Betonlie-fer-schei-ne nach-zu-wei-sen. Mehr-ein-bau geht zu Las-ten des AN.<br><br><u>Ein-bau-stär-ke:</u> min-des-tens 10 cm<br><br>Hier: - Unter-be-ton im Be-reich der Bodenplatte | 35,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.150.</b> | <b>Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Mittelwand Rechen und Aufkantung</b><br>Stahl-be-ton wie un-ter den Be-din-gun-gen der Über-wa-chungs-klas-se 2 ge-for-dert, ein-bau-en.<br><br>Be-ton: Be-ton mit ho-hem was-ser-ein-dring-wie-der-stand, nach der<br>DAfStb-Richt-li-nie "Was-ser-un-durch-läs-si-ge Bau-wer-ke aus Be-ton" so-wie den Zu-sätz-li-chen Tech-ni-schen Ver-tragsbedingungen und Richt-li-nien für In-ge-ni-eur-bau-ten (ZTV-ING)  |           |                         |                        |

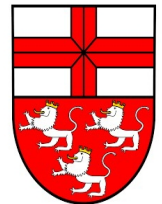


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Festigkeitsklasse: C 30/37<br/>Expositionsklasse: XC4, XA1, XM1 WF<br/>Zement: CEM III, mit niedriger Hydrationswärmeentwicklung</p> <p>- Streifenfundamente:<br/>- Bodenplatte:<br/>- Soekelaufkantung:<br/>- Mittelwand Rechengerinne</p> <p>Die genaue Stärke kann erst nach Vorliegen der statischen Berechnung angegeben werden.</p> <p>Stahlbeton nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, zur Herstellung der Bodenplatten, Streifenfundamenten, des Rechengerinne und der Soekelaufkantung, etc. in verschiedenen Stärken, in waagerechten, senkrechten und geneigten Flächen, in den erforderlichen Betonierabschnitten, zeichnungs- und fachgerecht einbauen, verdichten und nachbehandeln.</p> <p>Die Kanten sind zu brechen und die Grate zu entfernen. Das nachträgliche Glätten z.B. durch Aufbringen von Estrich ist nicht statthaft.<br/>Die Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton sind einzuhalten.</p> | 25,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.160.</b> | <p><b>Zulage, Stahlbeton der Streifenfundament</b><br/>Zulage zur Position "Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Mittelwand Rechen und Aufkantung etc.", für die Ausführung der Streifenfundamente</p>  | 6,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.170.</b> | <p><b>Zulage, Stahlbeton der Bodenplatte mit Gefälle zum Bodeneinlauf</b><br/>Zulage zur Position "Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Mittelwand Rechen und Aufkantung, etc.", für die Ausführung der Bodenplatte mit Gefälle zum Bodeneinlauf</p>  | 8,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.180.</b> | <p><b>Zulage, Stahlbeton der Aufkantung</b><br/>Zulage zur Position "Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Mittelwand Rechen und Aufkantung etc.", für die Ausführung der Aufkantung</p>   | 1,000 m3  | .....                   | .....                  |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

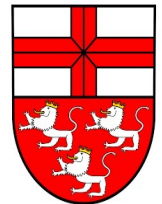
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.5.190.</b> | <b>Zulage, Stahlbeton der Mittelwand im Rechengerinne</b><br>Zu-la-ge zur Po-si-tion "Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Mittelwand Rechen und Aufkantungen etc.", für die Aus-füh-rung der Mittelwand im Rechengerinne  | 4,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.200.</b> | <b>Zulage, Herstellung Sollsprung in Rechengerinne</b><br>Zulage, Herstellung Sollsprung in Rechengerinne<br>Zulage für die Herstellung eines ca 6cm hohen Sollsprung im Rechengerinne.<br>Die Position beinhaltet alle zusätzlich Leistungen.  | 1,000 psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.210.</b> | <b>Stahlbetonoberfläche glätten mit Gefälle zum Bodeneinlauf</b><br>Stahl-be-ton-ober-flä-che im An-schluss an den Be-to-nier-vor-gang zur Er-rei-chung ei-ner zeichnungs- und pro-fil-ge-mä-ßen glat-ten Ober-flä-che ab-flü-geln und <u>ma-schi-nell</u> glät-ten.<br><br>Die Bodenplatte muss mit einem Ge-fäl-le von ca. 1 % in Rich-tung Bodeneinlauf -aus-ge-führt wer-den. Das Ge-fäl-le ist im Konstruktionsbeton vorgesehen, es wird kein Profilbeton auf-ge-bracht.   | 22,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.220.</b> | <b>Wandkronen herstellen</b><br>Her-stel-lung von Wand-kro-nen<br>Der Beton muss so hoch eingefüllt werden, dass er nach der Rüttelverdichtung wenigstens 3 - 5 cm über der planmäßigen Bauteiloberfläche steht. Vor dem Ansteifen ist der Beton auf etwa 50 cm Tiefe nachzurütteln. Anschließend ist die schlammreiche Betonschicht bis zur Sollhöhe abzutragen, der Beton ohne zusätzliches Nässen zu glätten und die Oberfläche ggf. mit einem Besenstrich quer zur Wandachse zu versehen. Der Mehrverbrauch an Beton ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.<br><br>Wand-kro-nen-brei-ten: ca. 25 bis 35 cm | 7,000 m2   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.230.</b> | <b>Profilbeton C25/30 herstellen</b><br>Pro-fil-be-ton C25/30 (Ex-po-si-tions-klas-se: XC4, XA1) in ver-schie-de-nen Stär-ken zu Pro-fi-lie-rung von z.B. : Rin-nen, Ber-men, Durch-fluss-pro-fi-len und Trich-ter etc. bei Aus-run-dung al-ler Ecken und saube-res Ab-zie-hen der Ober-flä-che zeich-nungs-ge-mäß bzw. nach An-wei-sung der  |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Bau-über-wa-chung her-stel-len und ein-bau-en.<br><br>Hier: - Pro-fil-be-ton für das Rechengerinne<br>- Pro-fil-be-ton für das Notumlaufgerinne   | 2,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.240.</b> | <b>Glattstrich auf der Profilbetonoberfläche aufbringen</b><br>Ze-ment-putz, 2 - 3 cm stark, M 1:3, wasserdicht, un-ter Ver-wen-dung eines HOZ und eines Härtemittels auf Sohlen, Durchflußrinnen etc. zur not-wen-di-gen Pro-fi-lie-rung und Ge-fäl-le-ge-bung bei Ausrundung al-ler Ecken aufbringen, ein-schließ-lich Glatt-strich. Haftmittel ist ein-zu-rech-nen.<br><br>Hier: - Für den Notumlauf<br>- Für das Rechengerinne  | 10,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.250.</b> | <b>Glatte, Sichtbeton-Schalung</b><br>Glat-te, sau-gen-de Sicht-be-ton-Scha-lung (Sichtbetonklasse: SB 2, Sicht-be-ton mit nor-ma-len An-for-de-run-gen) für die senk-rech-ten, waa-ge-rech-ten und ge-neig-ten Flä-chen der Bau-tei-le in ge-ra-der und run-der Aus-füh-rung zeich-nungs-ge-mäß für Soh-len (nur sicht-ba-re Be-rei-che, sonst Rauhe Scha-lung), Wän-de, Stüt-zen, Auf-kan-tun-gen, Brüs-tun-gen, De-cken, Ab-lauf-rin-nen, Aus-spa-run-gen, Ma-schi-nen-fun-da-men-te, Ste-ge, Po-des-te etc. in ver-schie-de-nen Ab-mes-sun-gen her-stel-len und vor-hal-ten und wie-der ab-bauen. Ein-schließ-lich even-tu-ell er-for-der-li-che Ge-rüst-stel-lung, usw., eine sons-ti-ge Ver-gü-tung er-folgt nicht. | 20,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.260.</b> | <b>Zulage, Schalung für die Mittelwand im Rechengerinne</b><br>Zu-la-ge zu den Po-si-tio-nen "Glatte, Sichtbeton-Scha-lung" und "Rauhe Scha-lung" für die Her-stel-lung der Scha-lung für die Mittelwand im vorhandenen Rechengerinne.<br><br>Die aus-zu-füh-ren-de Wand-hö-he be-trägt ca. 1,50 m.   | 15,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.270.</b> | <b>Rauhe Schalung</b><br>Wie Po-si-tion "Glat-te Sicht-be-ton-Scha-lung", je-doch Aus-füh-rung als Rauhe Scha-lung.   | 50,000 m2 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.5.280.**

**Betonstahl**

Be-ton-stahl, Stab-stahl in den sich laut Be-weh-rungs-plä-nen er-ge-be-nen Di-men-sio-nen ab-län-gen, bie-gen, flech-ten und in die ein-zel-nen Stahl-be-ton-bau-wer-ke ein-brin-gen. Die Ab-stand-hal-ter (Apsta-Kör-be) und die S-Ha-ken wer-den eben-falls über die-se Po-si-tion ab-ge-rech-net. Ver-schnitt wird nicht ver-gü-tet und ist in den EP ein-zu-rech-nen.

4,000 t ..... ..

**1.5.290.**

**Arbeitsfuge aus beschichtetem Blech (Bodenplatte / Wände)**

Arbeitsfugen aus spezialbeschichtetem verzinktem Stahlblech in Einzelelementen, zur Abdichtung von Arbeitsfugen im Bereich des Sohle-/Wand-an-schlus-ses, bei durchlaufender Bewehrung nach Herstellervorschrift, einschließlich aller Haltebügel, Klammern, Stoßverbindungen, Kreuzungen, Eckverbindungen und Abschalungen einbauen.

Im Sohle-/ Wandanschluss werden die Fugenelemente direkt auf der oberen Lage der Bewehrung fixiert und mit zwei Haltebügel pro "m" exakt wandmittig eingebaut, eine Aufkantung ist nicht erforderlich.

|             |             |
|-------------|-------------|
| Blechlänge: | 2.000,00 mm |
| Blechhöhe:  | 167,00 mm   |
| Blechdicke: | 1,20 mm     |

Schaltechnisch be-ding-te, vom AN gewünschte Arbeitsfugen werden nicht ver-gü-tet.

Alle Arbeitsfugen sind mit geeignetem Material, vorzuschlämmen. Dies ist mit in den EP einzurechnen.

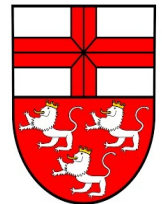
35,000 m ..... ..

**1.5.300.**

**Arbeitsfuge, Verpreßschlauch (Sonderbereiche)**

Aus-füh-rung nur nach aus-drück-li-cher Zu-stim-mung durch die Bau-über-wa-chung. Die-se Po-si-tion kommt nur für die Be-rei-che zur An-wen-dung, bei denen der Ein-bau eine Fu-gen-ble-ches nicht mög-lich ist.

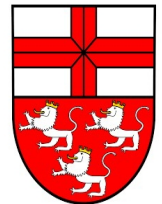
Ver-press-schlauch zum nach-träg-li-chen Ab-dich-ten von Be-ton-arbeits-fu-gen nach An-ga-be des Her-stel-lers fach-ge-recht ein-bau-en. Na-gel-anker und Be-fes-ti-gungs-ma-te-ri-al sind ein-zu-rech-nen. Ver-press-ar-bei-ten mit PUR-Harz nach An-ga-be des Her-stel-lers zum spä-tes-t mög-li-chen Zeit-punkt, nach-dem Be-ton-schwin-den und Bau-werks-set-zun-gen weit-ge-hend



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>ab-ge-klungen sind durch-füh-ren.<br/>Ab-rech-nung nach Län-ge der ver-press-ten<br/>Be-ton-arbeits-fu-ge be-zo-gen auf die Bau-teil-ach-sen.</p>   | 10,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.310.</b> | <p><b>Bewehrungs-Anschlußkästen, Befüllschrank</b><br/>Bewehrungs-Anschlußkästen, Befüllschrank<br/>Bewehrungs-Anschlusskästen, als Rückbiegeanschluss mit integriertem, beschichtetem Dichtblech nach WU-Richtlinie "drückendes Wasser" bis zu einem ständig einwirkenden hydrostatischen Druck von 2 bar, nach Herstellervorschrift, zum nachträglichen Anbetonieren von Wänden an den Außenwänden einbauen und mit einbetonieren<br/>Bewehrungsanschluss als vorgefertigter, nach DIN 1045-1 typengeprüfter, zweireihiger Rückbiegeanschluss, für sichere, kraftschlüssige Verbindungen von Stahlbetonbauteilen.<br/>Verankerungslängen und Biegerollendurchmesser nach DIN 1045-1 und DBV-Merkblatt. Rückbiegeanschluss, zweireihig<br/>Ausführung mit Metallschale und Kunststoffdeckel, Standardlänge = 1,25 m.<br/>Abmessungen: nachbeiliegender Statik<br/>Das nach dem Ausschalen notwendige Entfernen der Abdeckleiste, sowie das erforderliche Rückbiegen der Anschlussbewehrung ist in den EP einzukalkulieren. Ferner ist ein eventuell notwendiges Ablängen der Profilelemente zu berücksichtigen, wobei die Herstellerhinweise zuberücksichtigen sind. Eventueller Verschnitt ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.<br/>Dimensionierung nach Angabe des Statikers.</p> <p>Hier: Einbau Stahlbetonteil Befüllschrank</p> | 5,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.320.</b> | <p><b>Faserzement-Einbaurohre, DN 150</b><br/>Fa-ser-ze-ment-Ein-bau-roh-re, dicht gegen drü-cken-des und nicht-drü-cken-des Was-ser, gas-dicht, au-ßen ge-rillt in Scha-lun-gen für Wän-de, Bau-werks-soh-len, De-cken etc. scha-lungs-bün-dig, hö-hen- und flucht-ge-nau ein-bau-en und mit ein-be-to-nie-ren. Sons-ti-ge Ver-gü-tun-gen wer-den nicht ge-währt.</p> <p>In-nen-durch-mes-ser: = DN 150<br/>Bau-teil-stär-ke (Län-ge): bis 50 cm</p> <p>Hier: - Entwässerung Halle DN100<br/>- Einführung Kablleerrohr, Bodenplatte<br/>- Durchführung Kabelleerrohr, Fundament</p>   | 7,000 St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.5.330. Faserzement-Einbaurohre, DN 100**

Fa-ser-ze-ment-Ein-bau-roh-re, dicht gegen drü-cken-des und nicht-drü-cken-des Was-ser, gas-dicht, au-ßen ge-rillt in Scha-lun-gen für Wän-de, Bau-werks-soh-len, De-cken etc. scha-lungs-bün-dig, hö-hen- und flucht-ge-nau ein-bau-en und mit ein-be-to-nie-ren. Sons-ti-ge Ver-gü-tun-gen wer-den nicht ge-währt.

In-nen-durch-mes-ser: = DN 100  
 Bau-teil-stär-ke (Län-ge): bis 50 cm

Hier: - Einführung Wasserleitung  
 - Ablauf

3,000 St ..... ..

**1.5.340. Faserzement-Einbaurohre, > DN 300 bis <= DN 500**

Fa-ser-ze-ment-Ein-bau-roh-re, dicht gegen drü-cken-des und nicht-drü-cken-des Was-ser, gas-dicht, au-ßen ge-rillt, in Scha-lun-gen für Wän-de, Bau-werks-soh-len, De-cken etc. scha-lungs-bün-dig, hö-he - und flucht-ge-nau ein-bau-en und mit ein-be-to-nie-ren. Sons-ti-ge Ver-gü-tun-gen wer-den nicht ge-währt.

In-nen-durch-mes-ser: > DN 300 bis  
 <= DN 500  
 Bau-teil-stär-ke (Län-ge): bis 50 cm

Hier für : - Zulauf DN 400 GJS, FZR DN500  
 - Ablauf DN 400 GJS, FZR DN500

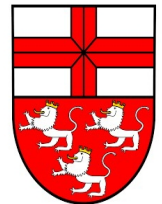
2,000 St ..... ..

**1.5.350. Ringraumdichtung für die TW-Leitung Da 63**

Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung die Trink-was-ser-lei-tung da 63 im Be-reich der Au-ßen-wand des Pumpwerk mon-tie-ren.

Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:

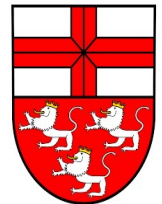
-1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.  
 Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.  
 Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge ein-gebaut.  
 Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

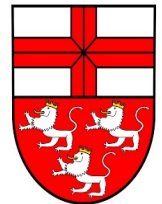
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|--------|-------------------------|------------------------|
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:  |       |        | ca.                     |                        |
|                 | 100 mm  |       |        |                         |                        |
|                 | Rohr-lei-tung:  |       | Da 63  |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.360.</b> | <b>Ringraumdichtung für Leitung DN 400 GJS</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung des<br>Zu-/Ablauf DN 400 GJS mon-tie-ren.  |       |        |                         |                        |
|                 | <u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u>  |       |        |                         |                        |
|                 | -1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner<br>Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge<br>ein-gebaut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571. |       |        |                         |                        |
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:  |       |        | ca.                     |                        |
|                 | 500 mm  |       |        |                         |                        |
|                 | Rohr-lei-tung:  |       | DN 400 |                         |                        |
|                 |   | 2,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.370.</b> | <b>Ringraumdichtung für HT-Rohr DN 100</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung der<br>Ablaufleitung des Bodeneinlaufs im Be-reich der Rinne<br>mon-tie-ren.   |       |        |                         |                        |
|                 | <u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u>  |       |        |                         |                        |
|                 | -1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner<br>Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge ein<br>gebaut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571. |       |        |                         |                        |
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:  |       |        | ca.                     |                        |
|                 | 150 mm  |       |        |                         |                        |
|                 | Rohr-lei-tung:  |       | DN 100 |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.380.</b> | <b>Ringraumdichtung für HT-Rohr DN 50</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung der<br>Ablaufleitung des Bodeneinlaufs im Be-reich der Rinne<br>mon-tie-ren.  |       |        |                         |                        |
|                 | <u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u>  |       |        |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge                 | ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------------------|--------|-------------------------|------------------------|
|                 | -1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner<br>Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge<br>ein-ge-baut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.   |                       |        |                         |                        |
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:   |                       |        | ca.                     |                        |
| 100 mm          | Rohr-lei-tung:   |                       | DN 50  |                         |                        |
|                 |  | 1,000 St              |        | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.390.</b> | <b>Ringraumdichtung für Kabelleerrohr DN 100</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung der<br>Kabelleerrohre im Be-reich der Bodenplatte mon-tie-ren.  |                       |        |                         |                        |
|                 | <u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u>   |                       |        |                         |                        |
|                 | -1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner<br>Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge<br>ein-ge-baut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.   |                       |        |                         |                        |
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:   |                       |        | ca.                     |                        |
| 150 mm          | Rohr-lei-tung:   |                       | DN 100 |                         |                        |
|                 |  | 3,000 St              |        | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.400.</b> | <b>Bodenablauf DN 100</b><br>Bo-den-ab-lauf / Hof-ab-lauf aus Guss, DN 100, für An-schluss<br>an Kunst-stoff-rohr, dauer-haf-te kor-ro-sions-frei-e<br>Ober-flä-che, che-mi-ka-lien-be-stän-dig,<br>tem-pe-ra-tur-be-stän-dig bis 400°C (kurz-fris-tig).<br>Ab-lauf, eckig mit An-schluss-rand und Schlamm-ei-mer,<br>Schlitz-rost rund, mit Lock & Lift-System, gleich-zei-ti-ge<br>Ver-rie-ge-lung und Ent-nah-me-ein-ri-ch-tung, nach Vor-schrift<br>des Her-stel-lers<br>ein-bau-en. |                       |        |                         |                        |
|                 | Norm:  | DIN EN 752            |        |                         |                        |
|                 | Di-men-sion:   | DN 100 (DN/OD 110 mm) |        |                         |                        |
|                 | Rah-men-grö-ße:  | 247 x 247 mm          |        |                         |                        |
|                 | Aus-lauf:  | 90° (senk-recht)      |        |                         |                        |
|                 | Ab-fluss-leis-tung:  | ca. 4,5 l/s           |        |                         |                        |
|                 | Be-las-tungs-klas-se:  | B 125 (12,5 t)        |        |                         |                        |
|                 | Ein-schließ-lich Her-stel-lung und Ver-guss der Aus-spa-rung in  |                       |        |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | der<br>Bo-den-plat-te mit schwind-frei-em Ver-guss-mör-tel.<br>- Aus-spa-rungs-grö-ße: ca. 40 x 40 cm<br>- Bo-den-plat-ten-stär-ke: ca. 30 cm  | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.410.</b> | <b>Erdungsdurchführungen</b><br>Er-dungs-durch-füh-rung als star-re Durch-füh-rung für<br>Er-dungs-abgang in Be-ton-bau-tei-len in Scha-lung mit<br>Edel-stahl-nä-geln ein-bau-en.<br><br><u>Be-ste-hend aus:</u><br>- Lei-ter-kern DN 25, aus W-Nr. 1.4571<br>- Kreuz-klem-me 70 x 70 mm mit Ge-win-de-bol-zen M 12<br>ver-zinkt<br>- Kon-takt-schei-be DN 72 mm, aus W-Nr. 1.4571<br>- Scha-lungs-schei-be aus PE<br><br><u>Wich-tig:</u><br>Die Mon-ta-ge der Er-dungs-durch-füh-rung an der Scha-lung<br>muss mit <u>EDEL-STAH-L-NÄ-GELN</u> er-fol-gen. | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.420.</b> | <b>verzinktes Erdungsband (innerhalb Bauwerk)</b><br>Die verz. Er-dungs-bänder kom-men nur in dem Be-reich des<br>Kon-struk-tions-be-tons der Bau-wer-ke zur Aus-füh-rung. Das<br>Er-dungs-band muss voll-flä-chig von dem Be-ton<br>ein-ge-schlos-sen sein. z.B. Be-ton-soh-le, Be-ton-wän-de,<br>usw.. Ver-zink-tes Er-dungs-band mit Klem-men an die<br>Be-weh-rung und das Edel-stahl-er-dungs-band der Bau-wer-ke<br>an-schlie-ßen.<br>Der Über-gang vom verz. Er-dungs-band zum Edel-stahl-band<br>er-folgt im Bau-werk.<br><br>Grö-ße: 30 x 3,5 mm    | 30,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.430.</b> | <b>Verbindungsklemme für Erdungsband</b><br>Ver-bin-dungs-klem-me für verzinktes E-r-dungs-band<br>einbauen.   | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.440.</b> | <b>Edelstahlerdungsband, W.-Nr. 1.4571</b><br>Die Edel-stahl-er-dungs-bänder(W-Nr. 1.4571) kom-men<br>über-all dort zum Ein-satz, wo das Band im Erd-reich ver-legt<br>wird. Edel-stahl-er-dungs-band mit Klem-men an das<br>ver-zink-te Er-dungs-band im Bau-werk an-schlie-ßen und   |           |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

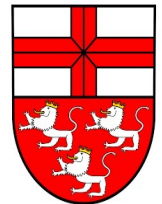
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Anschlussfahnen außen am Bauwerk nach Plan bzw. An-ga-be der Bau-lei-tung bis 1,0 m über Fer-tig-ge-län-de hoch-zie-hen. Ei-ni-ge der Anschlussfahnen wer-den bis zu den nächst-ge-le-ge-nen Ka-bel-zug-schäch-ten ver-län-gert. Vor Ver-fül-lung der Bau-gru-be ist eine Be-stands-skiz-ze über die La-ge und An-schlüs-se der Er-dungs-bänder vom AN zu fer-tigen und der Bau-lei-tung vor-zu-le-gen. Die Kos-ten sind ein-zu-rech-nen.</p> <p>Grö-ße: 30 x 3,5 mm.</p> <p>Hier: - An-schluss-fah-nen zum An-schluss bzw. Ver-bin-dung der<br/> be-nach-bar-ten Stahl-be-ton-bau-wer-ke</p> | 50,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.450.</b> | <p><b>Verbindungsklemme für Erdungsband ES</b><br/> Ver-bin-dungs-klem-me für Edel-stahl-er-dungs-band (W.-Nr. 1.4571) einbauen.</p>   | 10,000 St | .....                   | .....                  |
|                 | <p><b><u>Wasser Ver- und Entsorgung</u></b><br/> <b><u>Wasser Ver- und Entsorgung</u></b></p>  |           |                         |                        |
| <b>1.5.460.</b> | <p><b>HT-Rohr DN 100</b><br/> HT-Rohr DN 100 (heißwasserbeständig) einschl. Dich-tungs-mit-tel mon-tie-ren.</p>  | 3,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.470.</b> | <p><b>HT-Rohr DN 50</b><br/> HT-Rohr DN 50 (heißwasserbeständig) einschl. Dich-tungs-mit-tel montieren.</p>  | 2,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.480.</b> | <p><b>Zulage, HT-Bogen DN 100</b><br/> HT-Bogen DN 100 aller Winkelgrade montieren. Als Zu-la-ge zur Rohr-Position.</p>  | 3,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.490.</b> | <p><b>Zulage, HT-Bogen DN 50</b><br/> HT-Bogen DN 50 aller Winkelgrade montieren. Als Zu-la-ge zur Rohr-Position.</p>  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-------|----|-------------------------|------------------------|
| 1.5.500.     | <b>Zulage, HT-Abzweige DN 100/50</b><br>HT-Doppelabzweige DN 100 aller Winkelgrade montieren. Als Zu-la-ge zur Rohr-Position.  | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| 1.5.510.     | <b>Zulage, HT-Reduzierstück DN 100/50</b><br>HT-Reduzierstück DN 100/50 montieren. Als Zu-la-ge zur Rohr-Position.   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| 1.5.520.     | <b>Zulage, Rohrschelle DN 50</b><br>Edelstahl-Rohr-schel-le mit Gum-mi-ein-la-ge, DN 50, inkl. Stock-schrau-be und Dü-bel mon-tie-ren. Als Zu-la-ge zur Rohr-Position.   | 2,000 | St | .....                   | .....                  |
| 1.5.530.     | <b>Ringraumdichtung für die Abwasserleitung DN 100</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung der Ab-was-ser-lei-tungen DN 100 im Rechengerinne mon-tie-ren.<br><br><u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u><br><br>-1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge ein-gebaut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.<br><br>Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se: ca.<br>150 mm<br>Rohr-lei-tung: DN 100<br><br>1,000 St ..... .. |       |    |                         |                        |
|              | <b><u>Kabelleerrohr</u></b><br><b><u>Kabelleerrohr</u></b>   |       |    |                         |                        |
| 1.5.540.     | <b>KG-Rohr DN 100</b><br>KG-Rohr DN 100 einschl. Dich-tungs-mit-tel mon-tie-ren und anschließen.<br><br>hier Leerrohr von Wetterschutzschrank zu Rechenanlage<br><br>7,000 m ..... ..  |       |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.5.550. Zulage, KG-Bogen DN 100**

KG-Bogen DN 100 45° montieren und an-schlie-ßen. Als  
Zu-la-ge zur Rohr-Position.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 12,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**Hochbauteil**

**Stahlhalle für das Rechengebäude**

**Stahl-hal-le für das Rechengebäude:**

Stahl-hal-le für das Rechengebäude mon-tie-ren.

Ab-mes-sun-gen: Län-ge: ca. 7,00 m  
Brei-te: ca. 6,25 m

Dach-form: Pult-dach;  
Trauf-hö-he (un-ten): ca. 3,80 m  
Trauf-hö-he (oben) : ca. 5,00 m

Dach-nei-gung: ca. 12 Grad  
Dach-über-stand: ca. 50 cm

(um-lau-fend)

Die sta-ti-schen Be-rech-nung für das Gebäude der  
Rechenanlage ist als An-la-ge bei-ge-fügt.

Die bei-ge-füg-ten Zeich-nungs-unter-la-gen und die statische  
Berechnung sind bei der Kal-ku-la-tion zur be-ach-ten.

**1.5.560. Arbeits- und Schutzgerüste (alle Gewerke)**

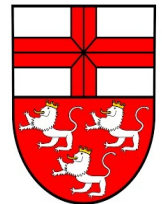
Arbeits- und Schutz-ge-rüs-te nach DIN 4420 / 18451, in und  
um die Halle auf-bau-en, vor-hal-ten und wie-der ab-bauen.  
Ein-schließ-lich al-ler er-for-der-li-cher Um-bau-arbei-ten der  
Ar-beits-ge-rüs-te in-fol-ge des Arbeits-ab-lau-fes. Die  
Si-cher-heits-vor-schri-f-ten des Un-fall-kas-se Rhein-land- Pfalz  
und der Be-rufs-ge-nos-sen-schaft sind zu be-ach-ten und  
ein-zu-hal-ten.

Bau-werks-ab-mes-sun-gen: sie-he bei-ge-füg-te Zeich-nung

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 1,000 psch | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

**1.5.570. Stahlkonstruktion für das Gebäude des PW, inkl. 1 Montageträger über dem Rechen**

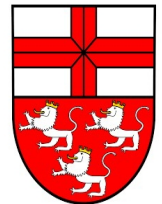
Stahl-kon-struk-tion für das Rechenbauwerk als Rah-men- und  
Stahl-stän-der-werk-kon-struk-tion ein-schließ-lich den  
er-for-der-li-chen Ver-bän-den, Wand-rie-geln, Pfet-ten, 1  
Mon-ta-ge-trä-ger (Punktlast 1,5t), Klein-eisen-tei-len,



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Hal-te-run-gen und Be-fes-ti-gungs-ma-te-ria-lien ent-spre-chend den sta-ti-schen Er-for-der-nis-sen auf der Stahl-be-ton-auf-kan-tung (Wandkro-nen-brei-te ca. 30 cm) mon-tie-ren.</p> <p>Die Stahl-kon-struk-tion ist nach DIN 1993-1-1 un-ter Be-ach-tung der DIN 1090 EXC 2 her-zu-stel-len.</p> <p>Die Leis-tung be-in-hal-tet das Er-stel-len der er-for-der-li-chen Konstruktions- und Werk-statt-plä-ne. Die sta-ti-sche Be-rech-nung so-wie die Konstruktions-Über-sichts-zeich-nung wird bauseits bei-ge-stellt.</p> <p>Die Mon-ta-ge (Fi-xie-rung) der Anker-plat-ten für die Stahl-hal-len-kon-struk-tion muss vor-ab er-fol-gen, die zu-sätz-li-che Mon-ta-ge-an-rei-se ist mit ein-zu-kal-ku-lie-ren.</p> <p><u>Hin-wei-se Stahl-bau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werk-statt-zeich-nun-gen Stahl-bau mit al-len er-for-der-li-chen An-ga-ben inkl. Mon-ta-ge-, Koordinations- und Korrosions-schutzplanung so-wie al-ler in-ge-ni-eur-tech-ni-schen Be-arbei-tun-gen sind vom Auf-trag-neh-mer nach ört-li-chem Auf-maß zu er-stel-len.</li> <li>- Al-le Schrau-ben sind gegen Selbst-lö-sen zu si-chern.</li> <li>- Bei der Bau-aus-füh-rung sind die ak-tu-el-len Nor-men, Her-stel-ler-richtlinien, bau-tech-ni-sche Be-stim-mun-gen, ak-tu-el-le Zu-las-sun-gen und Re-gel-wer-ke zu be-ach-ten und ein-zu-hal-ten.</li> <li>- Pro-fil-stahl-gü-te: S 235 JR</li> <li>- Al-le Stahl-tei-le in feuer-ver-zink-ter Aus-füh-rung (Di-cke &gt; 80 µm).</li> <li>- Die Be-fes-ti-gung der Tü-ren, To-re und Fens-ter an die Stahl-hal-len-kon-struk-tion muss mit-tels Schrau-ben-ver-bin-dun-gen er-fol-gen (kein schwei-ßen).</li> </ul> | 4,500 t   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.580.</b> | <p><b>Zulage, Befestigungsanker Stahlhallenstützen</b></p> <p>Zu-la-ge zu der Po-si-tion "Stahl-kon-struk-tion für das Re-chenge-bäu-de" für die Mon-ta-ge von Be-fes-ti-gungs-anker für die Stahl-hal-len-stüt-zen aus V4A-Stahl, ge-mäß Her-stel-ler-vor-schrift ein-bau-en, ein-schließ-lich her-stel-len der Bohr-lö-chern. Ge-mäß sta-ti-scher Be-rech-nung sind 4 Anker je Stüt-ze er-for-der-lich.</p>   | 20,000 St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.5.590.      Zulage, Befestigungsanker Fassadenwinkel**

Zu-la-ge zu der Po-si-tion "Stahl-kon-struk-tion für das Rechenge-bäu-de", für die Mon-ta-ge von Be-fes-ti-gungs-anker für den Stahl-win-ke-l zur Fas-sa-den-be-fes-ti-gung aus V4A- Stahl, gemäß Her-stel-ler-vor-schrift einbauen, ein-schließ-lich herstellen der Bohr-lö-chern umlaufend alle 50 cm.

50,000 St      .....      .....

**1.5.600.      Dacheindeckung für die Rechenhalle**

Dach-ein-de-ckung aus band-be-schich-te-ten ISO-Dachelementen

Ele-ment-di-cke: 115 mm, Wär-medurchgangskoeffizient: <= 0,25 W/m2K, Deck-scha-len-di-cke: In-nen: 0,40 mm, Au-ßen: 0,50 mm,

mit Rück-sei-ten-schutz-lack, ober-sei-tig-band-be-schich-tet nach Stan-dard-farb-kar-te des Her-stel-lers, einschl. der er-for-der-li-chen Form-tei-len wie Ort-gang-blech, Rin-nen-ein-lauf- und Was-ser-leit-ble-che so-wie den er-for-der-li-chen Pro-fil-fül-ler mon-tie-ren.

Farbe:      Innenseite: lichtgrau (ähnlich RAL 7035)  
                  Außenseite: weißaluminium (ähnlich RAL 9006)

Folgende Dachflächen sind in der Position enthalten

Form:      rechteckig  
 Länge:      ca. 7,30 m  
 Breite:      ca. 5,90 m (schräg gemessen)  
 Dachneigung:      ca. 12°

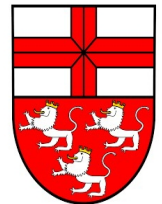
Ein-schließ-lich al-ler er-for-der-li-chen Hal-te-run-gen, Mon-ta-ge-und Be-fes-ti-gungs-ma-te-ria-lien.

Ein-schließ-lich Mon-ta-ge- und Ver-lege-pla-nung.

Die Län-ge der Be-fes-ti-gungs-schrau-ben ist so zu wäh-len, dass das Ge-win-de-en-de max. 10 mm über der Stahl-kon-struk-tion (Be-fes-ti-gungs-win-ke-l, usw.) en-det. Die Schrau-ben sind mit ei-ner Kunst-stoff-schutz-kap-pe zu ver-se-hen.

Die Form-tei-le wie Ort-gang-ble-che, Rin-nen-ein-lauf- und Was-ser-leit-ble-che sind aus ver-zink-tem und band-be-schich-te-tem oder pul-ver-be-schich-te-tem Stahl-blech in der Far-be der Dach-ein-de-ckung herzustellen.

Alle Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Dach-elementen müs-sen vor der Mon-ta-ge nach-ver-sie-gelt



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

(Far-be der Dach-ein-de-ckung) wer-den.

Die Dach-ver-klei-dung ist mit ei-nem um-lau-fen-den  
Dach-über-stand von ca. 50 cm aus-zu-füh-ren. Das  
Rin-nen-ein-lauf-blech ist in ver-län-ger-ter Aus-füh-rung  
vor-zu-se-hen.

1,000 psch

.....

### 1.5.610.

#### **Außenwandverkleidung für die Rechenhalle**

Au-ßen-wand-ver-klei-dung aus band-be-schich-te-ten  
ISO- Wand-ele-men-ten

Ele-ment-di-cke: 100 mm, Wär-me-durch-gangs-ko-ef-fi-zi-ent:  
 $\leq 0,21 \text{ W/m}^2\text{K}$ ,

Deck-scha-len-di-cke: In-nen: 0,50 mm, Au-ßen: 0,60 mm

mit Rück-sei-ten-schutz-lack, ober-sei-tig band-be-schich-tet  
nach Stan-dard-farb-kar-te des Her-stel-lers, ein-schließ-lich  
den er-for-der-li-chen Form-tei-len, wie den Abschlußprofilen an  
To-ren, Tü-ren, Fens-tern, usw., den Au-ßen- und In-nen-e-cken  
so-wie ei-nem Tropf-pro-fil, dass auf der bauseits er-stell-ten  
ca. 30 cm breten Stahl-be-ton-auf-kan-tung be-fes-tigt wird  
mon-tie-ren.

Farbe: Innenseite: lichtgrau (ähnlich RAL 7035)  
Außenseite: weißaluminium (ähnlich RAL 9006)

Folgende Wandflächen sind in der Position enthalten:

Fläche der beiden Seitenwände

Form: trapezförmig

Länge: ca. 4,55 m

Höhe 1: ca. 4,90 m

Höhe 2: ca. 3,70 m

Fläche Vorderseite

Form: rechteckig

Länge: ca. 6,30 m

Höhe: ca. 4,90 m

Form: rechteckig

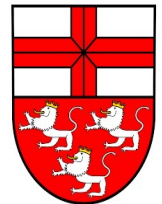
Länge: ca. 6,35 m

Höhe: ca. 3,70 m

Ein-schließ-lich al-ler er-for-der-li-chen Hal-te-run-gen,  
Mon-ta-ge- und Befestigungsmaterialien.

Ein-schließ-lich Mon-ta-ge- und Ver-lege-pla-nung.

Die Län-ge der Be-fes-ti-gungs-schrau-ben ist so zu wäh-len,  
dass das Ge-win-de-en-de max. 10 mm über der  
Stahl-kon-struk-tion (Be-fes-ti-gungs-win-ke-l, usw.) en-det. Die  
Schrau-ben sind mit ei-ner Kunst-stoff-schutz-kap-pe zu



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|------|-------------------------|------------------------|
|                 | ver-se-hen.<br><br>Die Form-tei-le wie Abschlußprofile, Au-ßen-e-cken, Tropf-pro-fi-le und Was-ser-leit-ble-che sind aus ver-zink-tem und band-be-schich-te-tem oder pul-ver-be-schich-te-tem Stahl-blech in der Far-be der Wand-ver-klei-dung herzustellen.<br><br>Al-le Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen vor der Mon-ta-ge nach-ver-sie-gelt (Far-be der Wand-ver-klei-dung) wer-den.  |       |      |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | psch |                         | .....                  |
| <b>1.5.620.</b> | <b>Öffnung für die Abluftkulis in der Hallenverkleidung herstellen</b><br>Aus-spa-rung für die Ab-luft-ku-lis-se -in der Hal-len-ver-klei-dung her-stel-len. Ein-schließ-lich al-ler Er-schwer-nis-se für das Schnei-den und Aus-stei-fen der Öff-nun-gen. Die Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen nach-ver-sie-gelt (Far-be der Halle-ver-klei-dung) wer-den.<br><br>Öff-nungs-grö-ße: Durchmesser: bis 400 mm<br><br>in Absprache mir der EMSR Technik  |       |      |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.630.</b> | <b>Öffnung für die Zuluftkulis in der Hallenverkleidung herstellen, inkl. Außenwandgitter</b><br>Aus-spa-rung für die Zu-luft-ku-lis-se -in der Hal-len-ver-klei-dung her-stel-len. Ein-schließ-lich al-ler Er-schwer-nis-se für das Schnei-den und Aus-stei-fen der Öff-nun-gen. Die Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen nach-ver-sie-gelt (Far-be der Hallen-ver-klei-dung) wer-den.<br><br>Öff-nungs-grö-ße:      Brei-te: ca. 500 mm<br>Höhe: ca. 500 mm<br><br>inkl. Montage eines passgenauen Außenwandgitter für große Luftvolumenaus Edelstahl. |       |      |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.640.</b> | <b>Öffnung für die Regenfallrohr in der Hallenverkleidung herstellen</b><br>Aus-spa-rung für Regenfallrohr in der Hal-len-ver-klei-dung her-stel-len. Ein-schließ-lich al-ler Er-schwer-nis-se für das Schnei-den und Aus-stei-fen der Öff-nun-gen. Die Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen nach-ver-sie-gelt (Far-be der   |       |      |                         |                        |

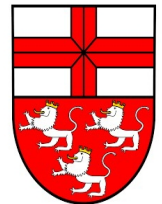


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
|                 | Hallen-ver-klei-dung) wer-den.<br><br>Öff-nungs-grö-ße: ca. DN120  |       |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.650.</b> | <b>Öffnung für die Außentür in der Hallenverkleidung herstellen</b><br>Aus-spa-rung für die Außentür -in der Hal-len-ver-klei-dung her-stel-len. Ein-schließ-lich al-ler Er-schwer-nis-se für das Schnei-den und Aus-stei-fen der Öff-nun-gen. Die Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen nach-ver-sie-gelt (Far-be der Hallen-ver-klei-dung) wer-den.<br><br>Öff-nungs-grö-ße:      Brei-te: ca. 2250 mm<br>Höhe: ca. 2000 mm  |       |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.660.</b> | <b>Öffnung für die Revisionstür in der Hallenverkleidung herstellen</b><br>Aus-spa-rung für die Außentür -in der Hal-len-ver-klei-dung her-stel-len. Ein-schließ-lich al-ler Er-schwer-nis-se für das Schnei-den und Aus-stei-fen der Öff-nun-gen. Die Schnitt-kan-ten (auch Bau-stel-len-schnit-te) an den Wand-ele-men-ten müs-sen nach-ver-sie-gelt (Far-be der Hallen-ver-klei-dung) wer-den.<br><br>Öff-nungs-grö-ße:      Brei-te: ca. 1000 mm<br>Höhe: ca. 1000 mm  |       |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.670.</b> | <b>Erschwerniszulage für Montage nach Einbau Rechen</b><br>Erschwerniszulage für die Montage der kompletten Stahlhalle nach dem Einbau des Rechens.<br><br>In diese Position sind alle durch diese Erschwernis erforderlichen Mehraufwendungen für die Durchführung der Arbeiten, einschließlich Mehraufwand für Materialtransporte zur Einbaustelle, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, Einsatz besonderer Geräte usw. einzukalkulieren.<br><br>Der neu Installierte Rechen ist gegen Beschädigung mittels Schutzabdeckung zu schützen.<br>Schäden durch unzureichende Schutzmaßnahmen werden zu Lasten des AN beseitigt. |       |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**Estrich- und Fliesenarbeiten**  
**Est-rich- und Fliesenar-bei-ten:**

**1.5.680. Trennschicht aus 2-lagiger PE-Folie**

Die ge-sam-te Bo-den-flä-che ist vor dem Estricheinbau mit ei-ner 2- lagigen Polyethylenfolie (mind. 0,10 mm dick) ab-zu-de-cken die an den Rändern hochzuführen ist. Die Bah-nen müssen an den Stö-ßen min-des-tens 8 cm über-lappt wer-den. Ab-ge-rech-net wird die belegte Grundfläche (2 Lagen in die-se Position einrechnen), Rand-, An- und Abschlüsse, sind einzurechnen.

12,000 m2 ..... ..

**1.5.690. Randdämmstreifen, Höhe 15 cm**

Verlegen eines Randdämmstreifens, ca. 10 mm stark, von der Roh-be-ton-bo-den-plat-te bis zur Est-rich-ober-kan-te. Der Rand-dämm-strei-fen muss entlang aller Wände, Gerinne so-wie Rohr-durch-füh-run-gen ver-legt werden. Das spä-te-re An-pas-sen der Dämm-strei-fen an die fer-ti-ge Bo-den-be-lags-hö-he ist in die-se Po-si-tion ein-zu-rech-nen.

Randdämmstreifenhöhe: ca. 15 cm

10,000 m ..... ..

**1.5.700. Edelstahlwinkel 100/80/5 (W.-Nr. 1.4301)**

Edel-stahl-win-kel (W.-Nr. 1.4301) als Abschluß des Bo-den-be-lags im Be-reich der Türen, vor dem Est-rich-ein-bau auf dem Rohbeton be-fes-ti-gen. Ein-schließ-lich Be-fes-ti-gungs-ma-te-ri-al und Er-schwer-nis-zu-la-ge zur Lieferung der Win-kel in Teil-län-gen. Die Anschlussfuge zwischen der Be-ton-bo-den-plat-te und der Win-kel-unter-kan-te muss vor dem Est-rich-ein-bau was-ser-dicht ver-schlos-sen wer-den.

Win-kel-ab-mes-sun-gen:

Höhe: 100 mm

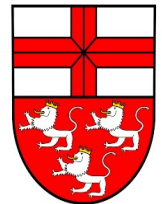
Brei-te: 80 mm

Stär-ke: mind. 5 mm

6,000 m ..... ..

**1.5.710. Zementestrich, i.M. 90 mmm**

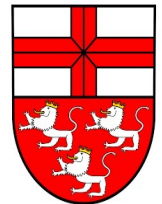
Ze-ment-est-rich auf der zu-vor ge-nann-ten Trenn-schicht, mit plan-mä-ßi-gem Ge-fäl-le zum Bodenablauf, bzw. absolut waagerecht einzubauen, als Unter-bo-den zur Auf-nah-me von Flie-sen,



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | un-ter Be-rück-sich-ti-gung der An-schlä-ge im Be-reich der Bodeneinläufe ein-bau-en.<br><br>Fes-tig-keits-klas-se: C45 - F6<br>Ein-bau-stär-ken: i.M. 90 mm   | 12,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.720.</b> | <b>Zulage, Estrichbewehrung</b><br>Zu-la-ge zu der Po-si-tion "Ze-ment-est-rich", für das Ver-le-gen von Bau-stahl-ge-we-be-mat-ten, bei großen Räu-men bzw. bei be-son-de-rer Be-an-spru-chung,<br><br>Material: Ma-schen-wei-te 50/50 mm, Dicke 3 mm,<br>Stoß-über-de-ckung mind. 2 Ma-schen   | 12,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.730.</b> | <b>Zulage, Anschlüsse an Abfluss DN50</b><br>Zu-la-ge zu der Po-si-tion "Ze-ment-est-rich" für die Aus-füh-rung und das An-ar-bei-ten des Est-rich-be-la-ges im Be-reich der Abwasserleitung des Waschbeckens.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.740.</b> | <b>Zulage, Anschlüsse an Bodenabläufe</b><br>Zu-la-ge zu der Po-si-tion "Ze-ment-est-rich" für die Aus-füh-rung und das An-ar-bei-ten des Est-rich-be-la-ges im Be-reich der Bo-den-ein-läu-fe.<br>Bo-den-ein-läu-fe: Län-ge: ca. 25 cm<br>Brei-te: ca. 25 cm  | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.750.</b> | <b>Belagabschlussschiene als Kantenschutz</b><br>Belagabschluss- und Kantenschutz aus Edelstahl, W-Nr. 1.4404, mit trapezförmig, gelochtem Befestigungsschenkel und einem 87°-Winkel anschließenden Abschlussschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung und einem Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer. Profilhöhe passend zu den ausgeschriebenen Wandfliese mit 9 mm Stärke, umlaufend als oberer Fliesenabschluss, in Teillängen, einbauen. | 4,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.760.</b> | <b>Bodenfliesen, R 12</b><br>Bo-den-be-lag aus Stein-zeug-flie-sen nach DIN EN 14411, Grup-pe B, un-gla-siert, nach An-ga-be der Bau-über-wa-chung   |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

im Ver-band/Fu-gen-schnitt hand-werks-ge-recht im  
Dünn-bett-ver-fah-ren ver-le-gen.

Ma-ße: 197 / 197 / 9 mm  
Far-be: mit-tel-grau  
Ober-flä-che: Perlstich,  
Rutsch-hem-mung: R 12

An sämt-li-chen an-sto-ßen-den Bau-tei-len und an Ein-bau-ten,  
die mit dem Unter-grund ver-ankert sind, sind Rand-fu-gen  
an-zu-ord-nen, ca. 10 mm breit (ver-fül-len und schlie-ßen der  
Rand-fu-gen in be-son-de-rer Po-si-tion). Unter-grund durch  
Ab-keh-ren von lo-sen Teil-chen rei-ni-gen. Dünn-bett-mör-tel  
nach Vor-schrift des Her-stel-lers an-rüh-ren  
und ab-schnitts-wei-se mit der Glätt-kel-le un-ter kräf-ti-gem  
Druck auf den Unter-grund spach-teln. Im glei-chen  
Arbeits-gang eine wei-te-re Schicht Dünn-bett-mör-tel mit der  
Zahn-kel-le auf-tra-gen, so dass gleich-mä-ßi-ge  
Mör-tel-wül-s-te ent-ste-hen. Dar-in Flie-sen ein-drü-cken und  
an-schie-ben oder ein-klop-fen, so-lan-ge der Dünn-bett-mör-tel  
an der Ober-flä-che noch frisch und kleb-rig ist. Verfugung nach  
vor-he-ri-ger Ab-stim-mung mit der Bau-über-wa-chung.  
Ver-fu-gen durch Ein-schläm-men von Ze-ment-mör-tel (1 RT  
Ze-ment und 2-3 RT Sand), oder mit Fu-gen-grau/-Kerflott,  
Verfugung: Far-be nach Wahl des Bau-herm aus dem  
Herstellerprogram.

Das An-ar-bei-ten an Ein-bau-tei-le so-wie das Zu-schnei-den  
der Pass-stü-cke ist im Ein-heits-preis ent-hal-ten, so-fern für  
be-stimm-te Leis-tun-gen kei-ne ge-son-der-ten Po-si-tio-nen  
aus-ge-wie-sen sind.

12,000 m2 ..... ..

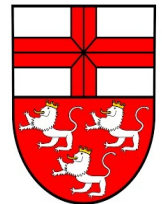
### 1.5.770.

#### **Sockelbelag**

So-ckel-be-lag aus Stein-zeug-flie-sen nach DIN EN 14411,  
Grup-pe Bla, un-gla-siert, nach An-ga-be der  
Bau-über-wa-chung im Ver-band/Fu-gen-schnitt  
hand-werks-ge-recht im Dünn-bett-ver-fah-ren ver-le-gen, sonst  
wie  
un-ter Bo-den-flie-sen be-schrie-ben.

Ma-ße: 70 / 197 / 9 mm  
Far-be: mit-tel-grau  
Ober-flä-che: Perlstich

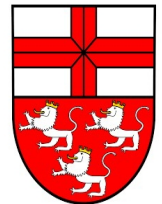
Ein-schließ-lich al-ler An-ar-bei-tun-gen und Zu-schnit-te in  
fer-ti-ger  
Ar-beit ver-le-gen und aus-fu-gen. Rei-ni-gen des  
So-ckel-be-la-ges durch Ab-schwam-men mit saube-rem  
Was-ser. Hart-nä-cki-ge Ze-ment-rück-stän-de me-cha-nisch



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | mit Pads ent-fer-nen, ggfls. un-ter Ver-wen-dung von Ze-ment-schlei-er-ent-fer-ner.<br><br><u>Wich-tig:</u><br>Die Fu-ge zwi-schen So-ckel-flie-se und der Betonaufkantung ist eben-falls aus-zu-fu-gen bzw. zu ver-schlie-ßen.   | 10,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.780.</b> | <b>Durchführungen bis Durchmesser 20 cm</b><br>Her-stel-len von Löchern/Aussparungen in Bodenbelägen für Rohrdurchführungen, Installationen und Einbauteile, bzw. Anarbeiten an Rohrdurchführungen, In-stal-la-tio-nen und Einbauteile, einschl. Abdichtung gegen Feuch-tig-keit und Schall (dauerleastische Fugenversiegelung).<br><br>Lö-cher/Aus-spa-rungs-grö-ße: bis Durch-mes-ser 20 cm bzw. 20 / 20 cm | 2,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.790.</b> | <b>Anschluß- und Dehnungsfugen verschließen</b><br>An-schluss- und Dehnungsfugen säubern, Flanken primern, vorfüllen mit unverrottbarer, ge-schlos-sen-zel-li-ger Rund-schnur, abschließen mit dauerelastischer Silicon-/Thio-kol-ver-sie-ge-lung.<br><br>Fu-gen-brei-te: 5 - 10 mm   | 10,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.800.</b> | <b>Zulage, Ausbau von Einzelfliesen</b><br>Zu-la-ge zu der Po-si-tionen "Bo-den-flie-sen, R 12" für das Einbauen von Einzelfliesen (Bo-den-flie-sen), die nach Beendigung der Ver-le-gung und Verfugung durch Fremdfirmen beschädigt wurden. Es ist dar-auf zu achten, dass bei der Neuverfugung der glei-che Farbton ausgeführt wird. Abrechnung nach Stück-zahl der ein-ge-bau-ten Flie-sen.                | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.5.810.</b> | <b>Zulage, Einbauen von Einzelfliesen</b><br>Zu-la-ge zu der Po-si-tionen "Bo-den-flie-sen, R 10 + R 12" für das Einbauen von Einzelfliesen (Bo-den-flie-sen), die nach Beendigung der Ver-le-gung und Verfugung durch Fremdfirmen beschädigt wurden. Es ist dar-auf zu achten, dass bei der Neuverfugung der glei-che Farbton ausgeführt wird. Abrechnung nach Stück-zahl der ein-ge-bau-ten Flie-sen.       | 1,000  | St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### **Tore und Türen**

**1.5.820.**

#### **Stahl-Tür, Größe: 2,00 x 2,25m**

Stahl-Mehr-zweck-tür, 2-flü-ge-lig, au-ßen an-ge-schla-gen,  
 nach  
 au-ßen öff-nend, an der Stahl-be-ton-auf-kan-tung befestigen.  
 Mit der Zulassung für Ex- Schutz Klasse 1

Grö-ße: B/H 2,00 x 2,25 m

Tür-blät-ter: dop-pel-wan-dig, ca. 64 mm dick, 3-seitig gefälzt,  
 mit

wohn-tür-glei-chem Dick-falz, Iso-lie-rung mit

Mi-ne-ral-

faserplatte, Blech-di-cke 1 mm

Schwel-le: Schwel-le 2 RS1 (ab-senk-ba-re Bo-dendichtung)

Zar-ge: Stahl-Eck-zar-ge, Blech-di-cke 2,0 mm, mit 3-  
 seitiger

EPDM-Dich-tung, mit Mau-er-Dü-bel-ankern bzw.  
 Schrau-ben-be-fes-ti-gung im Be-reich der

Stahl-hal-len-  
 konstruktion

Be-schlä-ge: Tür-bänder aus Edel-stahl (Rah-men und  
 Flü-gel-tei-le),

je Flü-gel 1 drei-tei-li-ges Kon-struk-tions-band mit  
 Ku-gel-la-ger-ring, 1 drei-tei-li-ges Fe-der-band, 2  
 Si-che-rungs-zap-fen je Flü-gel, 1

Ein-steck-schloss mit  
 Wech-sel nach DIN 18250, PZ vor-ge-rich-tet

oh-ne

Zy-lin-der, mit Edel-stahl-Drü-cker-gar-ni-tur und

den

er-for-der-li-chen Ro-set-ten, flä-chen-bün-di-ger

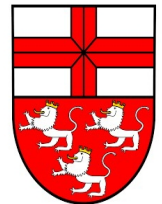
Ober-flä-che: Tür-blät-ter und Zar-ge ver-zinkt, mit  
 Grund-an-strich und Deck-an-strich (Far-be: in Hallenfarbe)

Inkl.: der zusätzlichen Träger, Pfosten (Wechsel) zur  
 Befestigung des Türelements.

#### **Son-der-aus-stat-tung:**

- Tür-puf-fer, ein-schließ-lich Tür-fest-stel-ler

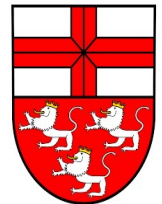
1,000 St ..... ..



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|-------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>1.5.830.</b>   | <p><b>Revisionstür, Größe: 1,00 x 1,00 m</b><br/> Stahl-Mehr-zweck-tür, 1-flü-ge-lig, au-ßen an-ge-schla-gen,<br/> nach<br/> au-ßen öff-nend, an der Stahl-be-ton-auf-kan-tung befestigen.<br/> Mit der Zulassung für Ex- Schutz Klasse 1</p> <p>Grö-ße:      B/H      1,00 x 1,00 m</p> <p>Tür-blät-ter: dop-pel-wan-dig, ca. 64 mm dick, 4-seitig gefälzt,<br/> mit<br/> wohn-tür-glei-chem Dick-falz, Iso-lie-rung mit<br/> Mi-ne-ral-<br/> faserplatte, Blech-di-cke 1 mm</p> <p>Schwel-le:      Schwel-le 2 RS1</p> <p>Zar-ge:      Stahl-Eck-zar-ge, Blech-di-cke 2,0 mm, mit 4-<br/> seitiger<br/> EPDM-Dich-tung, mit Mau-er-Dü-bel-ankern bzw.<br/> Schrau-ben-be-fes-ti-gung im Be-reich der<br/> Stahl-hal-len-<br/> konstruktion</p> <p>Be-schlä-ge:      Tür-bänder aus Edel-stahl (Rah-men und<br/> Flü-gel-tei-le),<br/> je Flü-gel 1 drei-tei-li-ges Kon-struk-tions-band mit<br/> Ku-gel-la-ger-ring, 1 drei-tei-li-ges Fe-der-band, 2<br/> Si-che-rungs-zap-fen je Flü-gel, 1<br/> Ein-steck-schloss mit<br/> Wech-sel nach DIN 18250, PZ vor-ge-rich-tet<br/> oh-ne<br/> Zy-lin-der, mit Edel-stahl-Drü-cker-gar-ni-tur und<br/> den<br/> er-for-der-li-chen Ro-set-ten, flä-chen-bün-di-ger</p> <p>Ober-flä-che:      Tür-blät-ter und Zar-ge ver-zinkt, mit<br/> Grund-an-strich und      Deck-an-strich (Far-be: in Hallenfarbe)</p> <p>Inkl.:      der zusätzlichen Träger, Pfosten (Wechsel) zur<br/> Befestigung des Türelements.</p> <p>Die genaue Position kann erst nach einbau des Rechens<br/> ermittelt werden. Der Mehraufwand der sich hieraus ergibt ist in<br/> die Position einzurechnen.</p> |       |    |                         |                        |
|                   |   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.5.</b> | <b>Neubau Fundamentplatte und Stah..</b>  |       |    | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 1.6. Kanal- und Leitungsbauarbeiten

**Erdarbeiten + Kanal**  
**Erdarbeiten + Kanal**

#### 1.6.10. Leitungsggr. Kanal, T bis 4 m, BM-0\*, >BM-F3

Boden der Gräben für Kanäle und Schachtbaugruben, Boden der Homogenbereiche B1,B2, mit grösseren Steinen durchsetzt, bis ca. 60 cm Durchmesser, für die Baugruben der Bauwerke, für Leitungen unter den Bauwerken, Bauwerksdrainagen etc., lösen, ausheben und laden. Arbeitsräume der Bauwerke gem. DIN 4124, sowie unter Berücksichtigung der UVV.

Abgerechnet wird von OK-Ur-Rohplanum (=UK Mutterboden) bis Sohle Baugrube nach gemeinsamen Aufmaß mit der Baüberwachung.

Aushubtiefe : bis ca. 4,00 m

Zuordnung bis BM-0\*, >BM-F3

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 500,000 m3 | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

#### 1.6.20. Verbesserung und Einbau des Aushub

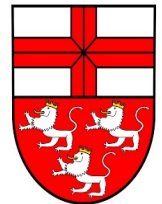
Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen.

Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.  
 Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.

Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Gräben und Baugrubenverfüllung.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 500,000 m3 | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.30.</b> | <b>Material 0/8 bis 0/16mm in Leitungszone einb.</b><br>Natursteinkörnung, Kies profilgerecht einbauen und verdichten,<br>für Einbettung von Rohrleitungen in der Leitungszone,<br>in Gräben,<br>Körnung 0/8 bis 0/16mm,<br>Schichtdicke über 40 bis 100 cm.<br>Verbau, wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut.   | 170,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.40.</b> | <b>GJS-Kanal DN 400</b><br>Abwasserkanal aus duktilen Gussrohren,<br>Rohre DIN EN 598,<br>Steckmuffenverbindung DIN 28603 einschl. Dichtring,<br>Rohrrinnenschutz/Auskleidung Tonerdezementmörtel-<br>auskleidung/Epoxidharzanstrich,<br>Rohraußenschutz/Umhüllung Zinküberzug u.<br>Deckbeschichtung,<br>Nennweite DN 400,<br>Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbauten Gräben,<br>Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet. | 56,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.50.</b> | <b>GJS-Passstück DN 400</b><br>Formstück - Passstück aus duktilem Gusseisen,<br>in verschiedenen Längen,<br>durch Rohrschnitt herstellen,<br>einschließlich Nacharbeiten des Rohrrinnen- und<br>-außenschutzes, DN 400.   | 5,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.60.</b> | <b>GJS-Kanal DN 300</b><br>Abwasserkanal aus duktilen Gussrohren,<br>Rohre DIN EN 598,<br>Steckmuffenverbindung DIN 28603 einschl. Dichtring,<br>Rohrrinnenschutz/Auskleidung Tonerdezementmörtel-<br>auskleidung/Epoxidharzanstrich,<br>Rohraußenschutz/Umhüllung Zinküberzug u.<br>Deckbeschichtung,<br>Nennweite DN 300,<br>Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbauten Gräben,<br>Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet. | 30,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.70.</b> | <b>GJS-Passstück DN 300</b><br>Formstück - Passstück aus duktilem Gusseisen,<br>in verschiedenen Längen,  |            |                         |                        |

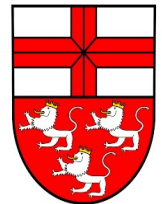




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | durch Rohrschnitt herstellen,<br>einschließlich Nacharbeiten des Rohrrinnen- und<br>-außenschutzes, DN300.  | 8,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.80.</b>  | <b>Abzweiger DN 300 / 300, 45°</b><br>MMC Stück 45°, Doppelmuffenstück mit Muffenabzweiger 45°,<br>nach DIN EN 598.<br>Beschichtung: Epoxy Pulverbeschichtung nach DIN 14901  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.90.</b>  | <b>Bogen DN300 GJS</b><br>MMK Stück 45°, Doppelmuffenbogen nach DIN EN 598.<br>Beschichtung: Epoxy Pulverbeschichtung nach DIN 14901  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.100.</b> | <b>GJS-Kanal DN 250</b><br>Abwasserkanal aus duktilen Gussrohren,<br>Rohre DIN EN 598,<br>Steckmuffenverbindung DIN 28603 einschl. Dichtring,<br>Rohrrinnenschutz/Auskleidung Tonerdezementmörtel-<br>auskleidung/Epoxidharzanstrich,<br>Rohraußenschutz/Umhüllung Zinküberzug u.<br>Deckbeschichtung,<br>Nennweite DN 250,<br>Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbauten Graben,<br>Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet. | 30,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.110.</b> | <b>GJS-Passstück DN 250</b><br>Formstück - Passstück aus duktilem Gusseisen,<br>in verschiedenen Längen,<br>durch Rohrschnitt herstellen,<br>einschließlich Nacharbeiten des Rohrrinnen- und<br>-außenschutzes, DN250.  | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.120.</b> | <b>Rohrschnitte GJS, Stahl DN 250 bis DN 400</b><br>Rohrschnitte an Gussrohr oder Stahlrohren<br>bis DN 250 bis DN 400 herstellen.  |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

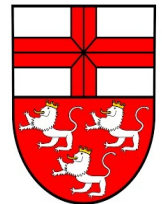
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                 | Vor Einbau der Rohre sind die Schnittflächen mit Bitumenlack bzw. einem dem Außenschutz des Rohres entsprechenden Lack nachzustreichen.   | 10,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.130.</b> | <b>Offene Wasserhaltung Leitungsgräben</b><br>Of-fe-ne Was-ser-hal-tung zum Frei-hal-ten der lang-ge-streck-ten Bau-gru-be von Bo-den-was-ser nach geo-lo-gi-schen und hy-drau-li-schen Er-for-der-nis-sen ent-spre-chend den An-ga-ben in der Bau-be-schrei-bung so-wie zum schad-lo-sen Ablei-ten des ge-för-der-ten Was-sers durch-füh-ren. An-la-ge be-triebs-be-reit auf-bau-en, vor-hal-ten, be-trei-ben und ab-bau-en. Er-for-der-li-che Erd-ar-bei-ten, Was-ser-fas-sun-gen, Zu- und Ablei-tun-gen, was-ser-dich-tes Ver-schlie-ßen der an-kom-men-den Kanalhaltung, San-d- und Schlamm-fän-ge, Reserveeinrichtungen (aus-ge-nom-men Not-stro-man-la-ge) so-wie Um-bau-en bzw. Um-set-zen der An-la-ge ent-spre-chend der vom AN ge-wähl-ten Haltungslängen wer-den nicht ge-son-dert be-rech-net.<br>Bau-gru-be für Lei-tungs-gra-ben mit Schäch-ten.<br>Förderdurchfluss über 3 bis 5 l/sec.,<br>geodätische För-der-hö-he ab Baugrubensohle bis 5,00 M.<br>Ablei-tung nach Wahl des AN zum Vor-flu-ter her-stel-len.<br>Ent-fer-nung zum Vor-flu-ter max. 50 m,<br>Vor-flu-ter = Ablaufgraben. | 1,000  | psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.140.</b> | <b>Unbew. Ort beton C12/15, in Rohrgraben</b><br>Ort beton als Rohrauf lager, Widerlager oder Querriegel zur Verfüllung in Rohrgräben als unbewehrten Beton herstellen.<br>Normalbeton C12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2.<br>Expositions klasse X0 - kein Angriffsrisiko.<br>Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.<br><br>z.B.: Ablaufleitung im Bereich unter dem Becken   | 10,000 | m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.150.</b> | <b>PVC-U-Rohre DN/OD 250 SN 8</b><br>Ab-was-ser-ka-nal aus PVC-U-Rohren DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorhandenen verbauten bzw. unverbauten Gräben.   | 30,000 | m    | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.160.</b> | <b>PVC-U-Passstück DN 250</b><br>Formstück - Passstück aus PVC-U-Rohren,<br>in verschiedenen Längen,<br>als Formstück oder durch Rohrschnitt herstellen, DN 200.  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.170.</b> | <b>PVC-U-Bogen KGB DN 250</b><br>Formstück - Bogen KGB,<br>aus PVC-U DIN 19534--3 und/oder DIN EN 1401-1,<br>15 bis 45 Grad, DN 250,<br>Anschluss an PVC-U-Muffe DIN 19534-3 und/oder<br>DIN EN 1401-1.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.180.</b> | <b>Rohrschnitte an PVC-U-/ PP-Rohren da400</b><br>Rohrschnitte an PVC-U-/ PP-Rohren DN 160 herstellen.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.190.</b> | <b>ortbares Trassenwarnband verlegen</b><br>Ortbares Trassenwarnband nach DIN-EN 12613 verlegen.<br>Aufschrift: Achtung Abwasserleitung<br>Farbe: grün  | 140,000 m | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Anschluss an Bestand</b><br><u><b>Anschluss an Bestand</b></u>   |           |                         |                        |
| <b>1.6.200.</b> | <b>Schachtanschl. PVC-U DN 250/vorh. Schacht</b><br>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.<br>Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des<br>Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber<br>der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen<br>Rohrleitung.<br>Rohrleitung DN 250<br>Material = PVC-U<br>Schacht ist vorhanden.<br>Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen<br>herstellen/aufweiten und wieder abdichten. Anschluss oberhalb<br>der Berme herstellen. | 1,000 St  | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### Kabelleerrohrsystem

**1.6.210. Leitungsggr. Kanal, T bis 2 m, BM-0\*, >BM-F3**  
 Boden der Gräben für Kanäle und Schachtbaugruben, Boden der Homogenbereiche B1,B2, mit grösseren Steinen durchsetzt, bis ca. 60 cm Durchmesser, für die Baugruben der Bauwerke, für Leitungen unter den Bauwerken, Bauwerksdrainagen etc., lösen, ausheben und laden. Arbeitsräume der Bauwerke gem. DIN 4124, sowie unter Berücksichtigung der UVV.

Abgerechnet wird von OK-Ur-Rohplanum (=UK Oberboden) bis Sohle Baugrube nach gemeinsamen Aufmaß mit der Bauüberwachung.

Aushubtiefe : bis ca. 2,00 m  
 Aushubbreite: bis ca. 2,00 m

Zuordnung bis BM-0\*, >BM-F3

|  |            |  |  |  |
|--|------------|--|--|--|
|  | 150,000 m3 |  |  |  |
|--|------------|--|--|--|

**1.6.220. Verbesserung und Einbau des Aushub**  
 Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen.

Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen. Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.

Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Gräben und Baugrubenverfüllung.

|  |            |  |  |  |
|--|------------|--|--|--|
|  | 150,000 m3 |  |  |  |
|--|------------|--|--|--|

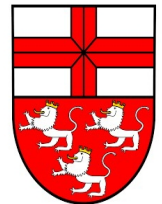
**1.6.230. Material 0/8 bis 0/16mm in Leitungszone einb.**  
 Natursteinkörnung, Kies od. Lava profilgerecht einbauen und verdichten, für Einbettung von Rohrleitungen in der



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

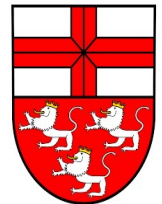
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Leitungszone, in Gräben, Körnung 0/8 bis 0/16mm,<br/>           Schichtdicke über 40 bis 100 cm.<br/>           Verbau, wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut.</p>  | 90,000  | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.240.</b> | <p><b>Mehrfachrohr MFR 3 x da50 x 4,6 mm</b><br/>           Mehrfachrohr aus flexiblem PE-HD nach DIN 8075 (PE100)<br/>           durch einen zusätzlichen Polyolefin-Mantel ohne<br/>           Verschweißung mit den Innenrohren umhüllt. Geeignet für das<br/>           Einziehen mit erhöhter Sicherheit in verlegte Kabelschutzrohre.</p> <p>Ausführung: Vollwand Rohre 3 Rohre Abmessung 50 x 4,6 mm</p> <p>Liefieraufmachung: auf Trommel</p> <p>Die Herstellung aller notwendigen Rohrleitungsverbindungen<br/>           erfolgt nach den Anforderungen der gültigen technischen<br/>           Richtlinien. Die Rohrleitungen sind auf der Baustelle<br/>           entsprechend den Richtlinien des KRV zu lagern und zu<br/>           transportieren.</p> <p>Verlegung nach DIN EN 1610 in vorh. verbauten Gräben,<br/>           Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet.</p>  | 110,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.250.</b> | <p><b>Rohrschnitte an MFR PE 100-Rohren da50</b><br/>           Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an MFR Leitungen, aus PE<br/>           100 DIN 8074 und DIN 8075, Außendurchmesser da50.</p>  | 9,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.260.</b> | <p><b>Heizwendelschweißmuffe da50</b><br/>           Montieren und verschweißen von Heizwendelschweißmuffen<br/>           für die längskraftschlüssige Verbindung von PE-HD-Rohren</p> <p>Dimensionierung PE HD da50<br/>           Beide Rohrseiten in einem Arbeitsgang schweißbar<br/>           Offen liegende, fest verankerte Heizleiter, ohne PE-<br/>           Ummantelung, zur optimalen Wärmeübertragung bei der<br/>           Schweißung:</p> <p>Einstecktiefe nach Maximalforderung ISO<br/>           Extra breite Schweißzonen (mind. 1/3 d)<br/>           Extra lange kalte Zonen an den Stirnseiten und in der Mitte zur<br/>           verbesserten Rohrführung und Verhinderung von<br/>           Schmelzaustritt<br/>           Temperaturkompensation (automatische Anpassung der<br/>           Schweißzeit an die Umgebungstemperatur)<br/>           Strichcodierung zur vollautomatischen Schweißung</p> |         |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

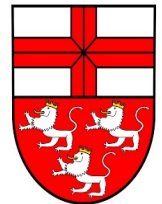
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Strichcodierung für die automatische Bauteilrückverfolgbarkeit (Traceability)</p> <p>Sicherheitskontakte zum festen und berührungssicheren Anschluss der Schweißgeräte</p> <p>Verarbeitung mit Kleinspannung</p> <p>Schweißindikatoren zum visuellen Nachweis der erfolgten Schweißung</p> <p>Dauerhaft geprägte Chargenkennzeichnung</p> <p>Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10 204</p> <p>Hier für das MFR 3 x da50 x 4,6</p>  |         |    |                         |                        |
|                 |   | 6,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.270.</b> | <p><b>Kabelleerrohre Da 110 (Außendurchmesser 110 mm)</b></p> <p>Ka-bel-leer-roh-re Da 110 aus PE (au-ßen ge-wellt und in-nen glatt) mit Dop-pel-steck-muf-fen, ein-schließ-lich Gum-mi-dich-tun-gen und Gleit-mit-tel, auf dem spe-zi-el-len Auf-la-ger was-ser-dicht ver-le-gen. Even-tu-el-ler Bruch geht zu Las-ten des AN. Ein-schließ-lich ein-zie-hen von Zug-dräh-ten (Edel-stahl).</p> <p>Au-ßen-durch-mes-ser: ca. 110 mm</p> <p>In-nen-durch-mes-ser: ca. 93 mm</p> <p>Wich-tig:</p> <p>Die Leer-roh-re kön-nen als Ein-zel-lei-tun-gen oder als Leer-rohr-bün-del ver-legt wer-den. Ein-schließ-lich Er-schwer-nis-zu-la-ge zur die Ab-san-dung zwi-schen den Roh-ren. Die Roh-re sind mit Ab-stands-hal-tern zu ver-le-gen. Es kom-men Ab-stand-hal-ter mit 2 bis 8 Zü-gen zu Ein-satz. Die Ab-stand-hal-ter, der Zug-draht so-wie die Dop-pel-steck-muf-fen mit Pro-fil-dicht-rin-gen sind in die-se Po-si-tion ein-zu-rech-nen.</p> <p><u>Bit-te be-ach-ten:</u></p> <p>Das kom-plet-te Ka-bel-leer-rohr-sys-tem muss was-ser-dicht aus-ge-führt wer-den. Da-her ist es er-for-der-lich, die Ver-bin-dun-gen der ein-zel-nen Leer-roh-re mit was-ser-dich-ten Muf-fen aus-zu-füh-ren (d. h. Dop-pel-steck-muf-fe mit 2 Stück Pro-fil-dicht-rin-gen).</p> <p>Des Wei-te-ren muss die in den Leer-roh-ren be-reits ent-hal-te-ne Ein-zug-schnur gegen ei-nen Zug-draht aus Edel-stahl ge-tauscht wer-den.</p> <p>inkl. Lieferung</p> |         |    |                         |                        |
|                 |   | 200,000 | m  | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.280.     | <p><b>Kabelleerrohre Da 63 (Außendurchmesser 63 mm)</b><br/>Ka-bel-leer-roh-re Da 63 aus PE (au-ßen ge-wellt und in-nen glatt) mit Dop-pel-steck-muf-fen, ein-schließ-lich Gum-mi-dich-tun-gen und Gleit-mit-tel, auf dem spe-zi-el-len Auf-la-ger was-ser-dicht ver-le-gen. Even-tu-el-ler Bruch geht zu Las-ten des AN. Ein-schließ-lich ein-zie-hen von Zug-dräh-ten (Edel-stahl).</p> <p>Au-ßen-durch-mes-ser: ca. 63 mm<br/>In-nen-durch-mes-ser: ca. 52 mm</p> <p>Wich-tig:<br/>Die Leer-roh-re kön-nen als Ein-zel-lei-tun-gen oder als Leer-rohr-bün-del ver-legt wer-den. Ein-schließ-lich Er-schwer-nis-zu-la-ge zur die Ab-san-dung zwi-schen den Roh-ren. Die Roh-re sind mit Ab-stands-hal-tern zu ver-le-gen. Es kom-men Ab-stand-hal-ter mit 2 bis 8 Zü-gen zu Ein-satz. Die Ab-stand-hal-ter, der Zug-draht so-wie die Dop-pel-steck-muf-fen mit Pro-fil-dicht-rin-gen sind in die-se Po-si-tion ein-zu-rech-nen.</p> <p><u>Bit-te be-ach-ten:</u><br/>Das kom-plet-te Ka-bel-leer-rohr-sys-tem muss was-ser-dicht aus-ge-führt wer-den. Da-her ist es er-for-der-lich, die Ver-bin-dun-gen der ein-zel-nen Leer-roh-re mit was-ser-dich-ten Muf-fen aus-zu-füh-ren (d. h. Dop-pel-steck-muf-fe mit 2 Stück Pro-fil-dicht-rin-gen).</p> <p>Des Wei-te-ren muss die in den Leer-roh-ren be-reits ent-hal-te-ne Ein-zug-schnur gegen ei-nen Zug-draht aus Edel-stahl ge-tauscht wer-den.</p> <p>Inkl. Lieferung</p> | 100,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.290.     | <p><b>Warnband für Kabeltrassen</b><br/>Warn-band, Brei-te: 4 cm, in die Ka-bel-grä-ben ver-le-gen. Auf-schrift: "Ach-tung Strom-ka-bel"<br/>Far-be: gelb<br/>Inkl. Lieferung</p>   | 200,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.300.     | <p><b>Mastfundament DN 300 m.Erdarb.</b><br/>Mastfundamente aus Betonfalzrohren DN 300, mit Erdarbeiten herstellen.<br/>Rohre auf eine Länge von 0,80 m schneiden, ausklinken und senkrecht stehend im Erdreich einbauen.<br/>Grube ausheben, Boden seitlich lagern, wieder einbauen und</p>  |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | verdichten.<br>Überschüssige Bodenmassen vor Ort breitflächig verteilen.<br><br>Das Fundament ist bis zur Montage des Mastes zu sichern<br>(abdecken!)  |         |    |                         |                        |
|                 |   | 5,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.310.</b> | <p><b>Edelstahlerdungsband, W.-Nr. 1.4571</b><br/>           Die Edel-stahl-er-dungs-bänder(W-Nr. 1.4571) kom-men über-all dort zum Ein-satz, wo das Band im Erd-reich ver-legt wird. Edel-stahl-er-dungs-band mit Klem-men an das ver-zink-te Er-dungs-band im Bau-werk an-schlie-ßen und Anschlussfahnen au-ßen am Bau-werk nach Plan bzw. An-ga-be der Bau-lei-tung bis 1,0 m über Fer-tig-ge-län-de hoch-zie-hen. Ei-ni-ge der Anschlussfahnen wer-den bis zu den nächst-ge-le-ge-nen Ka-bel-zug-schäch-ten ver-län-gert. Vor Ver-fül-lung der Bau-gru-be ist eine Be-stands-skiz-ze über die La-ge und An-schlüs-se der Er-dungs-bänder vom AN zu fer-ti-gen und der Bau-lei-tung vor-zu-le-gen. Die Kos-ten sind ein-zu-rech-nen.</p> <p>Grö-ße: 30 x 3,5 mm.</p> <p>Hier: - An-schluss-fah-nen zum An-schluss bzw. Ver-bin-dung der<br/>                   be-nach-bar-ten Stahl-be-ton-bau-wer-ke<br/>           - Er-dungs-band-ring um-lau-fend um das Gebäude<br/>           (Ab-stand ca. 1,50 m zur Bau-werk) und<br/>           An-schluss-fah-nen<br/>                   an den Bau-werks-e-cken</p> | 100,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.320.</b> | <p><b>Anschluss Edelstahlband an verz. Erdungsband</b><br/>           Anschluss der Edel-stahl-er-dungs-bänder an das ver-zink-te Er-dungs-band in-ner-halb des Be-ton-bau-wer-kes, incl. al-len er-for-der-li-chen Be-fes-ti-gungs-ma-te-ria-lien her-stel-len.</p> <p>An-wen-dung: z.B. Anschlussfahnen au-ßer-halb des Bau-wer-kes</p>   | 2,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.330.</b> | <p><b>Erdungsdurchführungen</b><br/>           Er-dungs-durch-füh-rung als star-re Durch-füh-rung für Er-dungs-ab-gang in Be-ton-bau-tei-len in Scha-lung mit Edel-stahl-nä-geln ein-bau-en.</p> <p><u>Be-ste-hend aus:</u><br/>           - Lei-ter-kern DN 25, aus W-Nr. 1.4571<br/>           - Kreuz-klem-me 70 x 70 mm mit Ge-win-de-bol-zen M 12</p>  |         |    |                         |                        |

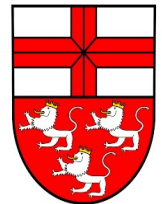




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

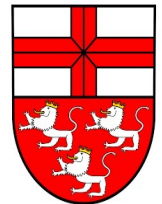
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | ver-zinkt<br>- Kon-takt-schei-be DN 72 mm, aus W-Nr. 1.4571<br>- Scha-lungs-schei-be aus PE<br><br><u>Wich-tig:</u><br>Die Mon-ta-ge der Er-dungs-durch-füh-rung an der Scha-lung<br>muss mit <u>EDEL-STAH-L-NÄ-GELN</u> er-fol-gen.  | 8,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.340.</b> | <b>Verbindungsklemme für Erdungsband, W-Nr. 1.4571, inkl. Korrosionsschutzhülle</b><br>Ver-bin-dungs-klem-me für Edel-stahl-er-dungs-band (W.-Nr.<br>1.4571) ein-bau-en. Wei-ter-hin muss die Ver-bin-dungs-stel-le<br>voll-flä-chig mit ei-ner Kor-ro-si-ons-schutz-bin-de um-hüllt<br>wer-den.  | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.350.</b> | <b>Kabelzugschacht</b><br>Kabelzugschacht als Topfschacht<br>120 x 120 x 100 cm im Lichten<br>aus Stahlbetonfertigteilen $\geq$ C 35/45 DIN 1045 mit hohem<br>Wassereindringwiderstand<br>Bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus:<br>- Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast)<br>DIN 4085 "Berechnung des Erddrucks".<br>Schachtabdeckung nach DIN EN 124 und DIN 1229<br>Klasse D 400<br>Bestehend aus:<br>1 Schachtunterteil mit Sickerloch 120 x 120 x 100 cm i. L.<br>(1.997 kg)<br>1 Deckenplatte 20 cm hoch (746 kg)<br>Schachtabdeckung 70/70 cm im Lichten, bestehend aus:<br>1 Deckelrahmen mit Wateenstahleinfassung,<br>2-seitig aufdübelbar, 12 cm hoch (27 kg)<br>1 Deckel mit Betonfüllung in Wateenstahleinfassung<br>ohne Lüftungsrost, Klasse D 400 (169 kg)<br>Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Möfix oder mit<br>Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1<br>auszubilden.<br>Optional:<br>Tagwasserdichte Schachtabdeckung, Rahmenhöhe 12 cm (226<br>kg)<br>Einbau von Muffen, Anzahl und Lage nach Planunterlagen.<br>Kabelhalterschienen | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.360.</b> | <b>U-Stein für Bauwerksanschlüsse</b><br>U-Steine aus Betonfertigteilen zur Ausführung von<br>Bauwerksanschlüssen der Kabelleerrohre herstellen,<br>einschließlich der erforderlichen Stampfbetongründung. Die  |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Kabelleerrohre werden von unten in den flach liegenden U-Stein eingeführt.<br><br>Innenabmessung: ca. 50 x 40 cm<br>Wandstärke: ca. 10 cm<br>Steinhöhe: ca. 40 cm   | 5,000 St | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Schächte</b><br><b><u>Schächte</u></b>   |          |                         |                        |
| <b>1.6.370.</b> | <b>Betonauflageringe einbauen</b><br>Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1,<br>lichter DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen.<br>Fugen glattstreichen.<br>Auflagerring verschiebesicher.<br>Ringhöhen = 40, 60, 80 bzw. 100 mm.  | 8,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.380.</b> | TLK-Name: MUTTER-LV Freitexte/101, TLK-Nr.: 02.16.0348.<br><b>Schmutzfänger einbauen</b><br>Fertigteil für Schacht einbauen.<br>Fertigteil = Schmutzfänger aus Stahl, verzinkt, nach DIN 1221,<br>schwere Ausführung.   | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.390.</b> | <b>Schachtunterteil DN 1000, Bet.rinne, 400/400</b><br>Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als<br>Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,<br>rund, DN 1000,<br>Herstellung gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien,<br>Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren<br>DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,<br>Dichtringe werkseitig fest eingebaut,<br>auf herzustellendes Auflager aus grobkörnigem Material<br>10 cm dick versetzen,<br>Steigeisengang, einläufig, mit Steigbügel DIN 19555,<br>Steigmaß 250 mm,<br>Gerinne gerade oder abgewinkelt,<br>Gerinne mit Beton-Halbschalen und Auftritt aus Beton C 40/50,<br>in einem Guss, nachträglich werkseitig eingebracht<br>(Mindestdruckfestigkeitsklasse C 16/20),<br>Auftritt in Scheitelhöhe,<br>Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

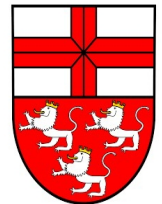
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | Schachtfutter KGE bzw. KGF,<br>1 St. Zulauf DN 400 GJS,<br>1 St. Ablauf DN 400 GJS   | 2,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.400.</b> | <p><b>Schachtunterteil DN 1000, Bet.rinne, 400/150</b><br/> Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als<br/> Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,<br/> rund, DN 1000,<br/> Herstellung gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien,<br/> Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren<br/> DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,<br/> Dichtringe werkseitig fest eingebaut,<br/> auf herzustellendes Auflager aus grobkörnigem Material<br/> 10 cm dick versetzen,<br/> Steigeisengang, einläufig, mit Steigbügeln DIN 19555,<br/> Steigmaß 250 mm,<br/> Gerinne gerade oder abgewinkelt,<br/> Gerinne mit Beton-Halbschalen und Auftritt aus Beton C 40/50,<br/> in einem Guss, nachträglich werkseitig eingebracht<br/> (Mindestdruckfestigkeitsklasse C 16/20),<br/> Auftritt in Scheitelhöhe,<br/> Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit<br/> Schachtfutter KGE bzw. KGF,</p> <p>1 St. Zulauf DN 150 GJS<br/> 1 St. Ablauf DN 400 GJS</p> <p>Schacht (M001) mit Aussenliegendem Absturz</p> | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.410.</b> | <p><b>Außenliegender Absturz DN 150</b><br/> Außenliegender Absturz DN 150</p> <p>Außenliegender Absturz bestehend aus:<br/> Abzieher DN 400/150 GJS(45°)<br/> 45° Bogen DN 150 GJS<br/> ca. 1,00 m Rohr DN 150 GJS</p> <p>inkl. aller Schnitte, Dichtungen und Einbau.<br/> In der Position ist der Mehraufwand für die Herstellung der<br/> Bettung mit ein zu rechnen.</p>  | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.420.</b> | <p><b>Schachtring SR DN 1.000</b><br/> Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917,<br/> DIN 4034-1, Typ 2, gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien,<br/> DN 1000,<br/> Bauhöhen von 500 bis 1000 mm,</p>  |       |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

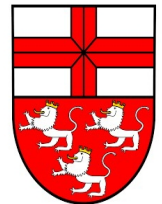
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | mit Steigbügeln,<br>Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren<br>DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,<br>Dichtringe werkseitig fest eingebaut.  | 3,500 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.430.</b> | <b>Schachthals einbauen DN 1000/625, h=600 mm</b><br>Fertigteil für Schachthals einbauen.<br>Schachtkonus DN 1000/625 nach DIN V 4034-Teil 1.<br>Höhe = 600 mm.<br>Einschließlich Dichtring aus Elastomeren als<br>Kompressionsdichtung.<br>Lastübertragung gleichmäßig durch Lastübertragungsring.<br>Steigeisengang, einläufig mit Steigbügeln DIN 19555.<br>Steigmaß 250 mm.   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.440.</b> | <b>Abdeckplatte exzentrisch DN1000/625, ohne Auskleidung, KB</b><br>Abdeckplatte exzentrisch DN1000/625, KB Ausführung:<br>exzentrisch<br>Form: quadratisch<br>Bauhöhe: ca. 210 mm, Außendurchmesser: 1250 x 1250 mm,<br>mit Auflagefläche für handelsübliche Betonauflageringe /<br>Abdeckung bis Klasse D 400 mit einer lichten Weite von 625<br>mm (bauseits), mit werkseitig integrierter Dichtung<br>Gewicht: ca. 580,0 kg<br><br>Schacht 301M001  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.450.</b> | <b>Schachtabd. GJS D 400 aufsetzen</b><br>Schachtabdeckung nach DIN EN 124/DIN 1229,<br>mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen,<br>aufsetzen.<br>Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen und<br>Deckel aus Gusseisen mit Kugelgraphit und profilierter<br>Oberfläche aus Gusseisen, aufsetzen.<br>Deckel mit oder ohne Lüftungsöffnungen (nach Abstimmung mit<br>der Bauleitung), mit dämpfender Einlage, mit frei lagerndem<br>Gelenk und Arretierung, ohne Verriegelung.<br>Einschließlich Adapter- bzw. Auflagering.<br>Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und<br>entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige<br>Höhe setzen.<br>Fuge zwischen Fertigteilen mit hochfestem Fließmörtel MG III |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | nach DIN1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.  | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.460.</b> | <b>Schachtring DN 1000 umlegen und Ausbetonieren</b><br>vorhandene Schachtabdeckung DN625 mit Schachtring DN1000,<br>h = 25cm, gegen verschieben sichern. Schachtring einbauen und ausbetonieren. Betonoberfläche mit Besenstrich aufräumen.   | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.470.</b> | <b>Schachtanschl. PVC-U DN 250/vorh. Schacht</b><br>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.<br>Rohrleitung DN 250<br>Material = PVC-U<br>Schacht ist vorhanden.<br>Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen herstellen/aufweiten und wieder abdichten. | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.480.</b> | <b>Schachtanschl. PVC-U DN 400/vorh. Schacht</b><br>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.<br>Rohrleitung DN 400<br>Material = GJS<br>Schacht ist vorhanden.<br>Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen herstellen/aufweiten und wieder abdichten.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Reinigungsschacht</b><br><b><u>Reinigungsschacht</u></b>  |          |                         |                        |
| <b>1.6.490.</b> | <b>Bodenaushub für Bauwerke, lösen und laden</b><br>Bo-den, Homo-gen-be-reich "E 2" (Lo-cker-ge-stei-ne), für die Bau-gru-ben der Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken, Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den.   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Wie-der-ein-bau oder Ab-fuhr sie-he ge-son-der-te  
 Po-si-tio-nen.

Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter  
 Be-rück-sich-ti-gung der UVV und den Emp-feh-lun-gen des  
 Bo-den-gut-ach-ters.

Ab-ge-rech-net wird von OK-Pla-num bis zur Soh-le der  
 Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem Auf-maß mit der  
 Bau-über-wa-chung. Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge  
 un-ge-nau-er Arbeits-wei-se ist ohne Mehr-kos-ten für den AG  
 bis auf die er-for-der-lich Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton  
 auf-zu-fül-len.

Schad-stoff-be-las-tung: BM-0\*  
 Kubatur: kann den Planunterlagen entnommen  
 werden.

Für den Aus-hub der Bau-gru-be wird der Ein-satz ei-nes  
 Tief-löf-fel-bag-gers (kei-ne La-de-rau-pe oder Rad-la-der)  
 vor-ge-schrie-ben. Der Aus-hub ist grund-sätz-lich vor Kopf  
 vor-zu-neh-men.

Ein-schließ-lich Her-stel-len des Bau-gru-ben-fein-pla-nums.

250,000 m3      .....      .....

**1.6.500.      Verbesserung und Einbau des Aushub**  
 Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Ver-  
 dichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-  
 demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen  
 und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-  
 serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder  
 mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung  
 in mehreren Lagen ausführen.

Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.  
 Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise  
 mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den  
 AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.

Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie  
 Graben und Baugrubenverfüllung.

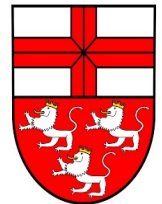
250,000 m3      .....      .....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|---------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.510.</b> | <b>Aushubböschungen abdecken</b><br>Zum Schutz vor Witterungseinflüssen müssen die Flächen der Aushubböschungen der Baugrube während der gesamten Bauzeit mit starken, wasserundurchlässigen und reißfesten Planen abgedeckt werden. Die Abdeckplanen sind so zu befestigen, dass sie nicht vom Wind weggeweht werden können. Planen befestigen, vorhalten, ggf. reparieren und später entfernen.<br>Nach Verfüllung der Baugruben kann der AN über das Material verfügen.   | 150,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.520.</b> | <b>Schachtunterteil DN 1200,</b><br>Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200,<br>Herstellung gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien,<br>Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut,<br>auf herzustellendes Auflager aus grobkörnigem Material 10 cm dick versetzen,<br>Gerinne gerade oder abgewinkelt,<br>Gerinne mit Beton-Halbschalen und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindestdruckfestigkeitsklasse C 16/20),<br>Auftritt in Scheitelhöhe,<br>Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Schachtfutter KGE bzw. KGF,<br>1 St. Zulauf DN 300 GJS,<br>1 St. Ablauf DN 300 GJS | 1,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.530.</b> | <b>Schachtring SR DN 1.200</b><br>Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien, DN 1200,<br>Bauhöhen von 500 bis 1000 mm,<br>mit Steigbügeln,<br>Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut.   | 4,500   | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.540.</b> | <b>Abdeckplatte einbauen DN 1200, D400</b><br>Fertigteil für Abdeckplatte einbauen.<br>Abdeckplatte mit exzentrischer Öffnung DN 1200/625 nach DIN 4034-Teil 1., D400  |         |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Höhe = 200 mm.  
Einschließlich Dichtring aus Elastomeren als  
Kompressionsdichtung. Lastübertragung gleichmäßig

1,000 St ..... ..

**1.6.550. Schieber (Strecke) DN300**  
**Weichdichtender Absperrschieber nach EN 1074**  
**DN 300, PN 10 Baulänge DIN EN 558-1, Grundreihe 15**  
**(DIN 3202, F5)**

Gummierter Absperrkeil mit Gleitschuhen zur Verringerung von Verschleiß und Betätigungsmomenten dadurch Verlängerung der Lebensdauer; Deutlich geringere Betätigungsmomente als EN 1072-2 Forderung Wartungsfreie und korrosionssichere verlängerte Spindelabdichtung mit dreifacher O-Ring Abdichtung; Mit durchgehender Rohrrinnensohle; Voller Durchgang, ohne Einschnürung Dichtheit nach DIN EN 12 266-1, Leckrate A; Auch für Vakuum bis 90 % geeignet; Flanschanschlussmaße nach EN 1092-2; Gehäuse, Deckel und Absperrkeil aus Gusseisen EN-JS 1030 (GJS-40); Keil allseitig mit EPDM gummiert; Spindel aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff 1.4057;

Korrosionsschutz:

innen und außen mit Epoxid-Beschichtung in GSK-Ausführung „Schwerer Korrosionsschutz“ nach DIN 30 677-2, Schichtdicke >250 µm,

Varianten:

- mit Spindelverlängerung auf ca. 4,30 m
- mit Straßenkappe starr
- mit Trageplatte

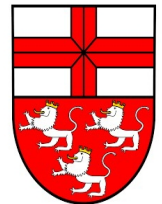
3,000 St ..... ..

**Grobfang**  
**Grobfang**

**1.6.560. Bodenaushub für Bauwerke, lösen und laden**  
Bo-den, Homo-gen-be-reich "E 2" (Lo-cker-ge-stei-ne), für die Bau-gru-ben der Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken, Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den.

Wie-der-ein-bau oder Ab-fuhr sie-he ge-son-der-te  
Po-si-tio-nen.





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter  
 Be-rück-sich-ti-gung der UVV und den Emp-feh-lun-gen des  
 Bo-den-gut-ach-ters.

Ab-ge-rech-net wird von OK-Pla-num bis zur Soh-le der  
 Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem Auf-maß mit der  
 Bau-über-wa-chung. Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge  
 un-ge-nau-er Arbeits-wei-se ist ohne Mehr-kos-ten für den AG  
 bis auf die er-for-der-lich Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton  
 auf-zu-fül-len.

Schad-stoff-be-las-tung: BM-0\* u. BM-F3  
 Kubatur: kann den Planunterlagen entnommen  
 werden.

Für den Aus-hub der Bau-gru-be wird der Ein-satz ei-nes  
 Tief-löf-fel-bag-gers (kei-ne La-de-rau-pe oder Rad-la-der)  
 vor-ge-schrie-ben. Der Aus-hub ist grund-sätz-lich vor Kopf  
 vor-zu-neh-men.

Ein-schließ-lich Her-stel-len des Bau-gru-ben-fein-pla-nums.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 100,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

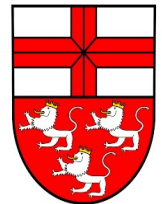
**1.6.570. Verbesserung und Einbau des Aushub**  
 Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Ver-  
 dichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-  
 demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen  
 und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-  
 serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder  
 mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung  
 in mehreren Lagen ausführen.

Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.  
 Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise  
 mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den  
 AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.

Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie  
 Graben und Baugrubenverfüllung.

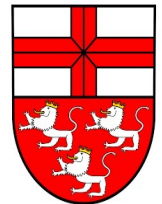
|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 100,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

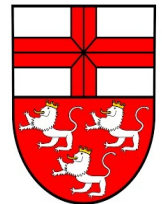
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.580.</b> | <b>Aushubböschungen abdecken</b><br>Zum Schutz vor Witterungseinflüssen müssen die Flächen der Aushubböschungen der Baugrube während der gesamten Bauzeit mit starken, wasserundurchlässigen und reißfesten Planen abgedeckt werden. Die Abdeckplanen sind so zu befestigen, dass sie nicht vom Wind weggeweht werden können. Planen befestigen, vorhalten, ggf. reparieren und später entfernen. Nach Verfüllung der Baugruben kann der AN über das Material verfügen. | 120,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.590.</b> | <b>Sch.unterteil DN 1500 Grobfang</b><br>Schachtunterteil, als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, auf herzustellendes Auflager aus grobkörnigem Material 10 cm dick versetzen,   | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.600.</b> | <b>Schachtring SR 1.500</b><br>Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1200, Bauhöhen von 250 bis 1000 mm, Steigeisengang, einläufig, mit Steigbügel DIN 19555, Steigmaß 250 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut.   | 1,500 m    | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.610.</b> | <b>Abd.platte 1500 -1000 / D400</b><br>Fertigteil für Schacht einbauen. Abdeckplatte mit exzentrischer Öffnung DU = 1000 mm für Schacht DN 1500 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für SLW 60 aus Stahlbeton. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.   | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.620.</b> | <b>Schachtanschl. GJS, PVC-U DN 250/vorh. Schacht</b><br>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge-  |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

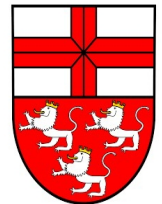
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.<br/> Rohrleitung DN 250<br/> Material = GJS oder PVC-U<br/> Schacht ist vorhanden.<br/> Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen herstellen/aufweiten und wieder abdichten.</p>   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.630.</b> | <p><b>Schachtanschl. GJS DN 150/vorh. Schacht</b><br/> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.<br/> Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.<br/> Rohrleitung DN 150<br/> Material = GJS<br/> Schacht ist vorhanden.<br/> Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen herstellen/aufweiten und wieder abdichten.</p> | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.640.</b> | <p><b>Abzweiger DN 250/150, 45° GJS</b><br/> Formstücke für Freispiegelleitungen aus duktilem Gusseisen für die Abwasser-Entsorgung nach DIN EN 598, einschließlich Dichtung aus NBR.<br/> Beschichtung: Epoxy Pulverbeschichtung nach DIN 14901</p> <p>MMC 45 Doppelmuffenabzweig 45 Grad<br/> DN 250 / 150 GJS</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.650.</b> | <p><b>Bogen DN150 GJS</b><br/> Formstück - Doppelmuffenbogen aus duktilem Gusseisen DIN EN 598, mit Steckmuffe nach Werknorm, einschl. Dichtungen, Auskleidung mit Epoxidharzbeschichtung DIN EN 598, 11,25 bis 45 Grad, DN 150, für den Anschluss von duktilen Gussrohren.</p>  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.660.</b> | <p><b>GJS-Passstück DN 150</b><br/> Formstück - Passstück aus duktilem Gusseisen, verschiedenen Längen, durch Rohrschnitt herstellen, einschließlich</p>   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | Nacharbeiten des Rohrrinnen- und -außenschutzes, DN 150.<br><br>Hier für die Herstellung des au?enliegenden Absturz.  |       |    |                         |                        |
|                 |   | 2,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.670.</b> | <b>Edelstahl Schachtabdeckung DN1000 mit Dunsthut</b><br>SD4-RC3<br>Schachtabdeckung, einbruchhemmend, regensicher, rund, aus<br>Edelstahl Werkstoff-Nr. 1.4307 (AISI 304 L), belastbar bis 5 t.<br><br>Ausführung nach DIN 1239:2018-4, mit Prüfzeugnis der<br>einbruchhemmenden Eigenschaften in Widerstandsklasse RC3<br>(DIN EN 1627). Entsprechend den Anforderungen der DVGW<br>W 1050 - Objektschutz von Wasserversorgungsanlagen.<br>Geeignet für den Einsatz in Ex-Zone 1 und Ex-Zone 21.<br>Mit Dunsthut  |       |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.680.</b> | <b>Schieber (Strecke) DN250</b><br><b>Weichdichtender Absperrschieber nach EN 1074</b><br><b>DN 250, PN 10 Baulänge DIN EN 558-1, Grundreihe 15</b><br><b>(DIN 3202, F5)</b><br><br>Gummierter Absperrkeil mit Gleitschuhen zur Verringerung von<br>Verschleiß und Betätigungsmomenten dadurch Verlängerung<br>der Lebensdauer; Deutlich geringere Betätigungsmomente als<br>EN 1072-2 Forderung Wartungsfreie und korrosionssichere<br>verlängerte Spindelabdichtung mit dreifacher O-Ring<br>Abdichtung; Mit durchgehender Rohrrinnensohle;<br>Voller Durchgang, ohne Einschnürung Dichtheit nach DIN EN<br>12 266-1, Leckrate A; Auch für Vakuum bis 90 % geeignet;<br>Flanschanschlussmaße nach EN 1092-2;<br>Gehäuse, Deckel und Absperrkeil aus Gusseisen EN-JS 1030<br>(GJS-40);<br>Keil allseitig mit EPDM gummiert;<br>Spindel aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff 1.4057;<br><br><u>Korrosionsschutz:</u><br>innen und außen mit Epoxid-Beschichtung in GSK-Ausführung<br>„Schwerer Korrosionsschutz“ nach DIN 30 677-2, Schichtdicke<br>>250 µm,<br><br>Inkl.:<br>- Spindel<br>- Straßenkappe starr<br>- Trageplatte |       |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### **Wasserversorgung** **Wasserversorgung**

**1.6.690. Leitungsggr. Kanal, T bis 2 m, BM-0\*, >BM-F3**  
 Boden der Gräben für Kanäle und Schachtbaugruben, Bo-den der Homogenbereiche B1,B2, mit grös-se-ren Stei-nen durch-setzt, bis ca. 60 cm Durch-mes-ser, für die Bau-gru-ben der Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken, Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den. Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter Be-rück-sich-ti-gung der UVV.

Ab-ge-rech-net wird von OK-Ur-Roh-pla-num (=UK Mut-ter-bo-den) bis Soh-le Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem Auf-maß mit der Baüberwachung.

Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge un-ge-nau-er Arbeits-wei-se ist oh-ne Mehr-kos-ten für den AG bis auf die er-for-derl. Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton auf-zu-fül-len.

Aushubtiefe : bis ca. 2,00 m  
 Grabenbreite: bis ca. 2,00 m

Zuordnung bis BM-0\*, >BM-F3

35,000 m3 ..... ..

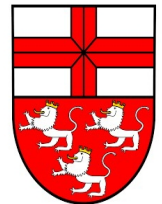
**1.6.700. Verbesserung und Einbau des Aushub**  
 Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen.

Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen. Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.

Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Graben und Baugrubenverfüllung.

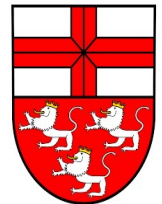
35,000 m3 ..... ..



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

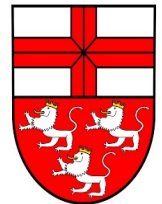
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.6.710.</b> | <b>PE-X-Rohr Da/WD 63 x 5,8 mm</b><br>Druckrohre aus PE-HD, DIN 16892 für Trinkwasser mit DVGW-Zeichen.<br>Außendurchmesser 63 mm, Wanddicke 5,8 mm, auf Trommeln, mit glatten Enden, Verlegung im Graben.  | 65,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.720.</b> | <b>Material 0/8 bis 0/16mm in Leitungszone einb.</b><br>Natursteinkörnung, Kies profilgerecht einbauen und verdichten, für Einbettung von Rohrleitungen in der Leitungszone, in Gräben, Körnung 0/8 bis 0/16mm, Schichtdicke über 40 bis 100 cm. Verbau, wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut.  | 20,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.730.</b> | <b>Rohrschnitte an PE-X-Leitung Da 63 herstellen</b><br>Rohr-schnit-te an PE-X-Leitung Da 63 her-stel-len. Vor Einbau der Rohre sind die Schnittflächen nach Her-stel-lerangaben zu bearbeiten.   | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.740.</b> | <b>T-Stück Da 63</b><br>T-Stück mit allseitiger Steckmuffe für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren nach DIN 8074 und PE-X-Rohren nach DIN 16893 (Ausführung für PVC-Rohre auf Anfrage), mit seitlicher egalier oder reduzierter Steckmuffe, Prüfgrundlage: DVGW W 534.<br><br>Material:<br>Fitting: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm <sup>2</sup> nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br>Wirbelklemme: POM<br>O-Ring: EPDM gemäß DVGW W 270 und KTW für Wasser<br><br>Medium: Trinkwasser, Abwasser<br>Max. Betriebsdruck: 16 bar<br><br>Rohraußendurchmesser im Durchgang: D 63 / D 63 mm<br>Rohraußendurchmesser, seitlicher Abgang: D 63 mm |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | Bei Anschluss von PE-Rohren ist eine Stützhülse zu verwenden  |       |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.750.</b> | <p><b>beidseitiges Steckfitting Da 63</b><br/> beidseitiges Steckfitting Da 63</p> <p>Steckfitting mit beidseitiger Steckmuffe für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren nach DIN 8074 und PE-X-Rohren nach DIN 16893 (Ausführung für PVC-Rohre auf Anfrage), Prüfgrundlage: DVGW W 534.</p> <p>Material:<br/> Fitting: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm<sup>2</sup> nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br/> Wirbelklemme: POM<br/> O-Ring: EPDM gemäß KTW-BWGL für Wasser</p> <p>Medium: Trinkwasser, Abwasser<br/> Max. Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>Rohraußendurchmesser: D 63 mm</p> <p>Bei Anschluss von PE-Rohren ist eine Stützhülse zu verwenden.</p> |       |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.760.</b> | <p><b>Wasserprobe neue Leitung, spülen, entkeimen, Probe Ausführen</b><br/> Was-ser-lei-tung unter Beachtung der Vorschriften für das Spü-len und Füllen der Leitungen reinigen (DIN 2000, 5.21). Nur in Ab-stim-mung mit der Bauüberwachung auf Nach-weis durchführen. Rohr-durch-mes-ser: bis Da63</p> <p>Wasserleitung entkeimen Da63<br/> Vor der Inbetriebnahme der Rohrleitungen sind diese mit hochgechlortem Wasser zu desinfizieren. Die Einwirkzeit soll mindestens 24 h betragen und kann zusammen mit der Druckprobe ausgeführt werden (Rücksprache mit der BÜ). Beim Entleeren der Leitung ist das chlorhaltige Wasser vor der Einleitung in die Kanalisation oder ein Oberflächengewässer UNBEDINGT zu entchlören. Zur Entchlörung eignet sich Natriumthiosulfat. Dem selben Zweck dient die Filtrierung des gechlorten Wassers durch einen mit Aktivkohle gefüllten</p>  |       |    |                         |                        |

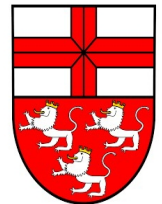


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Jutesack. DVGW-Arbeitsblatt W 291 ist zu beachten. Die Entkeimungsanlage hat der AN zu stellen. Der Nachweis der Keimfreiheit ist durch Analysenbefund des Medizinal-Untersuchungsamt zu erbringen und ist Voraussetzung für die Inbetriebnahme der Leitung. Die Entkeimung ist auf Kosten des AN so oft zu wiederholen, bis eine Freigabe durch das MUA erfolgt. Probenahme und Transport erfolgt durch den AN</p> <p>Leitungslänge ca. 70 m</p> <p style="text-align: right;">1,000 St .....</p>   |       |    |                         |                        |
| <b>1.6.770.</b> | <p><b>Wasserprobe Bestand spülen, entkeimen, Probe Ausführen</b><br/> Was-ser-lei-tung unter Beachtung der Vorschriften für das Spü-len und Füllen der Leitungen reinigen (DIN 2000, 5.21). Nur in Ab-stim-mung mit der Bauüberwachung auf Nach-weis durchführen.</p> <p>Rohr-durch-mes-ser: bis Da63</p> <p>Wasserleitung entkeimen Da63<br/> Vor der Inbetriebnahme der Rohrleitungen sind diese mit hochgechlortem Wasser zu desinfizieren. Die Einwirkzeit soll mindestens 24 h betragen und kann zusammen mit der Druckprobe ausgeführt werden (Rücksprache mit der BÜ). Beim Entleeren der Leitung ist das chlorhaltige Wasser vor der Einleitung in die Kanalisation oder ein Oberflächengewässer UNBEDINGT zu entchlören. Zur Entchlörung eignet sich Natriumthiosulfat. Dem selben Zweck dient die Filtrierung des gechlorten Wassers durch einen mit Aktivkohle gefüllten Jutesack. DVGW-Arbeitsblatt W 291 ist zu beachten. Die Entkeimungsanlage hat der AN zu stellen. Der Nachweis der Keimfreiheit ist durch Analysenbefund des Medizinal-Untersuchungsamt zu erbringen und ist Voraussetzung für die Inbetriebnahme der Leitung. Die Entkeimung ist so oft zu wiederholen, bis eine Freigabe durch das MUA erfolgt. Probenahme und Transport erfolgt durch den AN</p> <p>Leitungslänge ca. 160 m</p> <p style="text-align: right;">2,000 St .....</p> |       |    |                         |                        |
| <b>1.6.780.</b> | <p><b>Druckprobe von Wasserleitungen</b><br/> Al-le Rohr-lei-tun-gen sind gem. DIN EN 805 ei-ner Druck-prü-fung zu unter-zie-hen. Der Prüf-druck darf wäh-rend der Prüf-dau-er von 3,0 Stun-den nur max. um 0,1 bar ab-fal-len. Eine Vor-prü-fung über 24 Stun-den ist er-for-der-lich.<br/> Die Druck-prü-fung ist mit ei-nem Selbst-schrei-ber auf-zu-zeich-nen. Das Pro-to-koll ist der Bauüberwachung-aus-zu-hän-di-gen. Die Druck-prü-fung wird erst durch-ge-führt, wenn al-le Bo-gen-stü-cke, Ab-zwei-gun-gen etc. durch</p>   |       |    |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

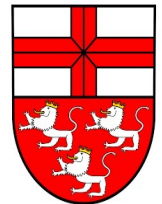
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>ent-spre-chen-de Be-ton-wi-der-la-ger ge-si-chert sind. Beim Fül-len der Lei-tung ist die zu-läs-si-ge Füll-men-ge in der Se-kun-de zu be-ach-ten !<br/> Ver-gü-tung er-folgt nur nach er-folg-reich ab-ge-nom-me-ner Druck-prü-fung.</p> <p>Rohr-durch-mes-ser: bis 2 Zoll<br/> Druck-stu-fe: PN 10<br/> Prüf-druck: 15 bar.</p> <p>Trink-was-ser-lei-tun-gen dür-fen nicht über die Schie-ber ab-ge-drückt wer-den. Zur Lei-tungs-prü-fung sind an den Lei-tungs-en-den Steck-schei-ben ein-zu-bau-en und nach er-folg-ter Druck-prü-fung wie-der zu ent-fer-nen.</p>  | 70,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.790.</b> | <p><b>Vorh. Hydr. ausbauen reinigen und übergeben</b><br/> Vorh. Hydr. ausbauen reinigen und übergeben.</p>   | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.800.</b> | <p><b>PE Reduktion Schweissmuffe da63 auf DN80 (PN10)</b><br/> Übergang von da63 PE-HD auf DN 80 Flansch zum Anschluss an N-Stück.</p>  | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.810.</b> | <p><b>Überflurhydrant</b><br/> Überflurhydrant aus nichtrostenden Werkstoffen, CE-Kennzeichnung nach EN 14384, druckwassergeschützte Entleerung nach DIN EN 1074-6, minimales Drehmoment beim Betätigen, (MOT &lt;80Nm, mst &gt;250Nm), Absperrung über Betätigungssrohr und Ventilkegel im Gehäuse, feste Anschläge in Auf-/Zu-Stellung, Hydrantenkopf rot RAL 3003</p> <p>Material:<br/> Hydrantkopf: seewasserbeständige Aluminiumlegierung, UV-beständig beschichtet<br/> Säule: dickwandiges Rohr aus nichtrostendem Stahl, mit einer Epoxy-Pulverbeschichtung<br/> Betätigungsgestänge/Spindel: nichtrostender Stahl<br/> Ventilkegel: Messing, innen und aussen EPDM<br/> Storzanschluss<br/> Medium: Trinkwasser<br/> Max. Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>Nennweite: DN 100<br/> Anschluss: Flansch nach EN 1092-2<br/> Abgänge: 2 x B<br/> Rohrdeckung: 1,00 m</p> |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

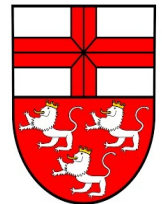
| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge                                 | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|---------------------------------------|----|-------------------------|------------------------|
|                   | inkl.<br>Sickerelement  |                                       |    |                         |                        |
|                   |   | 1,000                                 | St | .....                   | .....                  |
|                   | <b>LWL einblasen</b><br><b><u>LWL einblasen</u></b>   |                                       |    |                         |                        |
| <b>1.6.820.</b>   | <b>LWL A-DQ(ZN)B2Y 12 G 50/125 einblasen</b><br>Licht-wel-len-lei-ter-Außenkabel, längswas-serdichte- Lei-tung<br>zum Ein-satz im Au-ßen-be-reich mit Na-ge-tier-schutz.<br>Fa-ser-typ: Mul-ti-mo-de-Gra-di-en-ten-fa-ser 50/125 µm<br>Dämp-fung (850 nm): < 2,7 dB/km<br>An-zahl der Fa-sern: 12<br>Typ: A-DQ(ZN)B2Y 12 G 50/125<br><br>Leitung in vorh. Leehrröhr da50 x 4,6mm einblasen.<br><br>Leitung vom Rechengebäude 2. Barlzufahrt zur KA Bullay<br><br>Teillängen bis 500 m |                                       |    |                         |                        |
|                   |   | 1.250,000                             | m  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.6.</b> |   | <b>Kanal- und Leitungsbauarbeiten</b> |    | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.</b>       | <b>Straßen- und Wegebauarbeiten</b>   |                                       |    |                         |                        |
|                   | <b>Asphaltarbeiten</b><br><b><u>Asphaltarbeiten</u></b>   |                                       |    |                         |                        |
| <b>1.7.10.</b>    | <b>Tragdeckschicht, AC 16 TD, 200 kg/qm, 70/100</b><br>bit.Tragdeckschicht im Hand- oder Maschineneinbau.<br><br>bit. Tragdeckschicht AC 16 TD aus Asphaltmischgut<br>einbauen und verdichten. Im Wegebau Mischgut 0/16.<br>Bindemittel = Bitumen 70/100,<br><br>im Bereich des Geländes<br>Breite: 4,00 m bis 16,00 m<br>Stärke: 10 cm   |                                       |    |                         |                        |
|                   |   | 350,000                               | m2 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

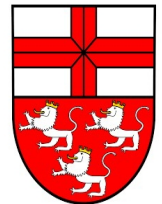
| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.7.20.      | <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 2/5 Gestein wie Aufh. Menge 2,0 kg/m2 Maschinell</b><br>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abstreumaterial = Lieferkörnung 2/5.<br>Abstreumenge 2,0 kg/m2.<br>Maschinell oder von Hand aufstreuen.  | 350,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.7.30.      | <b>Fuge schneiden und vergießen</b><br><b>Längs-/Querfuge*Deckschicht</b><br><b>Tiefe 40 mm*Breite 10 mm</b><br><b>Fugenmasse N 2</b><br>Anschluss als Fuge schneiden und mit Fugenmasse vergießen.<br>Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden.<br>Fugenspalttiefe = 30 mm.<br>Fugenspaltbreite = 10 mm.<br>Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.<br>Hier Fuge zwischen Rinne und Asphaltdecke. | 20,000 m   | .....                   | .....                  |
| 1.7.40.      | <b>Bankette mit Vorsiebmaterial 0/32 andecken</b><br>Ban-kett mit Vorsiebmaterial 0/32 mm andecken.<br>Material profilgerecht einbauen und ver-dich-ten.<br><br>Ein-bau-stär-ke: 20 cm<br>Einbaubreite: 50 cm<br>Einbaumengen (verdichtet): ca. 0,10 m3/m (für eine Stra-ßen-sei-te)<br><br>Die eingebauten Mengen sind durch Wiegescheine nachzuweisen.<br><br>Inkl. Lieferung Material   | 420,000 m  | .....                   | .....                  |
|              | <b>Erdarbeiten</b><br><b><u>Erd-ar-bei-ten:</u></b><br><br>Die Bau-stel-len-ein-ri-ch-tung für die Stra-ßen- und We-ge-bau-bau-arbei-ten ist im Ti-tel Bau-stel-len-ein-ri-ch-tung   |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

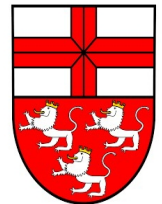
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|                | mit ein-zu-kal-ku-lie-ren. Von al-len Ma-te-ria-lien muss eine Eig-nungs-prü-fung vor-ge-legt wer-den. Als Grund-la-ge für die nach-ste-hen-den Po-si-tio-nen gel-ten   |              |                         |                        |
| <b>1.7.50.</b> | <p><b>Bodenabtrag unbrauchbare Bodenmassen</b><br/>           Bo-den-ab-trag der un-brauch-ba-ren Bo-den-mas-sen im Be-reich der Ver-kehrs-flä-chen aus-kof-fern und la-den.<br/>           Homogenbereich B1, B2</p> <p>Ab-trags-stär-ke: ca. 40 cm</p> <p>Schad-stoff-be-las-tung: BM-0*</p>  | 400,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.60.</b> | <p><b>Verbesserung und Einbau des Aushub</b><br/>           Verbesserung des Aushub</p> <p>Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen.</p> <p>Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.<br/>           Verbrauch 2% (36kg/m3)<br/>           Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.<br/>           Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Gräben und Baugrubenverfüllung.</p> | 400,000 m3   | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.70.</b> | <p><b>Feinplanum für Fahrwege + Fußwege herstellen</b><br/>           Her-stel-len des Fein-pla-nums. ( Der Bo-den-aus-hub wird ge-son-dert ge-rech-net.) Die-se Po-si-tion wird nur ver-gü-tet, wenn das Fein-pla-num vor Ein-bau des frost-si-che-ren Ma-te-ri-als von der Bauüberwachung -ab-ge-nom-men wur-de.<br/>           Zu-läs-si-ge To-le-ranz +/- 3,0 cm auf die 4,0 m Messlatte.</p>   | 1.000,000 m2 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.7.80.      | <p><b>STS herst., Bk0,3 bis 1,0, EV2&gt;=100MN/m2</b><br/> Schottertragschicht herstellen.<br/> In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,0.<br/> Baustoffgemisch 0/32, 0/45 bzw. 0/56.<br/> Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.<br/> Einbaudicke nach Unterlagen des AG.<br/> Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.<br/> Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p> <p><u>Ge-samt-stär-ke:</u><br/> - neu-es Ver-bund-stein-pflas-ter (Fahr-be-reich): ca.<br/> 40 cm<br/> - neu-es Ver-bund-stein-pflas-ter (Geh-weg-be-reich): ca.<br/> 30 cm</p> <p>Fein-pla-num: +/- 1 cm auf die 4,0 m Messlatte</p> <p>Die Ab-rech-nung er-folgt nach ver-dich-te-ter Mas-se. Die Ein-baum-en-ge ist durch ei-nen SOLL-IST-Vegleich über Lie-fer- bzw. Wiege-schei-ne nach-zu-wei-sen. Mehr-ein-bau geht zu Las-ten des AN.</p> <p><u>Es wer-den fol-gen-de An-for-de-run-gen ge-stellt:</u><br/> -Ver-dich-tungs-grad D(Pr): &gt;= 100 %<br/> -Ver-for-mungs-mo-dul auf der Unter-bau-ober-kan-te:<br/> EV 2 &gt;= 100 MN/m2<br/> EV2/EV1 &lt;= 2,2</p> <p>Der Ver-dich-tungs-grad D(Pr), der Erst-be-las-tungs-wert E(V1) und das Ver-for-mungs-mo-dul E(V2) müs-sen im Rah-men der Eigen- überwachung nach-ge-wie-sen wer-den. Die Kos-ten hier-für sind ein-zu-kal-ku-lie-ren.</p> <p>Über das ver-wen-de-te Frost-schutz-ma-te-ri-al ist eine Eig-nungs-prü-fung ei-ner staatl. an-er-kann-ten Ma-te-ri-al-prüf-an-stalt vor-zu-le-gen.</p> | 460,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.7.90.      | <p><b>Lastplattendruckversuche</b><br/> Lastplattendruckversuche, die zu-sätz-lich zur Eigen-über-wa-chung auf bes. An-ord-nung nach An-ga-be der Bau-lei-tung er-for-der-lich wer-den.</p> <p>Lastplattendruckversuche sind von ei-ner staat-lich an-er-kann-ten Ma-te-ri-al-prüf-an-stalt aus-füh-ren las-sen. Die Er-geb-nis-se sind drei-fach zu pro-to-kol-lie-ren und der BL</p>  |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

aus-zu-hän-di-gen. Wird fest-ge-stellt, dass die Ver-dich-tung un-zu-rei-chend ist, so muss nach-ver-dich-tet, nö-ti-gen-falls der Bo-den aus-ge-tauscht wer-den, bis die Ver-dich-tung aus-reicht. Die dar-aus fol-gen-den Kos-ten ge-hen zu Las-ten des AN.

Eine Ver-gü-tung er-folgt nur, wenn nach-ge-wie-sen ist, dass die Ver-dich-tung aus-reicht.

3,000 St ..... ..

**Betonverbundsteinpflaster**  
**Be-ton-ver-bund-stein-pflas-ter:**

- 1.7.100. Betonverbundpflaster**  
 Be-ton-ver-bund-pflas-ter nach DIN EN 1338, ein-schließ-lich Form-stei-ne für Kur-ven und An- und Ab-schlüs-se, in ei-nem 5 cm star-ken, pro-fil-ge-recht ab-ge-zo-ge-nen Sand-bett 0 / 3 mm, nach Emp-feh-lung des Lie-fer-wer-kes ver-le-gen. Die ver-leg-te Flä-che ist mit ei-nem Flä-chen-rütt-ler ab-zu-rüt-teln bzw. zu ver-dich-ten. Die Fu-gen sind mit Sand 0/2 mm bis zur hohl-raum-frei-en Ver-fül-lung ein-zu-keh-ren bzw. ein-zu-schläm-men. Die Passsteine sind an den Sicht-flä-chen zu schnei-den sie-he se-pa-ra-te Po-si-tion. Keinesfalls dür-fen die Stei-ne nur "ge-knackt" wer-den. Im Preis ent-hal-ten ist das be-sen-rei-ne Keh-ren und Be-sei-ti-gen des über-schüs-si-gen Fu-gen-san-des.

Pflas-ter-stär-ke: 10 cm  
 Format: rechteck 10 cm x 20 cm  
 Far-be: grau

425,000 m2 ..... ..

- 1.7.110. Zulage, Anpassung Pflaster Schachtabdeckungen**  
 Zu-la-ge zu den Pflasterpositionen für Er-schwer-nis-se beim Einbau der Schacht-ab-de-ckun-gen (Durchmesser = ca. 63 cm).

Die Zulage gilt für alle Schichten und wird nur einmal Pro Abdeckung gewährt.

2,000 St ..... ..

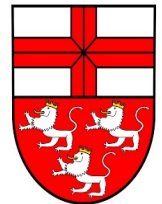
- 1.7.120. Zulage Anpassung Pflaster Schieber, Hydranten, Kabelleerrohr**  
 Zu-la-ge zu den Plasterpositionen für Er-schwer-nis-se bei Einbauten von Schie-ber- und Hy-dran-ten-kap-pen, Leerrohren und STraßenbeleuchtung.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | Die Zulage gilt für alle Schichten und wird nur einmal Pro Schieber oder Hydrant bzw. Leerrohr gewährt.   |         |    |                         |                        |
|                 |   | 7,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.130.</b> | <b>Betonverbundsteine schneiden, bis 10 cm</b><br>Be-ton-ver-bund-stei-ne für un-re-gel-mä-ßi-ge bzw. run-de An-oder Ab-schlüs-se mit Nassscheider schnei-den.<br>Pflas-ter-stär-ke bis 10 cm.  |         |    |                         |                        |
|                 |   | 400,000 | m  | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Randeinfassungen</b><br><b><u>Ran-de-in-fas-sun-gen:</u></b>   |         |    |                         |                        |
| <b>1.7.140.</b> | <b>Böschungstreppen, Blockstufen</b><br>Bö-schungs-trep-pen aus Be-ton-block-stei-nen (Sicht-be-ton, grau, 17 x 38 x 100 cm), einschl. Unter-bau aus Stampf-be-ton C 12/15, i.M. 25 cm stark, und Frost-schutz-schicht, 25 cm stark, herstellen. Ab-rech-nung nach An-zahl Block-stu-fen.<br><br>Farbe: grau  |         |    |                         |                        |
|                 |   | 5,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.150.</b> | <b>St.beton-Winkelsteine 100/65/130cm</b><br>Stahlbetonwinkelsteine in 25 cm starkes Betonbett C12/15 versetzen.<br>Baulänge/Fußlänge/Höhe = 100/65/130 cm.<br>Lastfall 1 - 3.<br>Oberfläche betongrau, Mindestwandstärke 12 cm.<br>Stoßfugen mit selbstklebenden Bitumenstreifen oder Schweißbahn abdichten. |         |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000   | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.160.</b> | <b>St.beton-Winkelsteine 100/65/110cm</b><br>Stahlbetonwinkelsteine in 25 cm starkes Betonbett C12/15 versetzen.<br>Baulänge/Fußlänge/Höhe = 100/65/110 cm.<br>Lastfall 1 - 3.<br>Oberfläche betongrau, Mindestwandstärke 12 cm.<br>Stoßfugen mit selbstklebenden Bitumenstreifen oder Schweißbahn abdichten. |         |    |                         |                        |
|                 |   | 1,000   | m  | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|---------|----|-------------------------|------------------------|
| 1.7.170.     | <b>St.beton-Winkelsteine 100/65/90cm</b><br>Stahlbetonwinkelsteine und in 25 cm starkes Betonbett<br>C12/15 versetzen.<br>Baulänge/Fußlänge/Höhe = 100/65/90 cm.<br>Lastfall 1 - 3.<br>Oberfläche betongrau, Mindestwandstärke 12 cm.<br>Stoßfugen mit selbstklebenden Bitumenstreifen oder<br>Schweißbahn abdichten.                        | 1,000   | m  | .....                   | .....                  |
| 1.7.180.     | <b>St.beton-Winkelsteine 100/65/70cm</b><br>Stahlbetonwinkelsteine in 25 cm starkes Betonbett<br>C12/15 versetzen.<br>Baulänge/Fußlänge/Höhe = 100/65/70 cm.<br>Lastfall 1 - 3.<br>Oberfläche betongrau, Mindestwandstärke 12 cm.<br>Stoßfugen mit selbstklebenden Bitumenstreifen oder<br>Schweißbahn abdichten.                            | 1,000   | m  | .....                   | .....                  |
| 1.7.190.     | <b>Tiefbordsteine</b><br>Tief-bord-stei-ne 8/25/100 cm oder 8/25/50 cm nach DIN<br>18318, auf ei-ner 20 cm star-ken Be-ton-unter-la-ge mit ei-ner<br>15 cm brei-ten und 15 cm ho-hen Be-ton-rü-cken-stüt-ze aus C<br>12/15 in Ge-ra-den und Kur-ven ver-set-zen.<br>Im Abstand von 5 m ist eine Dehnungsfuge auszubilden.<br><br>Farbe: grau | 145,000 | m  | .....                   | .....                  |
| 1.7.200.     | <b>Bordsteine trennen 8/25 - 8/20</b><br>Bordsteine auf Passmaß trennen.<br>Bordstein aus Beton, ca. 8/25 bis 8/20 cm.<br>Bordstein trennen durch Nassschneiden.<br>Bordstein quer trennen.  | 15,000  | St | .....                   | .....                  |
|              | <b>Abstellplatz Reco Boxen</b><br><b><u>Abstellplatz Reco Boxen</u></b>  |         |    |                         |                        |
| 1.7.210.     | <b>Bodenablauf DN 100</b><br>Bo-den-ab-lauf / Hof-ab-lauf aus Ecoguss, DN 100, für<br>An-schluss an Kunst-stoff-rohr, dauer-haf-te kor-ro-sions-frei-e<br>Ober-flä-che, che-mi-ka-lien-be-stän-dig,<br>tem-pe-ra-tur-be-stän-dig bis 400°C (kurz-fris-tig).  |         |    |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Ab-lauf, eckig mit An-schluss-rand und Schlamm-ei-mer,  
 Schlitz-rost rund, gleich-zei-ti-ge Ver-rie-ge-lung und  
 Ent-nah-me-ein-rich-tung, nach Vor-schrift des Her-stel-lers  
 ein-bau-en.

Norm: DIN EN 752  
 Di-men-sion: DN 100 (DN/OD 110 mm)  
 Rah-men-grö-ße: 247 x 247 mm  
 Aus-lauf: 90° (senk-recht)  
 Ab-fluss-leis-tung: ca. 4,5 l/s  
 Be-las-tungs-klas-se: B 125 (12,5 t)

Ein-schließ-lich Her-stel-lung und Ver-guss der Aus-spa-rung in  
 der  
 Bo-den-plat-te mit schwind-frei-em Ver-guss-mör-tel.  
 - Aus-spa-rungs-grö-ße: ca. 40 x 40 cm  
 - Bo-den-plat-ten-stär-ke: ca. 30 cm

1,000 St ..... ..

**1.7.220.**

**Rohranschl. PVC-U DN/OD 160/GJS, Bohren**

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, An-  
 schluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das  
 Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller  
 Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur  
 Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen  
 Rohrleitung.

Anschluss mit Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN  
 160/90° zum Anschluss von glattwandigen Kanalrohren  
 DN/OD 160 PVC-U an an GJS DN 250.

Öffnung für Rohranschluss durch Bohren auf DN 160  
 herstellen.

Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels  
 Kernbohrgerät (Bohrung 200 mm) am Hauptkanal  
 einzurechnen.

1,000 St ..... ..

---

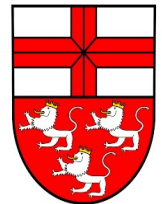
|                   |                                     |  |  |       |
|-------------------|-------------------------------------|--|--|-------|
| <b>Summe 1.7.</b> | <b>Straßen- und Wegebauarbeiten</b> |  |  | ..... |
|-------------------|-------------------------------------|--|--|-------|

**1.8.**

**Neubau Vorlage-/Pufferbecken**

**TIEFBAUTEIL**  
**TIEF-BAU-TEIL:**

Die beigefügten Zeichnungen (alle) sind bei Preisbildung zu  
 berücksichtigen.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**Erdarbeiten, Unterbau und Wasserhaltung**  
**Erd-ar-bei-ten, Unterbau und Wasserhaltung:**

**1.8.10. Bodenaushub für Bauwerke, lösen und laden,**  
 Bo-den, Homo-gen-be-reich B1, B2, für die Bau-gru-ben der  
 Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken,  
 Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den.

Wie-der-ein-bau oder Ab-fuhr sie-he ge-son-der-te  
 Po-si-tio-nen.

Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter  
 Be-rück-sich-ti-gung der UVV und den Emp-feh-lun-gen des  
 Bo-den-gut-ach-ters.

Ab-ge-rech-net wird von OK-Pla-num bis zur Soh-le der  
 Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem Auf-maß mit der  
 Bau-über-wa-chung. Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge  
 un-ge-nau-er Arbeits-wei-se ist ohne Mehr-kos-ten für den AG  
 bis auf die er-for-der-lich Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton  
 auf-zu-fül-len.

Schad-stoff-be-las-tung: BM-0\*  
 Die Kubatur kann den Planunterlagen entnommen werden.

Für den Aus-hub der Bau-gru-be wird der Ein-satz ei-nes  
 Tief-löf-fel-bag-gers (kei-ne La-de-rau-pe oder Rad-la-der)  
 vor-ge-schrie-ben. Der Aus-hub ist grund-sätz-lich vor Kopf  
 vor-zu-neh-men.

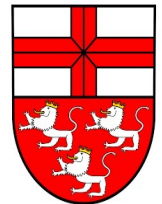
Ein-schließ-lich Her-stel-len des Bau-gru-ben-fein-pla-nums.

500,000 m3 ..... ..

**1.8.20. Verbesserung und Einbau des Aushub**  
 Verbesserung des Aushub

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Ver-  
 dichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-  
 demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen  
 und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-  
 serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder  
 mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung  
 in mehreren Lagen ausführen.

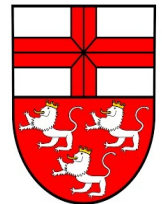
Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.  
 Verbrauch 2% (36kg/m3)  
 Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.  
 Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise  
 mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen Sache des



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

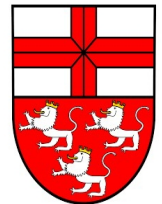
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
|                | AN und werden nicht gesondert vergütet.   |         |    |                         |                        |
|                | Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie Graben und Baugrubenverfüllung..  |         |    |                         |                        |
|                |   | 500,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.30.</b> | <b>Handausschachtung</b><br>Bo-den in ver-schie-de-nen Tie-fen, mit Ha-cke und Schau-fel lö-sen und la-den. Die-se Po-si-tion kommt nur dann in Be-tracht, wenn der ma-schi-nel-le Aus-hub un-mög-lich ist, die Bau-über-wa-chung vor-her unter-rich-tet wur-de und die Zu-stim-mung vor-liegt.   |         |    |                         |                        |
|                |   | 1,000   | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.40.</b> | <b>Aushubsohle nachverdichten</b><br>Die Aus-hub-soh-le muss dem Aus-hub fol-gend sta-tisch nachver-dich-tet und ein-ge-eb-net wer-den.<br><br>Neigung bis ca. 30°  |         |    |                         |                        |
|                |   | 135,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.50.</b> | <b>Aushubböschungen abdecken</b><br>Zum Schutz vor Witterungseinflüssen müssen die Flächen der Aushubböschungen der Baugrube während der ge-sam-ten Bau-zeit mit starken, wasserundurchlässigen und reißfesten Planen abgedeckt werden. Die Abdeckplanen sind so zu befestigen, dass sie nicht vom Wind weggeweht werden können. Planen befestigen, vorhalten, ggf. reparieren und spä-ter ent-fer-nen.<br>Nach Verfüllung der Baugruben kann der AN über das Material verfügen.  |         |    |                         |                        |
|                |   | 250,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.60.</b> | <b>Bodenvlies, Geotextil, Klasse 3, 200 g/qm</b><br>Bo-den-vlies, mechanisch vernadeltes Geotextil, Klasse 3, 200 g/m2 zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes in waagerechten und geneigten Flächen nach Empfehlungen des Herstellers verlegen.<br><br>Überlappung und Verschnitt sind einzurechnen.<br><br><u>Wichtig:</u><br>Ein Befahren der Vliesbahnen mit Baugeräten o.ä. ist nicht zu-läs-sig. Das Bodenvlies ist vor Kopf einzubauen und sofort mit Bo-den-ma-te-ri-al zu überdecken und zu verdichten. |         |    |                         |                        |
|                |   | 140,000 | m2 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

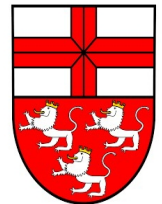
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME              | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.70.</b> | <p><b>Fremdmaterial als Unterbau, 30 cm stark (Fläche unterhalb der Fundamente)</b><br/> Fremd-ma-te-ri-al als Unter-bau un-ter der Bau-werks-soh-le<br/> bzw. Bo-den-plat-te.</p> <p>Fremd-ma-te-ri-al Korn-grö-ße: 0/56 mm</p> <p>Austauschmaterial, aus Ge-steins-kör-nung, mit ge-eig-ne-tem,<br/> rol-lig-stei-nig-tem, gut ver-dich-tungs-fä-hi-gem,<br/> schwer-fes-tem, frost- und vo-lu-men-be-stän-di-gem<br/> Fremd-ma-te-ri-al der Kör-nung 0/56 mm mit ste-ti-gem<br/> Korn-auf-bau un-ter op-ti-ma-ler Ver-dich-tung, als Unter-bau<br/> un-ter der Bau-werks-soh-le bzw. Bo-den-plat-te ein-bau-en<br/> Ein-schließ-lich Her-stel-len des Fein-pla-nums.</p> <p><u>Ein-bau-stär-ke Unter-bau:</u>                      bis 0,30 m</p> <p>Die Ein-baum-en-ge ist durch ei-nen SOLL-IST-Ver-gleich über<br/> Wiege-schei-ne nach-zu-wei-sen. Mehr-ein-bau geht zu Las-ten<br/> des AN.</p> <p><u>Es wer-den fol-gen-de An-for-de-run-gen ge-stellt:</u><br/> -Ver-dich-tungs-grad D(Pr): &gt;= 100 %<br/> -Bettungsmodul von 15 MN/m<sup>3</sup></p> <p>Inkl. Lieferung</p> | 20,000 m <sup>3</sup> | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.80.</b> | <p><b>Lastplattendruckversuche nachweisen (Fremdüberwachung)</b><br/> Lastplattendruckversuche als Fremd-über-wa-chung von ei-ner<br/> staat-lich an-er-kann-ten Ma-te-ri-al-prüf-an-stalt aus-füh-ren<br/> las-sen, Er-geb-nis-se pro-to-kol-lie-ren und der<br/> Bau-über-wa-chung aus-hän-di-gen.<br/> Wird fest-ge-stellt, daß die Ver-dich-tung ge-mäß ZTV-A/ZTV-E<br/> un-zu-rei-chend ist, so muß nach-ver-dich-tet, nö-ti-gen-falls<br/> der Bo-den aus-ge-tauscht wer-den, bis die Ver-dich-tung<br/> aus-reicht. Die dar-aus fol-gen-den Kos-ten ge-hen zu Las-ten<br/> des AN. Eine Ver-gü-tung er-folgt nur, wenn nach-ge-wie-sen<br/> ist, daß die Ver-dich-tung aus-reicht. Die-se Po-si-tion ge-langt<br/> NICHT für die vom AN zu er-brin-gen-de Eigen-über-wa-chung<br/> zur Ab-rech-nung.</p> <p>Hier auf Schotter-schicht unter Bodenplatte (Gründungspolster)</p>  | 2,000 St              | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.90.</b> | <p><b>Bautreppe für Baugrube herstellen</b><br/> Bau-trep-pe mit beid-sei-ti-gem Sei-ten-schutz für den Ein-stieg<br/> in die Bau-gru-be ge-mäß den Vor-schrif-ten der<br/> Be-rufs-ge-nos-sen-schaf-ten lie-fern bzw. her-stel-len und für<br/> die ge-sam-te Bau-zeit vor- und unter-hal-ten. Nach</p>   |                       |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

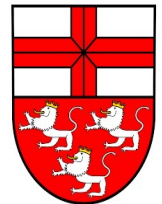
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Fertigstellung der Baumaßnahme ist die Treppe zu be-sei-tigen. Über das Ma-te-ri-al kann der AN ver-fü-gen.</p> <p>Bau-gru-ben-tie-fe: ca. 5,5 m<br/> Bö-schungs-nei-gung: ca. 60 Grad</p> <p><u>Wich-tig:</u><br/> In die-ser Po-si-tion sind al-le Ar-bei-ten zum Um-bau-en (ab-bauen, um-set-zen und wie-der-auf-stel-len) der Bau-trep-pe durch Bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Grün-de ein-zu-rech-nen.</p>   | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.100.</b> | <p><b>Absturzsicherungen aufstellen und unterhalten</b><br/> Absturzsicherungen als Sei-ten-schutz nach DIN 4420 "Arbeits- und Schutz-ge-rüs-te" an Ver-kehrs-we-gen der Bau-stel-le zur Si-che-rung gegen Ab-sturz von Per-so-nen auf An-ord-nung der Bau-über-wa-chung- auf-stel-len und für die ge-sam-te Bau-zeit vor- und unter-hal-ten.</p> <p><u>Bitte beachten:</u><br/> In die-ser Po-si-tion sind al-le Ar-bei-ten zum Um-bau-en (ab-bauen, um-set-zen und wie-der-auf-stel-len) der Absturzsicherungen durch Bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Grün-de (z.B. Lei-tungs-ver-le-gung, Bau-gru-ben-her-stel-len, usw.) ein-zu-rech-nen.</p>   | 55,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.110.</b> | <p><b>Offene Wasserhaltung</b><br/> Die-se Leis-tung be-in-hal-tet al-le Maß-nah-men, die zur Schaf-fung einer tro-cke-nen Bau-gru-be für das ge-sam-te Bau-werk er-for-der-lich sind wie:</p> <p>1) Her-stel-len ei-nes Vor-flut-gra-bens und der not-wen-di-gen Pum-pen-sümp-fe aus Be-ton-fer-tig-tei-len oder Be-ton-roh-ren bis 1,00 m un-ter der Bau-gru-ben-soh-le, ein-schließ-lich ei-ner Kies-pa-ckung als Fil-ter und al-ler Erd- und Wie-der-bei-fül-lungs-ar-bei-ten in fer-ti-ger Ar-beit zur be-triebs-si-che-ren Durch-füh-rung der Was-ser-hal-tung.</p> <p>2) Fer-ner das Lie-fern und Ver-le-gen von Drän-lei-tun-gen mit ent-spre-chen-dem Durch-mes-ser zur Ent-wäs-se-rung der Bau-gru-ben-soh-le mit Ge-fäl-le zum Pum-pen-sumpf ca. 50 cm un-ter der Bau-werks-soh-le ver-legt, einschl. ei-ner 20 cm star-ken Si-cker-pa-ckung mit voll-flä-chi-ger Vlies-um-man-te-lung (sie-he auch fol-gen-de Zu-la-ge-Po-si-tio-nen), so-wie das Stel-len und das Vor-hal-ten al-ler zur Was-ser-hal-tung er-for-der-li-chen Pum-pen, Steue-run-gen und Ge-rä-te der An-la-ge mit Über-wa-chung und In-stand-set-zungs-kos-ten so-wie al-ler Be-triebs- und</p> |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

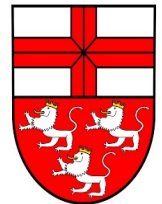
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Be-die-nungs-kos-ten von 0 - 24 Uhr, mit Sonn- und Fei-er-tags-zu-schlä-gen, für die ge-sam-te Bau-zeit. Im Preis ent-hal-ten ist das Auf-stel-len und das Vor-hal-ten ei-nes Not-strom-ag-gre-ga-tes wäh-rend der ge-sam-ten Grund-was-ser-hal-tung, mit Die-sel-an-trieb, so dass bei Strom-aus-fall al-le E-Pum-pen von die-sem Ag-gre-gat ver-sorgt wer-den kön-nen, ein-schließ-lich An- und Ab-trans-port der Ge-samt-an-la-ge.</p> <p>Für das Her-stel-len der Drä-na-ge-lei-tun-gen und Pum-pen-sümp-fe sind ent-spre-chen-de Zu-la-ge-Po-si-tio-nen aus-ge-schrie-ben.</p> <p><u>Bit-te be-ach-ten:</u><br/>         Für den Zeit-raum der Her-stel-lung des Bau-werks ist al-lein der Unter-neh-mer für die Si-che-rung gegen Auf-trieb durch ent-spre-chen-de Was-ser-hal-tung und Flu-tungs-öff-nun-gen (sie-he ge-son-der-te Po-si-tion) ver-ant-wort-lich.</p> <p>Was-ser-an-drang: ma-xi-mal 10 l/s</p> <p><u>Zah-lungs-wei-se:</u><br/>         50 % des Pau-schal-be-tra-ges wer-den nach Ab-schluss der Aus-hub-ar-bei-ten und Ein-richt-ung der Was-ser-hal-tung ge-zahlt. Rest-zah-lung nach Ver-fül-lung der Bau-gru-be.</p> |       |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000 | psch |                         | .....                  |
| <b>1.8.120.</b> | <p><b>Zulage, Pumpensümpfe herstellen</b><br/>         Zu-la-ge zur Po-si-tion "Of-fe-ne Was-ser-hal-tung".<br/>         Pum-pen-sümp-fe wie in Po-si-tion "Of-fe-ne Was-ser-hal-tung" be-schrie-ben in-ner-halb der Bau-gru-be in der Bau-gru-ben-soh-le her-stel-len, unter-hal-ten und spä-ter wie-der ver-fül-len.</p>   | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
|                 | <p><b>Drännage</b><br/> <b><u>Drännage</u></b></p>   |       |      |                         |                        |
| <b>1.8.130.</b> | <p><b>Leitungsgr. Kanal, T bis 6 m, BM-0*, &gt;BM-F3</b><br/>         Boden der Gräben für Kanäle und Schachtbaugruben, Bo-den der Homogenbereiche B1,B2, mit grös-se-ren Stei-nen durch-setzt, bis ca. 60 cm Durch-mes-ser, für die Bau-gru-ben der Bau-wer-ke, für Lei-tun-gen un-ter den Bau-wer-ken, Bauwerksdrainagen etc., lö-sen, aus-he-ben und la-den. Arbeits-räu-me der Bau-wer-ke gem. DIN 4124, so-wie un-ter Be-rück-sich-ti-gung der UVV.</p> <p>Ab-ge-rech-net wird von OK-Ur-Roh-pla-num (=UK Mut-ter-bo-den) bis Soh-le Bau-gru-be nach ge-mein-sa-mem</p>   |       |      |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Auf-maß mit der Bauüberwachung.   |            |                         |                        |
|                 | Zuviel aus-ge-ho-be-ner Bo-den in-fol-ge un-ge-nau-er<br>Arbeits-wei-se ist oh-ne Mehr-kos-ten für den AG bis auf die<br>er-for-derl. Pla-nums-hö-he mit Stampf-be-ton auf-zu-fül-len.  |            |                         |                        |
|                 | Aushubtiefe : bis ca. 6,00 m  |            |                         |                        |
|                 | Zuordnung bis BM-0*, >BM-F3   |            |                         |                        |
|                 |   | 200,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.140.</b> | <b>Verbesserung und Einbau des Aushub</b><br>Verbesserung des Aushub  |            |                         |                        |
|                 | Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Ver-<br>dichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-<br>demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen<br>und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-<br>serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder<br>mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung<br>in mehreren Lagen ausführen. |            |                         |                        |
|                 | Aushub mit hochhydraulischem Kalk verbessern.<br>Verbrauch 2% (36kg/m3)<br>Das Material ist mit Hilfe einer Fräse einarbeiten und walzen.<br>Alternativ mit Hilfe eines Schaufelseparators. Bei der Bauweise<br>mit Schaufelseparator sind die Eignungsprüfungen Sache des<br>AN und werden nicht gesondert vergütet.   |            |                         |                        |
|                 | Einbau im Bereich der Verkehrsflächen, Böschungen sowie<br>Graben und Baugrubenverfüllung.  |            |                         |                        |
|                 |   | 200,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.150.</b> | <b>Material 0/8 bis 0/16mm in Leitungszone einb.</b><br>Natursteinkörnung, Kies profilgerecht einbauen und verdichten,<br>für Einbettung von Rohrleitungen in der Leitungszone, in<br>Gräben, Körnung 0/8 bis 0/16mm,<br>Schichtdicke über 40 bis 100 cm.<br>Verbau, wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut.  |            |                         |                        |
|                 |   | 30,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.160.</b> | <b>HS PVC-U-Rohre DN/OD 150 blau</b><br>HS-S-Rohr DN/OD 160 L = 3,0 m blau, SS Vollwand-<br>Kunststoffrohr DN/OD 160  |            |                         |                        |
|                 | Bezeichnung:<br>Vollwand-Kunststoffrohr DN/OD 160, muffenlos<br>SDR-Klasse: = 32  |            |                         |                        |

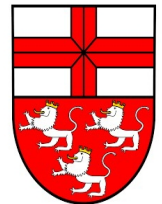


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Technische Eigenschaften:<br/> Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei<br/> E-Modul: = 3000 kN/m<sup>2</sup> kurzzeit bzw. = 1500 kN/m<sup>2</sup> langzeit<br/> Ringsteifigkeit: = 12 kN/m<sup>2</sup> nach ISO 9969<br/> Ringsteifigkeit nach DIN 16961-2:<br/> SR24h = 117 kN/m<sup>2</sup>, SR50a = 71 kN/m<sup>2</sup><br/> Einbautiefe: 0,5 bis 6 m, bis SLW 60<br/> Wasserschutzzone: II und III gemäß DWA-A 142<br/> Wandaufbau: Vollwand<br/> Kriechfaktor: 2</p> <p>Erforderliche Bestandteile:<br/> SDR34 Formteile (nicht im Lieferumfang enthalten) Gleitmittel</p> <p>Hinweis:<br/> Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung<br/> sind zu beachten zur fachgerechten Verlegung sind die<br/> Doppelmuffen erforderlich und in den EP mit einzurechnen.</p> <p>Zulassung und Normen:<br/> DIN EN 1401-01</p> | 40,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.170.</b> | <p><b>Froschklappe für PVC-U Rohr DN150</b><br/> Froschklappe für PVC-U Rohr DN150 einbauen.<br/> Passent zu gewähltem PVC-U Rohr aus Vorposition.</p>  | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.180.</b> | <p><b>Teilsicker-Kunststoffrohr DN/OD 160</b><br/> Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, SDR ≤30,6<br/> Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei<br/> E-Modul: = 3000 kN/m<sup>2</sup> kurzzeit bzw. = 1500 kN/m<sup>2</sup> langzeit<br/> Ringsteifigkeit: = 10,5 kN/m<sup>2</sup> nach ISO 9969<br/> Schlitzanordnung: entsprechend DIN 4262-1<br/> Schlitzbreite (mm): 2,5<br/> Schlitzlänge: 25<br/> Stegbreite (Schlitz zu Schlitz) (mm): 20<br/> freie Eintrittsfläche (cm<sup>2</sup>/m): ca. 110<br/> Einbautiefe: 0,5 bis 6 m, bis SLW 60<br/> Wasserschutzzone: II und III gemäß DWA-A 142<br/> Wandaufbau: Vollwand<br/> Kriechfaktor: 2<br/> 100 % recyclebar<br/> in Sickeranlage in vorh. Graben verlegen.</p>  | 12,000 | m  | .....                   | .....                  |

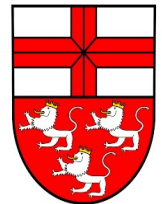




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

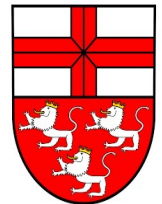
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.190.</b> | <b>Draingraben herstellen</b><br>Draingraben herstellen, 0,5 m breit, 0,5 bis 0,8 m tief.<br><br>Aus Kies 8/16 mm herstellen, Filtermaterial<br>Kies 8/16 mm im Grabenraum verfüllen und verdichten.<br>Boden Homogenbereich B1,B2,X1<br>Draingraben in voller Tiefe mit Geotextil, 125 g/m²,<br>Klasse 2, mechanisch verfestigtes Vlies ( nicht<br>thermisch verfestigt ) auskleiden und abdecken nach<br>Einbau des Sickerstranges. | 15,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.200.</b> | <b>Doppelmuffenbogen DN 160, 45°</b><br>Passent zu gewähltem Teilsickerrohr aus Vorposition.  | 7,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.210.</b> | <b>Abzweiger DN 160/160, 45°,SDR 34</b><br>Passent zu gewähltem Teilsickerrohr aus Vorposition.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Stahlbetonarbeiten</b><br><b><u>Stahl-be-ton-ar-bei-ten:</u></b>   |           |                         |                        |
| <b>1.8.220.</b> | <b>Unbewehrten Beton herstellen C12/15 Ohne Schalung</b><br>Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.<br>Beton zum Unterfüllen von Bauteilen.<br>Druckfestigkeitsklasse C12/15.<br>Expositionsklasse 'XC2 '<br>Beton ohne Schalung herstellen.   | 45,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.230.</b> | <b>Rauhe Schalung für Stampfbeton</b><br>Rauhe Schalung für den Einbau des Stampfbetons der vorigen<br>Position (waagerechte, senkrechte und geneigte Flächen) in<br>gerader und runder Ausführung nach Angabe der<br>Bau-über-wa-chung in verschiedenen Abmessungen herstellen<br>und vorhalten. Einschließlich Erschwerniszulage für einseitige<br>Schalung.  | 5,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.240.</b> | <b>Gleitschicht herstellen</b><br>Aus-bil-dung ei-ner Gleit-schicht un-ter den Bau-wer-ken auf<br>der waa-ge-recht oder ge-neig-ten ab-ge-flü-gel-ten<br>Be-ton-sauber-keits-schicht (ma-schi-nell ge-glät-tet).  |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Gleit-schicht be-ste-hend aus 2 La-gen kreuz-wei-se ver-leg-te PE-Fo-lie-Trans-pa-rent (je min-des-tens 0,3 mm stark). Einschließ-lich al-ler Ma-te-ri-al-lie-fe-run-gen, Ver-le-gen und al-ler Ne-ben-leis-tun-gen. Ver-schnitt und Über-lap-pung sind mit ein-zu-kal-ku-lie-ren. Die Stoß-stel-len sind min-des-tens 20 cm zu über-lappen.</p> <p>Der Unterbeton wird mit ei-nem Ge-fäl-le von ca. 11 % in Rich-tung Schlamm-sumpf aus-ge-führt wer-den.</p> <p><u>Ab-rech-nung:</u><br/>Ab-ge-rech-net wird die Grund-flä-che der Gleit-schicht bis Au-ßen-kan-te Bau-werk + 10 cm (= Flä-che Unter-be-ton).</p> <p><u>Wich-tig:</u><br/>Beim Ein-bau der Gleit-schicht, muss das Er-dungs-band im Unter-be-ton ver-legt und mit der Be-ton-soh-le ver-bun-den wer-den (Gleit-schicht = Iso-li-er-schicht). Die Er-schwer-nis-se hier-aus sind in die-se Po-si-tion ein-zu-rech-nen.</p> | 180,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.250.</b> | <p><b>Bituminöse Weichfaserplatte als Dehnungsmöglichkeit</b><br/>Bi-tu-mi-nier-ten Weich-fa-ser-plat-ten in ei-ner stärke von 20 mm, im Be-reich der Ver-tie-fung des Pum-pen-sump-fe für die Kel-ler-ent-wäs-se-rungs-pum-pe und im Be-reich der Strei-fen-fun-da-men-te als Deh-nungs-mög-lich-keit ("Wei-ße Wan-ne") an-pas-sen und ein-bau-en. Ein-schließ-lich Er-schwer-nis-zu-la-ge für die Auf-triebs-si-che-rung und den Ein-bau auf der Gleit-fo-lie.</p>   | 180,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.260.</b> | <p><b>Stahlbeton der Bodenplatte, Fundamente, Aufkantung, etc.</b><br/>Stahl-be-ton wie un-ter den Be-din-gun-gen der Über-wa-chungs-klas-se 2 ge-for-dert, ein-bau-en.</p> <p>Be-ton: Be-ton mit ho-hem was-ser-ein-dring-wie-der-stand, nach der<br/>DAfStb-Richt-li-nie "Was-ser-un-durch-läs-si-ge Bau-wer-ke aus Be-ton" so-wie den Zu-sätz-li-chen Tech-ni-schen Ver-tragsbedingungen und Richt-li-nien für In-ge-ni-eur-bau-ten (ZTV-ING)</p> <p>Fes-tig-keits-klas-se: C 35/45<br/>Ex-po-si-tions-klas-se: XC4, XD3, XF3, XA1, WF<br/>Ze-ment: CEM III, mit nie-dri-ger Hydrations-wärmeentwicklung</p>  |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Ein-bau-stär-ken:

- Bo-den-plat-te: ca. 0,40 m

Die ge-nau-e Stär-ke kann erst nach Vor-lie-gen der sta-ti-schen Be-rech-nung an-ge-ge-ben wer-den.

Stahl-be-ton nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, zur Her-stel-lung der Bo-den-plat-ten, Strei-fen-fun-da-men-ten und der So-ckel-auf-kan-tun-gen, etc. in ver-schie-de-nen Stär-ken, in waa-ge-rech-ten, senk-rech-ten und ge-neig-ten Flä-chen, in den er-for-der-li-chen Be-to-nier-ab-schnit-ten, zeichnungs- und fach-ge-recht ein-bau-en, ver-dich-ten und nach-be-han-deln.

Die Wand-kro-nen sind wie in den "Vor-be-mer-kun-gen" zu al-len Be-ton und Stahl-be-ton-po-si-tio-nen im Vor-spann des LV be-schrie-ben, aus-zu-füh-ren (sie-he auch ent-spre-chen-de Zu-la-ge-Po-si-tio-nen).

Die Kan-ten sind zu bre-chen und die Gra-te zu ent-fer-nen.

Das nach-träg-li-che Glät-ten z.B. durch Auf-brin-gen von Est-rich ist nicht statt-haft.

Die Richt-li-nien zur Nach-be-hand-lung von Be-ton sind ein-zu-hal-ten.

10,000 m3 ..... ..

**1.8.270. Stahlbeton der Wände, Decken, Rinnen, Aufkantungen, etc.**

Stahl-be-ton wie un-ter den Be-din-gun-gen der Über-wa-chungs-klas-se 2 ge-for-dert, ein-bau-en.

Be-ton: Be-ton mit ho-hem was-ser-ein-dring-wie-der-stand, nach der

DAfStb-Richt-li-nie "Was-ser-un-durch-läs-si-ge

Bau-wer-ke

aus Be-ton" so-wie den Zu-sätz-li-chen Tech-ni-schen

Ver-

tragsbedingungen und Richt-li-nien für

In-ge-ni-eur-bau-ten

(ZTV-ING)

Fes-tig-keits-klas-se: C 35/45

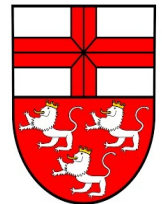
Ex-po-si-tions-klas-se: XC4, XD3, XF3, XA1, WF

Ze-ment: CEM III, mit nie-dri-ger Hydrations-wärmeentwicklung

Ein-bau-stär-ken:

- Au-ßen-wand Pufferbecken: ca. 30 cm

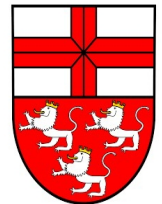
Die ge-nau-e Stär-ke kann erst nach Vor-lie-gen der sta-ti-schen Be-rech-nung an-ge-ge-ben wer-den.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

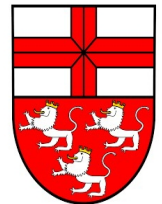
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p><u>Die aus-zu-füh-ren-den Wand-hö-he be-tra-gen:</u><br/>           - Au-ßen-wand Nach-klär-be-cken: ca. 5,60 m</p> <p>Stahl-be-ton nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, zur Her-stel-lung der<br/>           In-nen- und Au-ßen-wän-de, Rin-nen, Aus-kra-gun-gen, Brüs-tun-gen, Auf-kan-tun-gen, Vou-ten, Po-des-te, De-cken, etc. in ver-schie-de-nen Stär-ken, in waa-ge-rech-ten, senk-rech-ten und ge-neig-ten Flä-chen, in den er-for-der-li-chen Be-to-nier-ab-schnit-ten, zeichnungs- und fach-ge-recht ein-bau-en, ver-dich-ten und nach-be-han-deln.</p> <p>Die Wand-kro-nen sind wie in den "Vor-be-mer-kun-gen" zu al-len Be-ton und Stahl-be-ton-po-si-tio-nen im Vor-spann des LV be-schrie-ben, aus-zu-füh-ren (sie-he auch ent-spre-chen-de Zu-la-ge-Po-si-tio-nen).<br/>           Die Kan-ten sind zu bre-chen und die Gra-te zu ent-fer-nen.<br/>           Das nach-träg-li-che Glät-ten z.B. durch Auf-brin-gen von Est-rich ist nicht statt-haft.<br/>           Die Richt-li-nien zur Nach-be-hand-lung von Be-ton sind ein-zu-hal-ten.</p> <p>Ein-schließ-lich Er-schwer-nis-zu-la-ge für die Lie-fe-rung und den Ein-bau der An-schluss-mi-schung im Be-reich der Ar-beits-fu-gen durch die dich-te Be-weh-rung.</p> <p>Hier: - Au-ßen-wand Pufferbecken</p> | 63,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.280.</b> | <p><b>Stahlbetonoberfläche einebnen</b><br/>           Stahl-be-ton-ober-flä-che im An-schluss an den Be-to-nier-vor-gang zur Er-rei-chung ei-ner re-la-tiv glat-ten Ober-flä-che ein-eb-nen.</p> <p>Eben-heit: + / - 1 cm</p>   | 80,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.290.</b> | <p><b>Stahlbetonoberfläche glätten</b><br/>           Stahl-be-ton-ober-flä-che im An-schluss an den Be-to-nier-vor-gang zur Er-rei-chung ei-ner zeichnungs- und pro-fil-ge-mä-ßen glat-ten Ober-flä-che ab-flü-geln und <u>ma-schi-nell</u> glät-ten.</p> <p>Ein-schließ-lich Er-schwer-nis-zu-la-ge für das Glät-ten des Stahl-be-tons im Be-reich der Trich-ter-soh-le durch die in der Trich-ter-schrä-gen ein-ge-bau-ten Lei-tun-gen.</p>   | 80,000 m2 | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

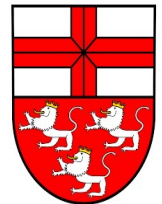
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.300.</b> | <p><b>Wandkronen herstellen</b><br/>Her-stel-lung von Wand-kro-nen wie in den "Vor-be-mer-kun-gen" zu al-len Be-ton- und Stahl-be-ton-po-si-tio-nen im Vor-spann des LV be-schrie-ben (Sicht-be-ton). Der Um-fang der Ar-bei-ten ist vor In-an-griff-nah-me mit der Bau-über-wa-chung-ab-zu-spre-chen.</p> <p>Wand-kro-nen-brei-ten: ca. 25 bis 30 cm</p> <p>Hier: - Pufferbecken</p>  | 10,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.310.</b> | <p><b>Glatte, Sichtbeton-Schalung</b><br/>Glat-te, sau-gen-de Sicht-be-ton-Scha-lung (Sichtbetonklasse: SB 2, Sicht-be-ton mit nor-ma-len An-for-de-run-gen) für die senk-rech-ten, waa-ge-rech-ten und ge-neig-ten Flä-chen der Bau-tei-le in ge-ra-der und run-der Aus-füh-rung zeich-nungs-ge-mäß für Soh-len (nur sicht-ba-re Be-rei-che, sonst Rauhe Scha-lung), Wän-de, Stüt-zen, Auf-kan-tun-gen, Brüs-tun-gen, De-cken, Ab-lauf-rin-nen, Aus-spa-run-gen, Ma-schi-nen-fun-da-men-te, Ste-ge, Po-des-te etc. in ver-schie-de-nen Ab-mes-sun-gen her-stel-len und vor-hal-ten und wie-der ab-bauen. Ein-schließ-lich even-tu-ell er-for-der-li-che Ge-rüst-stel-lung, usw., eine sons-ti-ge Ver-gü-tung er-folgt nicht.</p> <p>Die Scha-lung ist wie in den "Vor-be-mer-kun-gen" zu al-len Be-ton- und Stahl-be-ton-po-si-tio-nen im Vor-spann des LV be-schrie-ben, aus-zu-füh-ren.</p> | 170,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.320.</b> | <p><b>Rauhe Schalung</b><br/>Wie Po-si-tion "Glat-te Sicht-be-ton-Scha-lung", je-doch Aus-füh-rung als Rauhe Scha-lung.</p>  | 110,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.330.</b> | <p><b>Zulage, Schalung für Bauwerkssohle bzw. Bodenplatten</b><br/>Zu-la-ge zu den Po-si-tio-nen "Glatte, Sichtbeton-Scha-lung" und "Rauhe Scha-lung" für die Her-stel-lung der ein-sei-ti-gen Scha-lung für den Be-reich der Bau-werks-soh-len bzw. Bo-den-plat-ten.</p>  | 5,000 m2   | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|---------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>1.8.340.</b> | <b>Zulage, Schalung im Radius</b><br>Zu-la-ge zu den Po-si-tio-nen "Glatte, Sichtbeton-Scha-lung" und "Rauhe Scha-lung" für die Her-stel-lung der ein-sei-ti-gen Scha-lung für den Be-reich der Außenwände des Pumpwerks und des Vorlagesumpfs.   | 300,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.350.</b> | <b>Zulage, Schalung Stütze Mittelbauwerk</b><br>Zu-la-ge zu den Po-si-tio-nen "Glatte, Sichtbeton-Scha-lung" und "Rauhe Scha-lung" für die Her-stel-lung der ein-sei-ti-gen Scha-lung für den Be-reich der Wände der Treppe.  | 10,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.360.</b> | <b>Faserzement-Einbaurohre, DN 500</b><br>Fa-ser-ze-ment-Ein-bau-roh-re, dicht gegen drü-cken-des und nicht-drü-cken-des Was-ser, gas-dicht, au-ßen ge-rillt, in Scha-lun-gen für Wän-de, Bau-werks-soh-len, De-cken etc. scha-lungs-bün-dig, hö-hen- und flucht-ge-nau ein-bau-en und mit ein-be-to-nie-ren. Ein-schließ-lich al-ler er-for-der-li-chen Ma-te-ria-lien und Er-schwer-nis-se. Sons-ti-ge Ver-gü-tun-gen wer-den nicht ge-währt.<br><br>In-nen-durch-mes-ser: > DN 300 bis<br><= DN 500<br>Bau-teil-stär-ke (Län-ge): bis 50 cm<br><br>Hier für : - Zulauf DN 400 GJS<br>- Ablauf DN 300 GJS | 1,000   | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.370.</b> | <b>Ringraumdichtung für Leitung DN 400 GJS</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung des Zulauf DN 400 GJS mon-tie-ren.<br><br><u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u><br><br>-1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge ein-ge-baut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.   |         |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|--------|-------------------------|------------------------|
|                 | Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se:<br>500 mm  |       |        | ca.                     |                        |
|                 | Rohr-lei-tung:  |       | DN 400 |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.380.</b> | <b>Faserzement-Einbaurohre, DN 400</b><br>Fa-ser-ze-ment-Ein-bau-roh-re, dicht gegen drü-cken-des und<br>nicht-drü-cken-des Was-ser, gas-dicht, au-ßen ge-rillt, in<br>Scha-lun-gen für Wän-de, Bau-werks-soh-len, De-cken etc.<br>scha-lungs-bün-dig, hö-hen- und flucht-ge-nau ein-bau-en und<br>mit ein-be-to-nie-ren. Ein-schließ-lich al-ler er-for-der-li-chen<br>Ma-te-ria-li-en und Er-schwer-nis-se. Sons-ti-ge Ver-gü-tun-gen<br>wer-den nicht ge-währt.<br><br>In-nen-durch-mes-ser: DN 400<br>Bau-teil-stär-ke (Län-ge): bis 50 cm<br><br>Hier für : - Ablauf DN 300 GJS    |       |        |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.390.</b> | <b>Ringraumdichtung für Leitung DN 300 GJS</b><br>Ring-raum-dich-tung für die was-ser-dich-te Durch-füh-rung des<br>Ablauf DN 300 GJS mon-tie-ren.<br><br><u>Fol-gen-de Ar-bei-ten sind in die-ser Po-si-tion ent-hal-ten:</u><br><br>-1 Stück, Dich-tungs-ein-satz zur Ab-dich-tung ei-ner<br>Rohr-durch-füh-rung gegen drü-cken-des Was-ser.<br>Dich-tungs-ein-satz: dop-pelt dich-tend.<br>Die Ab-dich-tung wird nach der Rohr-mon-ta-ge<br>ein-ge-baut.<br>Al-le Stahl-tei-le aus W.-Nr. 1.4571.<br><br>Durch-mes-ser Fa-ser-ze-ment-hül-se: ca.<br>400 mm<br>Rohr-lei-tung: DN 300 |       |        |                         |                        |
|                 |   | 1,000 | St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.400.</b> | <b>Betonstahl BSt IV S oder M(500/550), Stabstahl oder Lagermatten</b><br>Be-ton-stahl, Stab-stahl oder Lagermatten, in den sich laut<br>Be-weh-rungs-plä-nen er-ge-be-nen Di-men-sio-nen<br>ab-län-gen, bie-gen, flech-ten und in die ein-zel-nen<br>Stahl-be-ton-bau-wer-ke ein-brin-gen. Die Ab-stand-hal-ter<br>(Apsta-Kör-be) und die S-Ha-ken wer-den eben-falls über<br>die-se Po-si-tion ab-ge-rech-net. Ver-schnitt wird nicht<br>ver-gü-tet und ist in den EP ein-zu-rech-nen. Bei der<br>Preisbildung ist zu beachten, dass bei den Lagermatten auch                         |       |        |                         |                        |

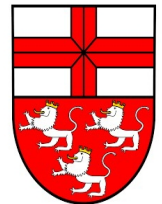


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Bügelmatte zur Aus-füh-rung kom-men (Einfassung von Bodenplatten, Wänden, Rand-bal-ken). Die Kos-ten für das Biegen der Mat-ten ist ein-zu-rech-nen.   | 12,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.410.</b> | <p><b>Arbeitsfuge aus beschichtetem Blech (Bodenplatte / Wände)</b><br/>Arbeitsfugen aus spezialbeschichtetem verzinktem Stahlblech in Einzelelementen, zur Abdichtung von Arbeitsfugen im Bereich des Sohle-/Wand-an-schlus-ses, bei durchlaufender Bewehrung nach Herstellervorschrift, einschließlich aller Haltebügel, Klammern, Stoßverbindungen, Kreuzungen, Eckverbindungen und Abschalungen einbauen.</p> <p>Im Sohle-/ Wandanschluss werden die Fugenelemente direkt auf der oberen Lage der Bewehrung fixiert und mit zwei Haltebügel pro "m" exakt wandmittig eingebaut, eine Aufkantung ist nicht erforderlich.</p> <p>Fabrikat: Penta-flex KB 167 , oder gleichwertig</p> <p>Blechlänge: 2.000,00 mm<br/>Blechhöhe: 167,00 mm<br/>Blechdicke: 1,20 mm</p> <p>Schaltechnisch be-ding-te, vom AN gewünschte Arbeitsfugen werden nicht ver-gü-tet.</p> <p>Alle Arbeitsfugen sind vorzuschläm-men. Dies ist mit in den EP einzurechnen.</p> | 45,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.420.</b> | <p><b>Arbeitsfuge, Verpreßschlauch (Sonderbereiche)</b><br/>Aus-füh-rung nur nach aus-drück-li-cher Zu-stim-mung durch die Bau-über-wa-chung.<br/>Die-se Po-si-tion kommt nur für die Be-rei-che zur An-wen-dung, bei denen der Ein-bau eine Fu-gen-ble-ches nicht mög-lich ist.</p> <p>Ver-press-schlauch zum nach-träg-li-chen Ab-dich-ten von Be-ton-ar-beits-fu-gen nach An-ga-be des Her-stel-lers fach-ge-recht ein-bau-en. Na-gel-anker und Be-fes-ti-gungs-ma-te-ri-al sind ein-zu-rech-nen.<br/>Ver-press-ar-bei-ten mit PUR-Harz nach An-ga-be des Her-stel-lers zum spä-tes-t mög-li-chen Zeit-punkt, nach-dem Be-ton-schwin-den und Bau-werks-set-zun-gen weit-ge-hend ab-ge-klun-gen sind durch-füh-ren.<br/>Im Preis ent-hal-ten sind die Stel-lung des fach-kun-di-gen Per-so-nals, der Ver-press-ge-rä-te nebst Zu-be-hör und ein</p>  |          |                         |                        |





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

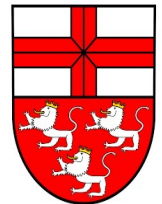
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>Harz-ver-brauch bis zur Sät-ti-gung und Was-ser-dich-tig-keit.<br/>           Ab-rech-nung nach Län-ge der ver-press-ten<br/>           Be-ton-arbeits-fu-ge be-zo-gen auf die Bau-teil-ach-sen.</p>   | 10,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.430.</b> | <p><b>verzinktes Erdungsband (innerhalb Bauwerk)</b><br/>           Die verz. Er-dungs-bänder kom-men nur in dem Be-reich des<br/>           Kon-struk-tions-be-tons der Bau-wer-ke zur Aus-füh-rung. Das<br/>           Er-dungs-band muss voll-flä-chig von dem Be-ton<br/>           ein-ge-schlos-sen sein. z.B. Be-ton-soh-le, Be-ton-wän-de,<br/>           usw.. Ver-zink-tes Er-dungs-band mit Klem-men an die<br/>           Be-weh-rung und das Edel-stahl-er-dungs-band der Bau-wer-ke<br/>           an-schlie-ßen.<br/>           Der Über-gang vom verz. Er-dungs-band zum Edel-stahl-band<br/>           er-folgt im Bau-werk.<br/><br/>           Grö-ße: 30 x 3,5 mm</p>         | 30,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.440.</b> | <p><b>Anschluss Edelstahlband an verz. Erdungsband</b><br/>           Anschluss der Edel-stahl-er-dungs-bänder an das ver-zink-te<br/>           Er-dungs-band in-ner-halb des Be-ton-bau-wer-kes, incl. al-len<br/>           er-for-der-li-chen Be-fes-ti-gungs-ma-te-ria-lien her-stel-len.<br/><br/>           An-wen-dung: z.B. Anschlussfahnen au-ßer-halb des<br/>           Bau-wer-kes</p>   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.450.</b> | <p><b>Erdungsdurchführungen</b><br/>           Er-dungs-durch-füh-rung als star-re Durch-füh-rung für<br/>           Er-dungs-ab-gang in Be-ton-bau-tei-len in Scha-lung mit<br/>           Edel-stahl-nä-geln ein-bau-en.<br/><br/> <u>Be-ste-hend aus:</u><br/>           - Lei-ter-kern DN 25, aus W-Nr. 1.4571<br/>           - Kreuz-klem-me 70 x 70 mm mit Ge-win-de-bol-zen M 12<br/>           ver-zinkt<br/>           - Kon-takt-schei-be DN 72 mm, aus W-Nr. 1.4571<br/>           - Scha-lungs-schei-be aus PE<br/><br/> <u>Wich-tig:</u><br/>           Die Mon-ta-ge der Er-dungs-durch-füh-rung an der Scha-lung<br/>           muss mit <u>EDEL-STAHl-NÄ-GELN</u> er-fol-gen.</p> | 5,000 St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
| 1.8.460.     | <b>Steigkästen Edelstahl</b><br>Steigkasten aus Edelstahl , Werkstoff V4A, mit Haltegriff, Auftrittsfläche und Haltegriff rutsicher profiliert, Innenmaße 160x190x175 mm (BxHxT), Außenmaße 200 x 230 x 185 mm (BxHxT) einbauen.  | 6,000  | St | .....                   | .....                  |
| 1.8.470.     | <b>Bautreppe für Baugrube herstellen</b><br>Bau-trep-pe mit beid-sei-ti-gem Sei-ten-schutz für den Ein-stieg in die Bau-gru-be ge-mäß den Vor-schri-f-ten der Be-rufs-ge-nos-sen-schaf-ten lie-fern bzw. her-stel-len und für die ge-sam-te Bau-zeit vor- und unter-hal-ten. Nach Fer-tig-stel-lung der Bau-maß-nah-me ist die Trep-pe zu be-sei-ti-gen. Über das Ma-te-ri-al kann der AN ver-fü-gen.<br><br>Bau-gru-ben-tie-fe: ca. 5,5 m<br>Bö-schungs-nei-gung: ca. 60 Grad<br><br><u>Wich-tig:</u><br>In die-ser Po-si-tion sind al-le Ar-bei-ten zum Um-bau-en (ab-bauen, um-set-zen und wie-der-auf-stel-len) der Bau-trep-pe durch Bau-aus-füh-rungs-be-ding-te Grün-de ein-zu-rech-nen. | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
|              | <b>Trockenwetterrinne</b><br><b><u>Trockenwetterrinne</u></b>   |        |    |                         |                        |
| 1.8.480.     | <b>Anschlußverdübelung mit Augenschrauben M16</b><br>An-schluss-ver-dü-be-lung mit Augenschrauben M16/S-4,6, l = 250 mm, ein-schließ-lich Mör-tel-pa-tro-nen (Kle-be-anker) ge-mäß Her-stel-ler-vor-schrift ein-bau-en, ein-schließ-lich herstellen der Bohr-lö-chern.<br>hef = 200 mm<br>Abstand 500 mm<br><br><u>Wich-tig:</u><br>Die Ge-win-de-stan-gen müs-sen mit ei-nem ge-eig-ne-tem Bohr-ge-rät in das Bohr-loch ge-dreht wer-den, da-mit ein op-ti-ma-ler Ver-bund zwi-schen Kle-be-anker und Ge-win-de-stan-ge ent-steht. Die Ge-win-de-stan-gen dür-fen nicht ein-ge-schla-gen wer-den.  | 26,000 | St | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

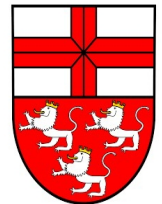
| Ordnungszahl  | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|---|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
| 1.8.490.  | <b>Mechanisch anrauen</b><br>Stahlbetonanschlussflächen durch ein geeignetes mechanisches Verfahren aufrauen. Abfälle, Abbruchgut und Staub sammeln und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.<br><br>Hier Bereich der Trockenwetterinne.  | 5,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| 1.8.500.  | <b>Betonflächen reinigen + Haftanstrich</b><br>Die vor-han-de-nen Be-ton-flä-chen (senk-recht und waa-ge-recht) im Bereich des neuen Stahl-be-tons für die Trockenwetterinne sind nach dem anrauen zu reinigen und mit einem Haftanstrich zu versehen, um einen besseren Verbund mit der neuen Stahl-be-ton zu er-hal-ten.<br><br>Aus-füh-rungs-brei-te: bis 0,35 m   | 5,000  | m2 | .....                   | .....                  |
| 1.8.510.  | <b>Profilbeton C25/30 herstellen</b><br>Pro-fil-be-ton C25/30 (Ex-po-si-tions-klas-se: XC4, XA1) in ver-schie-de-nen Stär-ken zu Pro-fi-lie-rung von z.B. : Rin-nen, Ber-men, Durch-fluss-pro-fi-len und Trich-ter etc. bei Aus-run-dung al-ler Ecken und saube-res Ab-zie-hen der Ober-flä-che, zeich-nungs-ge-mäß bzw. nach An-wei-sung der Bau-über-wa-chung her-stel-len und ein-bau-en.<br><br>Verbrauch Beton ca. 35l/m<br><br>Hier: - aufbetonierte Trockenwetterinne                | 13,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.8.      Neubau Vorlage-/Pufferbecken</b> |   |        |    | .....                   | .....                  |
| 1.9.  | <b>Stundenlohnarbeiten</b><br><br><b>Hinweis Stundenlohnarbeiten:</b><br><b><u>Hin-weis Stun-den-lohn-ar-bei-ten:</u></b><br><br>Die Ab-rech-nung der Stun-den-lohn-ar-bei-ten er-folgt nur bei au-ßer-ver-trag-li-chen Leis-tun-gen. Sie sind vor-her mit der Bau-lei-tung ab-zu-stim-men. In die Stun-den-lohn-sät-ze sind al-le ta-rif-li-chen Zu-la-gen, Aus-lö-sun-gen und Lohn-ne-ben-kos-ten ein-zu-rech-nen. Even-tu-el-le Lohn-er-hö-hun-gen zwi-schen An-ge-bots-ab-ga-be und der |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                | Aus-füh-rung sind ein-zu-rech-nen.  |        |    |                         |                        |
|                | Sämt-li-che Ma-schi-nen-stun-den ein-schließ-lich Be-die-nung.                                  |        |    |                         |                        |
| <b>1.9.10.</b> | <b>Vorarbeiter</b><br>Vorarbeiter   |        |    |                         |                        |
|                |   | 10,000 | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.20.</b> | <b>Facharbeiter</b><br>Facharbeiter jeder Qualifikation und jedes Fachgewerkes                  |        |    |                         |                        |
|                |   | 10,000 | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.30.</b> | <b>Fachwerker</b><br>Fachwerker   |        |    |                         |                        |
|                |   | 10,000 | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.40.</b> | <b>Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast</b><br>Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast             |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.50.</b> | <b>LKW-Allrad-Kipper, 12 t Nutzlast</b><br>LKW-Allrad-Kipper, 12 t Nutzlast                     |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.60.</b> | <b>Anhänger (12 t) für LKW</b><br>Anhänger (12 t) für LKW                                       |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.70.</b> | <b>Bagger 0,4 bis 1,0 m3</b><br>Bagger 0,4 bis 1,0 m3   |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.80.</b> | <b>Frontlader, luftbereift über 75 kW</b><br>Frontlader, luftbereift über 75 kW                 |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | h  | .....                   | .....                  |
| <b>1.9.90.</b> | <b>Baupumpe mit Zubehör u. Schläuchen, 10 l/s</b><br>Baupumpe mit Zubehör u. Schläuchen, 10 l/s |        |    |                         |                        |
|                |   | 5,000  | d  | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

|  |  |  |  |       |
|--|--|--|--|-------|
|  | <b>Summe 1.9.      Stundenlohnarbeiten</b> |  |  | ..... |
|--|--|--|--|-------|

**1.10.      Zaunanlage**

**1.10.10.      Zaunanlage**

Doppelstabgitterzaun inklusive Zaunpfosten und Befestigungszubehör höhen- und flucht-ge-nau nach An-ga-be der Bau-über-wa-chung- mon-tie-ren.

Zaunanlage, bestehend aus:

- Zaunhöhe: 2.030 mm
- Pfostenabstand: ca. 2.500 mm
- Zaunpfosten: RR 60/40 mm
- Gittermatten: RM 7/5/7 mm
- Maschenweite: 50/200 mm
- Mattenbreite: ca. 2.500 mm
- Drahtstärke waagrecht: 2 x 7 mm
- Drahtstärke senkrecht: 5 mm
- Material: verzinkt und pulverbeschichtet
- Far-be der Zaun-an-la-ge: RAL 6005 (grün)

- Die Zaun-pfos-ten sind im Abstand von ca. 2,50 m in bohrbare Fundamentgruben (HGB A + B) mittels Betoneinbau zu versetzen. Die Pfos-ten sind in die-ser Po-si-tion mit ein-zu-kal-ku-lie-ren es kön-nen kei-ne Zu-la-gen in Rech-nung ge-stellt wer-den.

Pfos-ten-ab-stand: ca. 2500 mm  
Pfos-ten-fun-da-ment: ca. 300/300/800 mm

- Die Gittermatten werden mit Pfostenhaken aufgehängt und mittels Klemmrohr und einer Schraube kraftschlüssig mit dem Zaunpfosten verbunden.

- Montage der Gittermatten erfolgt in vollen Feldlängen, einschließlich Erschwerniszulage für die Anpassung der Zaunanlage an Höhenunterschiede und Böschungen.

- Im Ein-heits-preis in-be-grif-fen sind alle Befestigungsmaterilalien, und Kleintei-le, alle Erd-, Be-ton- und Mon-ta-ge-arbei-ten und das breitflächige verteilen des Aushubs so-wie bei-pla-nie-ren des Oberbo-dens bzw. des Schot-ters .

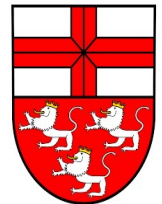
|  |           |       |       |
|--|-----------|-------|-------|
|  | 180,000 m | ..... | ..... |
|--|-----------|-------|-------|



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

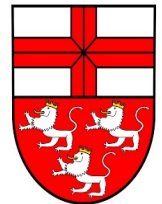
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>1.10.20.</b> | <b>Zulage, Zusätzliche Pfosten bei verkürztem Pfostenabstand</b><br>Zulage zur Position "Zaunanlage", für das Versetzen von zusätzlichen Pfosten bei verkürztem Pfostenabstand, z.B. im Böschungsbereich, etc.  | 2,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.10.30.</b> | <b>Zulage, Passgitter herstellen</b><br>Zu-la-ge zur Po-si-tion "Zaun-an-la-ge", für das Her-stel-len von Passgittern. Gittermatten kürzen, Schnittstellen entgraten und mit Zink-/Farbspray nacharbeiten.  | 7,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.10.40.</b> | <b>Zulage, Anpassung an Böschung</b><br>Zu-la-ge zur Po-si-tion "Zaun-an-la-ge", für das Anpassung an Böschung. Her-stel-len von Passgittern. Gittermatten Schneiden, Schnittstellen entgraten und mit Zink-/Farbspray nacharbeiten.  | 4,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.10.50.</b> | <b>Zulage, Pfosten für Eck- und Knickpunkte</b><br>Zu-la-ge zur Po-si-tion "Zaun-an-la-ge", für das Her-stel-len von Eck- und Knick-punkt-pfos-ten.<br><br>Eck-, und Knick-punkt-pfos-ten, mit je-weils 2 Spann-brü-cke, Stre-ben, 3 Spann-brü-cken-hal-tern und den erf. Spann-draht-hal-tern, nach Her-stel-ler-vor-schrift.<br><br>Zug-fes-tig-keit: 0,45 - 0,52 kN/mm <sup>2</sup><br>Pfos-ten-län-ge: Be-span-nungs-hö-he + 1000 mm<br>Kor-ro-si-ons-schutz: wie be-schrie-ben<br>Fun-da-ment: 500/500/1000 mm (frost-frei)<br>Homogenbereich: E1, E2<br>Be-ton-gü-te: C 12/15 | 7,000 | St | .....                   | .....                  |
| <b>1.10.60.</b> | <b>Zauntor, Breite 3,50 m</b><br>Zwei-flü-ge-li-ges Zaun-tor, aus Recht-eck-Stahl-rohr-pro-fi-len und Torpfosten (120 x 120 mm) versetzen. Ein-schlie-ß-lich Her-stel-lung der beid-sei-ti-gen Be-ton-fun-da-men-te zur Tor-pfos-ten-be-fes-ti-gung und Einbau der Bodenhülse für den Mittelfeststeller.<br><br>Ein-bau-stel-le: Einfahrtstor<br><br>Lich-te Durch-fahrts-brei-te: ca. 3,50 m   |       |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl       | Leistungsbeschreibung   | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------------|---|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                    | Torrahmenhöhe: ca. 2,00 m<br>Fun-da-ment-ab-mes-sun-gen: mind. 0,50 x 0,50 x 1,00 m<br><br>Torfarbe: RAL 6005 (Moosgrün)<br><br>Ein-schließ-lich An-schluss der neue Zaun-an-la-ge.   |        |    |                         |                        |
|                    |   | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.10.</b> | <b>Zaunanlage</b>   |        |    |                         | .....                  |
| <b>Summe 1.</b>    | <b>Bauarbeiten</b>  |        |    |                         | .....                  |
| <b>2.</b>          | <b>Umschluss</b>  |        |    |                         |                        |
| <b>2.1.</b>        | <b>Umschluss an Bestand</b>   |        |    |                         |                        |
|                    | <b>Erdarbeiten</b><br><b><u>Erdarbeiten</u></b>   |        |    |                         |                        |
|                    | Der Umschluss an den Bestand kann erst nach Fertigstellung der Becken und Inbetriebnahme der Leitung erfolgen.  |        |    |                         |                        |
|                    | <b>Das Baufeld des Umschluss befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III. Es sind entsprechende Vorgaben einzuhalten!</b>  |        |    |                         |                        |
| <b>2.1.10.</b>     | <b>Handausschachtung, z.B. Suchgräben, usw.</b><br>Hand-aus-schach-tung zur Her-stel-lung von Such-grä-ben, La-ge-be-stim-mung von Versorgungs- und Ka-na-li-sa-tions-lei-tun-gen oder Frei-le-gen von Ver-sor-gungs-lei-tun-gen und vorh. Lei-tun-gen oder Ka-bel im Zu-ge der Bau-maß-nah-me.<br><br>Bo-den der Homogenbereiche B1,B2.<br>Aushub im Baufeld einbauen.<br><br>Bo-den in ver-schie-de-nen Tie-fen, mit Ha-cke und Schau-fel lö-sen und la-den. Die-se Po-si-tion kommt nur dann in Be-tracht, wenn der ma-schi-nel-le Aus-hub un-mög-lich ist, die Bauüberwach-ung vor-her unter-rich-tet wur-de und die Zu-stim-mung vor-liegt. Vor Ver-fül-lung ist ge-mein-sam mit der Bau-über-wa-chung ein Auf-maß durch-zu-füh-ren. |        |    |                         |                        |
|                    |   | 10,000 | m3 | .....                   | .....                  |

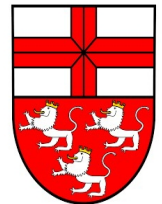


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <hr/>          |   |            |                         |                        |
| <b>2.1.20.</b> | <p><b>Maschinenaushub, z.B. Suchgräben, usw.</b><br/> Gra-ben-aus-hub mit Ma-schi-nen zur Her-stel-lung von Such-grä-ben, La-ge-be-stim-mung von Versorgungs- und Ka-na-li-sa-tions-lei-tun-gen oder Frei-le-gen von Ver-sor-gungs-lei-tun-gen und vorh. Lei-tun-gen oder Ka-bel im Zu-ge der Bau-maß-nah-me.</p> <p>Sonst wie vo-ri-ge Po-si-tion.<br/> Bo-den der Homogenbereiche B1,B2 bis 4,00 m tiefe und 3,00 m Breite.<br/> Aushub im Baufeld einbauen.</p>  | 10,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.30.</b> | <p><b>Bodenaushub für Leitungsgräben, lösen HGB: B1,B2</b><br/> Boden, Homogenbereich "B1, B2" für Ka-nal-lei-tun-gen, für Druckleitungen, für Kabel, für Ka-bel-leer-roh-re, usw. bei senkrecht anstehenden Einzel- und Stufengräben und für die zugehörigen Schachtbauwerke, bei Grabenbreiten nach DIN EN 1610 oder DIN 4124, lösen und ausheben.</p> <p>Wiedereinbau oder Abfuhr siehe gesonderte Positionen.</p> <p>Schadstoffbelastung:<br/> Grabentiefe: bis 2,00 m<br/> Grabenbreite: bis 3,00 m</p> <p>Die Abrechnung erfolgt von Grabenoberkante bis Grabensohle. Wird der Bodenaushub im Zuge des Voraushubs einer Straßenbaumaßnahme oder in der Vorausschachtung des Oberbodens ausgeführt, gelangen nur die tatsächlichen Aushubmassen zur Abrechnung (von OK Erdplanum - Grabensohle). Im Böschungs- bereich gelangt die mittlere Aushubtiefe zur Abrechnung.</p> <p>Grabenbreite nach DIN EN 1610 bzw. 4124, zuzüglich 2 x 15 cm für Verbau (wenn erforderlich).</p> <p>Eventueller Aushub für Untergrundverbesserung wird ebenfalls über diese Position abgerechnet.</p> <p>Es werden nur senkrechte Grabenwände vergütet (Verbau siehe separate Position). Der zusätzliche Aushub für den vom AN gewählten Verbau ist in der entsprechenden Verbau-Position mit einzurechnen.</p> | 420,000 m3 | .....                   | .....                  |

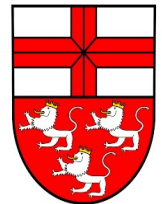




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

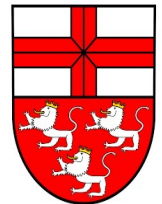
| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.1.40.</b> | <b>Zulage Wiedereinbau des gelösten Aushubs</b><br>Zulage zum Grabenaushub<br>für den Wiedereinbau des Aushub vor Ort in Leitungsgräben<br>(wenn einbaufähig) oder im Gelände.  | 420,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.50.</b> | <b>Kreuzung Kanal DN üb. 250-300, I = bis 3m</b><br>Kanal aus Steinzeug, Beton u.a. kreuzen und sichern,<br>abwasserführend,<br>Nenndurchmesserbereich DN über 250 bis 300,<br>Sicherungsstrecke bis 3 m,<br>Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 5,00 m Tiefe ,<br>Aufhängungshöhe bis 1,75 m über Grabensohle.<br>Kreuzenden Kanal durch Suchschlitze, Handschachtung und<br>Querschläge genau orten, freilegen, sichern und wieder in ein<br>entsprechendes Sandbett verlegen.<br>Alle Kosten für Aufhängung, Ab- und Unterstützungsarbeiten<br>sowie die Erschwernis bei Aushub, Verbau und Verfüllung der<br>Leitungsgräben, sowie bei der Rohrverlegung,<br>sind mit einzurechnen.   | 2,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.60.</b> | <b>Kreuzung Kanal DN üb. 500-1000, I = bis 3m</b><br>Kanal aus Steinzeug, Beton u.a. kreuzen und sichern,<br>abwasserführend,<br>Nenndurchmesserbereich DN über 500 bis 1000,<br>Sicherungsstrecke bis 3 m,<br>Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 5,00 m Tiefe ,<br>Aufhängungshöhe bis 1,75 m über Grabensohle.<br>Kreuzenden Kanal durch Suchschlitze, Handschachtung und<br>Querschläge genau orten, freilegen, sichern und wieder in ein<br>entsprechendes Sandbett verlegen.<br>Alle Kosten für Aufhängung, Ab- und Unterstützungsarbeiten<br>sowie die Erschwernis bei Aushub, Verbau und Verfüllung der<br>Leitungsgräben, sowie bei der Rohrverlegung,<br>sind mit einzurechnen. | 3,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.70.</b> | <b>Kreuzung Vers.leit.bis DN 150, I = bis 3m</b><br>Versorgungsleitungen kreuzen und sichern, in Betrieb,<br>Nenndurchmesserbereich DN bis 150,<br>Sicherungsstrecke bis 3 m,<br>Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 2 m Tiefe ,<br>Aufhängungshöhe bis 3,00 m über Grabensohle.<br>Kreuzenden Versorgungsleitung durch Suchschlitze,<br>Handschachtung und Querschläge genau orten, freilegen,<br>sichern und wieder in ein entsprechendes Sandbett verlegen   |            |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

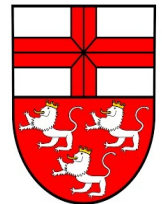
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | und mit Warnband markieren.<br>Alle Kosten für Aufhängung, Ab- und Unterstützungsarbeiten<br>sowie die Erschwernis bei Aushub, Verbau und Verfüllung der<br>Leitungsgräben, sowie bei der Rohrverlegung,<br>sind mit einzurechnen.  | 7,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.80.</b>  | <b>Kreuzung Kabel, d bis 50 mm, l = bis 3m</b><br>Kabel bzw. Schutzrohr mit Kabel kreuzen und sichern,<br>in Betrieb,<br>Außendurchmesserbereich (Kabel) bis 50 mm,<br>Sicherungsstrecke bis 3 m,<br>Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 2 m Tiefe ,<br>Aufhängungshöhe bis 3,00 m über Grabensohle.<br>Kreuzenden Versorgungsleitung durch Suchschlitze,<br>Handschachtung und Querschläge genau orten, freilegen,<br>sichern und wieder in ein entsprechendes Sandbett verlegen<br>und mit Warnband markieren.<br>Alle Kosten für Aufhängung, Ab- und Unterstützungsarbeiten<br>sowie die Erschwernis bei Aushub, Verbau und Verfüllung der<br>Leitungsgräben, sowie bei der Rohrverlegung,<br>sind mit einzurechnen. | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.90.</b>  | <b>Material 0/8 bis 0/16 mm in Leitungszone einb.</b><br>Natursteinkörnung, Kies profilgerecht einbauen und verdichten,<br>für Einbettung von Rohrleitungen in der Leitungszone, in<br>Gräben, Körnung 0/8 bis 0/16mm, Schichtdicke über 40 bis 100<br>cm. Verbau, wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut.  | 55,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.100.</b> | <b>GJS-Kanal DN 300</b><br>Abwasserkanal aus duktilen Gussrohren,<br>Rohre DIN EN 598,<br>Steckmuffenverbindung DIN 28603 einschl. Dichtring,<br>Rohrinnenschutz/Auskleidung Tonerdezementmörtel-<br>auskleidung/Epoxidharzanstrich,<br>Rohraußenschutz/Umhüllung Zinküberzug u.<br>Deckbeschichtung,<br>Nennweite DN 400,<br>Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbauten Graben,<br>Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet.  | 52,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.110.</b> | <b>GJS-Passstück DN 300</b><br>Formstück - Passstück aus duktilem Gusseisen,<br>in verschiedenen Längen,  |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

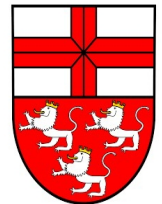
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | durch Rohrschnitt herstellen,<br>einschließlich Nacharbeiten des Rohrrinnen- und<br>-außenschutzes,<br>DN 400.  | 3,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.120.</b> | <b>Rohrschnitte GJS, GG, Stahl DN 250 bis DN 400</b><br>Rohrschnitte an GJS-, GG-, oder Stahlrohren<br>bis DN 250 bis DN 400 herstellen.<br>Vor Einbau der Rohre sind die Schnittflächen mit<br>Bitumenlack bzw. einem dem Außenschutz des Rohres<br>entsprechenden Lack nachzustreichen.   | 3,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.130.</b> | <b>Bodenaust. Schotter bis 0/56mm, oberh. Leit.zone</b><br>Natursteinkörnung, Schotter profilgerecht in Gräben oberhalb<br>der Leitungszone einbauen und verdichten,<br>Schicht als Bodenaustausch.<br>Behinderung durch Verbau, wird im Zuge der Arbeiten<br>zurückgebaut.<br>Körnung bis 0/56mm.<br><br>Hier nur im Bereich der Wirtschaftswegs<br>Inkl. Lieferung.   | 50,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.140.</b> | <b>Untergr.verbesserung Naturgest. 0-200</b><br>Untergrund verbessern, verdichten<br>Untergrundverbesserung in Leitungsgräben Naturgestein der<br>Körnung 0 bis 200 mm bzw. 60 bis 120 mm herstellen.<br>Dickenbereich der Bodenverbesserungsschicht<br>über 30 bis 40 cm.<br>Nur in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung.<br>Inkl. Lieferung   | 20,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.150.</b> | <b>Offene Wasserhaltung Leitungsgräben</b><br>Of-fe-ne Was-ser-hal-tung zum Frei-hal-ten der langgestreckten<br>Bau-gru-be von Bo-den-was-ser nach geo-lo-gi-schen und<br>hy-drau-li-schen Er-for-der-nis-sen ent-spre-chend den<br>An-ga-ben in der Bau-be-schrei-bung so-wie zum schad-lo-sen<br>Ab-lei-ten des ge-för-der-ten Was-sers durch-füh-ren. An-la-ge<br>be-triebs-be-reit auf-bau-en, vor-hal-ten, be-trei-ben und<br>ab-bauen. Er-for-der-li-che Erd-ar-bei-ten,<br>Was-ser-fas-sun-gen, Zu- und Ab-lei-tun-gen, was-ser-dich-tes<br>Ver-schlie-ßen der an-kom-men-den Ka-nal-hal-tung, Sand-<br>und Schlamm-fän-ge, Re-ser-ve-ein-rich-tun-gen |           |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

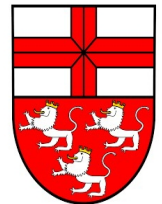
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                 | (aus-ge-nom-men Not-strom-an-la-ge) so-wie Um-bau-en bzw. Um-set-zen der An-la-ge ent-spre-chend der vom AN ge-wähl-ten Hal-tungs-län-gen wer-den nicht ge-son-dert be-rech-net.<br>Bau-gru-be für Lei-tungs-gra-ben mit Schäch-ten.<br>För-der-durch-fluss über 3 bis 5 l/sec.,<br>geo-dae-ti-sche För-der-hö-he ab Bau-gru-ben-soh-le bis 5,00 m.<br>Ab-lei-tung nach Wahl des AN zum Vor-flu-ter her-stel-len.<br>Ent-fer-nung zum Vor-flu-ter max. 50 m,<br>Vor-flu-ter = Ab-lauf-gra-ben.   |        |      |                         |                        |
|                 |  | 1,000  | psch |                         | .....                  |
| <b>2.1.160.</b> | <b>Dichtheitsprüfung DN 200 - 600</b><br>Dichtheitsprüfung DN 200 bis DN 600 durchführen nach DIN EN 1610 Verfahren 'L' oder W für Rohrleitungen in Anwesenheit der Bauleitung ausführen. Sollte aufgrund der gewählten Verfahrensart des AN eine haltungsweise Prüfung nicht möglich sein, so ist die Dichtheit der Rohrleitungen mittels Muffendruckprüfung nach DIN EN 1610 nachzuweisen. Die Bauleitung ist über den Zeitpunkt der Dichtheitsprüfungen zu informieren.<br>Bei Undichtigkeiten ist die Prüfung nach erfolgter Beseitigung aller Undichtigkeiten auf Kosten des AN zu wiederholen (Auch bei mehrmaliger Wiederholung der Prüfung erfolgt hierfür keine Vergütung!). Im Preis enthalten sind alle zur Prüfung erf. Nebenleistungen, wie Beschaffen, Vorhalten und Betrieb des Probengerätes, sowie Beschaffung des erf. Wassers oder Luft, etc..<br>HA-Abzweige oder Stutzen mit Verschlußtellern schließen und rückstausicher befestigen. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.<br>Bei der Muffendruckprüfung erfolgt die Abrechnung nach geprüften Rohrlängen. Die Anzahl der Muffen ist somit in einen Meterpreis umzurechnen. |        |      |                         |                        |
|                 |  | 52,000 | m    | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.170.</b> | <b>Unbew. Ort beton C12/15, in Rohrgraben</b><br>Ortbeton als Rohraufleger, Widerlager oder Querriegel zur Verfüllung in Rohrgräben als unbewehrten Beton herstellen. Normalbeton C12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2. Expositions-klasse X0 - kein Angriffsrisiko. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.  |        |      |                         |                        |
|                 |  | 10,000 | m3   | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Schacht</b><br><b><u>Schacht</u></b>  |        |      |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

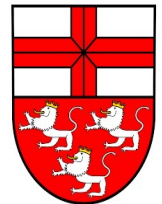
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-------|------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.1.180.</b> | <b>Betonauflageringe einbauen</b><br>Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1,<br>lichter DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen.<br>Fugen glattstreichen.<br>Auflagering verschiebesicher.<br>Ringhöhen = 40, 60, 80 bzw. 100 mm.  | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.190.</b> | <b>Zulage Mehraufwand Einbau Schacht in best. Leitung</b><br>Zulage Mehraufwand für den Einbau eines Schachts in<br>bestehende Leitung DN 250 Stz.<br>benötigten Formteile und Gelenkstücke werden gesondert<br>vergütet. Alle zusätzlichen Arbeiten (schneiden der<br>bestehenden Leitung, Abwasserhaltung,...) sind mit dieser<br>Position abgegolten<br><br>Schacht: 013077S01A   | 1,000 | psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.200.</b> | <b>Anschluss DN 300 GJS an vorh. Bauwerk/Schacht herst.</b><br>Rohrleitung an vorh. Schacht anschließen, Anschluss dichten.<br>Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des<br>Anschlusses inkl. evtl. Passstücke.<br>Rohrleitung DN 300.<br>Material = GJS.<br>Bauwerk bzw. Schacht aus Beton/Mauerwerk ist vorhanden.<br>Wandstärke bis 25 cm,<br>Öffnung für Rohranschluss durch Bohren oder Stemmen<br>herstellen und wieder abdichten.<br>Anschluss mit Schachtfutter herstellen.<br>Anschluss unterhalb der Berme.<br>Das neu modellieren der Berme mit Profilbeton ist<br>einzurechnen. | 4,000 | St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.210.</b> | <b>Ablauf im vorh. Schacht 92292003 verschließen.</b><br>Vorhandenen Ablauf DN 250 Stz im Schacht 92292003 in<br>Richtung 92292002 im Schacht wasserdicht verschließen.<br><br>Mineralisches Verschließen des Ablaufs DN 250 Stz.<br>Ablauf im Schachtbereich verfüllen (verschießen) und<br>anschließend Rohrwandung bündig verputzen.<br>Einragende Zu- oder Abläufe sind zuvor rohrwandbündig<br>zurückzuschneiden.   | 1,000 | St   | .....                   | .....                  |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

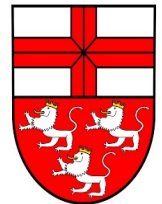
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.1.220.</b> | <p><b>Ablauf im vorh. Schacht 92277004 verschließen.</b><br/> Vorhandenen Ablauf DN 300 GMK im Schacht 92277004 in Richtung 92292002 im Schacht wasserdicht verschließen.</p> <p>Mineralisches Verschließen des Ablaufs DN 300 GFK.<br/> Ablauf im Schachtbereich verfüllen (verschießen) und anschließend Rohrwandung bündig verputzen.<br/> Einragende Zu- oder Abläufe sind zuvor rohrwandbündig zurückzuschneiden.</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.230.</b> | <p><b>Sch.unterteil DN 1000, Bet.rinne, 250/300</b><br/> Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000,<br/> Herstellung gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien,<br/> Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,<br/> Dichtringe werkseitig fest eingebaut,<br/> auf herzustellendes Auflager aus grobkörnigem Material 10 cm dick versetzen,<br/> Steigeisengang, einläufig, mit Steigbügeln DIN 19555, Steigmaß 250 mm,<br/> Gerinne gerade oder abgewinkelt,<br/> Gerinne mit Beton-Halbschalen und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindestdruckfestigkeitsklasse C 16/20),<br/> Auftritt in Scheitelhöhe,<br/> Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Schachtfutter KGE bzw. KGF,<br/> 1 St. Zulauf DN 250 Stz,<br/> 1 St. Ablauf DN 300 GJS</p> | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.240.</b> | <p><b>Schachtabd. GJS D 400 aufsetzen</b><br/> Schachtabdeckung nach DIN EN 124/DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.<br/> Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen und Deckel aus Gusseisen mit Kugelgraphit und profilierter Oberfläche aus Gusseisen, aufsetzen.<br/> Deckel mit oder ohne Lüftungsöffnungen (nach Abstimmung mit der Bauleitung), mit dämpfender Einlage, mit frei lagerndem Gelenk und Arretierung, ohne Verriegelung.<br/> Einschließlich Adapter- bzw. Auflagering.<br/> Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>   |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29      **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01      **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Fuge zwischen Fertigteilen mit hochfestem Fließmörtel MG III nach DIN1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.   | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.250.</b> | <b>Schachthals einbauen DN 1000/625, h=600 mm</b><br>Fertigteil für Schachthals einbauen.<br>Schachtkonus DN 1000/625 nach DIN 4034-Teil 1.<br>Höhe = 600 mm.<br>Einschließlich Dichtring aus Elastomeren als Kompressionsdichtung.<br>Lastübertragung gleichmäßig durch Lastübertragungsring.<br>Steigeisengang, einläufig mit Steigbügeln DIN 19555.<br>Steigmaß 250 mm. | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.260.</b> | <b>Schachtring SR DN 1.000</b><br>Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, gemäß FBS-Qualitätsrichtlinien, DN 1000, Bauhöhen von 500 bis 1000 mm, mit Steigbügeln, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut.  | 2,000 m    | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.270.</b> | <b>Schachtring DN 1000 umlegen und ausbetonieren</b><br>vorhandene Schachtabdeckung DN625 mit Schachtring DN1000, h = 25cm, gegen verschieben sichern.<br>Schachtring einbauen und ausbetonieren.<br>Betonoberfläche mit Besenstrich aufräumen.  | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.280.</b> | <b>Überschüssigen Baustoff entfernen Abrechnung Abtrag</b><br>Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.<br><br>Abfallschlüssel 170504   | 120,000 m3 | .....                   | .....                  |

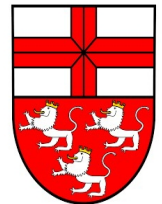


## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|---------|----|-------------------------|------------------------|
| <b>2.1.290.</b> | <p><b>Frostsicheres Material 0/56 FSS</b><br/>           Frost-si-che-res Ma-te-ri-al 0/56 mm pro-fil-ge-recht ein-bau-en und ver-dich-ten.</p> <p>Fein-pla-num: +/- 1 cm auf die 4,0 m Messlatte</p> <p>Die Ab-rech-nung er-folgt nach ver-dich-te-ter Mas-se.</p> <p><u>Es wer-den fol-gen-de An-for-de-run-gen ge-stellt:</u><br/>           -Ver-dich-tungs-grad D(Pr): &gt;= 100 %<br/>           -Ver-for-mungs-mo-dul auf der Unter-bau-ober-kan-te:<br/>           EV 2 &gt;= 100 MN/m2<br/>           EV2/EV1 &lt;= 2,2</p> <p>Der Ver-dich-tungs-grad D(Pr), der Erst-be-las-tungs-wert E(V1) und das Ver-for-mungs-mo-dul E(V2) müs-sen im Rah-men der Eigen- über-wachung nach-ge-wie-sen wer-den. Die Kos-ten hier-für sind ein-zu-kal-ku-lie-ren.</p> <p>Über das ver-wen-de-te Frost-schutz-ma-te-ri-al ist eine Eig-nungs-prü-fung ei-ner staatl. an-er-kann-ten Ma-te-ri-al-prüf-an-stalt vor-zu-le-gen.</p> <p>Inkl. Lieferung</p> | 120,000 | m3 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.300.</b> | <p><b>Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. Dicke 5cm 0/11 natürl.</b><br/>           Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. Dicke 5cm 0/11 natürliches Material.</p> <p>Inkl. Lieferung</p>  | 400,000 | m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.310.</b> | <p><b>Abwasserkanal verdämmen DN 200 bis DN 250</b><br/>           Abwasserkanal verdämmen.<br/>           Abwasserkanal DN 200 bis DN250 Stz mit Fließfähiger, weitestgehend selbstnivellierender Verfüllbaustoff zur verdichtungsfreien Einbettung von Rohrleitungen und zum Verfüllen von Gräben und Rohren Verdämmen.<br/>           Druckfestigkeit 10 N/mm2<br/>           DIN 18300. Elastizitätsmodul nach 28 d nach DIN 18136 120 bis 150 N/mm2.<br/>           Alle notwendigen Rohrleitungen und Formteile zur Entlüftung während des Verfüllens sind in die Position mit einzukalkulieren.</p>   |         |    |                         |                        |

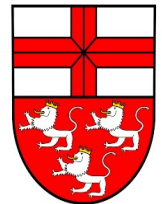




## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
LV: Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

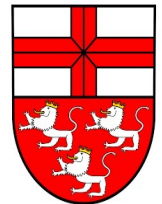
| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 |   | 40,000 m | .....                   | .....                  |
|                 | <b>Hausanschluss</b><br>Hausanschluss   |          |                         |                        |
| <b>2.1.320.</b> | <b>Rohranschluss freil. DN 150-250</b><br>Rohranschluss bzw. Schachtanschluss DN 150 bis 250 freilegen und säubern.<br>Vergütet wird der Mehraufwand beim Grabenaushub für die Freilegung und Sicherung vorhandener bzw. herzustellender Rohr- oder Schachtanschlüsse.<br>Die Leistung beinhaltet den Mehraufwand für das manuelle Freilegen, Säubern und Sichern der Rohr- bzw. Schachtanschlüsse, sowie Einmessung und Dokumentation. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.330.</b> | <b>Rohranschluss m. Rohrkupplung DN 150, spannbar</b><br>Rohranschluss m. Rohrkupplung DN 150, spannbar   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.340.</b> | <b>Abwasserrohr DN150</b><br>Abwasserkanal aus duktilen Gussrohren, Rohre DIN EN 598, Steckmuffenverbindung DIN 28603 einschl. Dichtring, Rohrrinnenschutz/Auskleidung Tonerdezementmörtel- auskleidung/Epoxidharzanstrich, Rohraußenschutz/Umhüllung Zinküberzug u. Deckbeschichtung, Nennweite DN 150, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbauten Graben, Bettung Typ 1 wird gesondert vergütet.  | 4,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.350.</b> | <b>Anbohrsattelstück 45° - Anschluss Guss</b><br>Anbohrsattelstück 45° Guss aus duktilem Gusseisen für Abwasser, zum Anschluss von Rohren und Formstücken aus duktilem Gusseisen, einschl. Lippen-Dichtung aus NBR (Perbunan) und Schrauben M10 aus nichtrostendem Stahl mit konischem PE-Dichthülsen.<br><br>Beschichtung: innen und außen Epoxy Pulverbeschichtung nach DIN EN 14901  |          |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|--------|----|-------------------------|------------------------|
|                   | DN1: 300<br>DN2: 150   |        |    |                         |                        |
|                   |  | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.360.</b>   | <b>Rohrschnitte an Gussrohr DN/OD 150</b><br>Rohrschnitte an Gussrohr Rohr DN 150 herstellen.  |        |    |                         |                        |
|                   |  | 1,000  | St | .....                   | .....                  |
| <b>2.1.370.</b>   | <b>Vorh. Gartenzäune demontieren, lagern, montieren</b><br>Vorh. Gartenzaun in Teilstücken demontieren, zwischenlagern und später wieder an vorheriger Position montieren.<br><br>In die Position sind alle evtl. notwendigen Arbeiten, wie z. B. freilegen, unterhöhlen und sichern von Zaunfundamenten, einzukalkulieren.<br>Gleiches gilt für Ab- und Unterstützungsarbeiten sowie die Erschwerisse bei Aushub, Verbau und Verfüllung der Leitungsgräben, sowie bei der Rohrverlegung.<br><br>Hier Maschendrahtzaun Höhe ca. 1,20 m mit Metallpfosten.  |        |    |                         |                        |
|                   |  | 10,000 | m  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.1.</b> | <b>Umschluss an Bestand</b>  |        |    |                         | .....                  |
| <b>2.2.</b>       | <b>Abwasserhaltung</b>   |        |    |                         |                        |
| <b>2.2.10.</b>    | <b>Abwasser aufstauen, Bauabschnitt DN 250 - DN 400</b><br>Abwasser für die Dauer der Verlegearbeiten zur Trockenhaltung der Baugrube aufstauen. DN 250 - DN 400, Aufstauen von Schmutz- und Regenwasser in Kanalhaltungen oberhalb des Sanierungsabschnittes.<br>Der Sanierungsabschnitt ist vor Rückstau zu schützen.<br>Die technische Ausführung wird dem Auftragnehmer freigestellt.<br>In den Einheitspreis ist das Liefern, Einbauen und Abbauen sowie das Vorhalten und Umbauen aller erforderlichen Materialien, wie Absperrblasen, -scheiben, Abmauerungen, etc. einzurechnen. Inkl. aller erf. Verankerungen und Rohrverschlüssen.<br>Das Aufstauen erfolgt nach Absprache mit der Bauüberwachung des AG ausschließlich bei Trockenwetter.<br>Die Abrechnung der Leistung erfolgt je Sanierungsabschnitt, |        |    |                         |                        |



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge   | ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|---------|-----|-------------------------|------------------------|
|                   | unabhängig der Anzahl oberliegender Kanalhaltungen.<br>Das Aufstauen wird je Sanierungsabschnitt nur einmal vergütet,<br>unabhängig von den Einsatztagen und der Einsatzhäufigkeit.  | 3,000   | St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.20.</b>    | <b>Abwasser überleiten, Bauabschnitt DN 250 - DN 400</b><br>Abwasser für die Dauer der Sanierungsarbeiten zur<br>Trockenhaltung des Sanierungsabschnittes überleiten.<br>Sanierungsabschnitt bis DN 250 - DN 400,<br>Überleiten von Schmutz- und Regenwasser aus<br>Kanalhaltungen oberhalb des Sanierungsabschnittes.<br>Das anfallende Abwasser ist auf Straßenhöhe anzuheben und<br>unterhalb des Sanierungsabschnittes wieder einzuleiten. Der<br>Sanierungsabschnitt ist vor Rückstau zu schützen. Die<br>technische Ausführung wird dem Auftragnehmer freigestellt. In<br>den Einheitspreis ist das Liefern, Einbauen und Abbauen sowie<br>das Vorhalten und Umbauen aller erforderlichen Materialien,<br>wie PVC-Rohre, -Abzweiger, -Bögen, Pumpen,<br>Pumpenschläuche, schallgedämmte Stromerzeuger,<br>Absperrblasen, -scheiben, etc. einzurechnen.<br>Inkl. aller erf. Verankerungen und Rohrverschlüssen.<br>Förderhöhe: bis 5,00 m<br>Förderleistung: max. 30 l/s.<br>Das Überleiten erfolgt nach Absprache mit der<br>Bauüberwachung des AG.<br>Die Abrechnung der Leistung erfolgt je Bauabschnitt nach der<br>Haltungslänge des Bauabschnittes, unabhängig der Anzahl<br>oberliegender Kanalhaltungen. Das Überleiten wird je<br>Sanierungsabschnitt nur einmal vergütet, unabhängig von den<br>Einsatztagen und der Einsatzhäufigkeit. | 100,000 | m   | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.30.</b>    | <b>Überfahrten für Druckleitung</b><br>Überfahrten für die Druckleitung zur Wasserhaltung der<br>Seitenzuläufe vorhalten, verkehrssicher herstellen, unterhalten,<br>abbauen und wieder abtransportieren. Überfahrt nach Wahl des<br>AN.<br>Belastbar für SLW 60.  | 3,000   | Stk | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.2.</b> | <b>Abwasserhaltung</b>   |         |     |                         | .....                  |
| <b>Summe 2.</b>   | <b>Umschluss</b>   |         |     |                         | .....                  |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 26-07-29 **SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)**  
**LV:** Los 01 **Erd- und Ingenieurbauarbeiten**

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>                      | <b>Betrag in EUR</b> |
|---------------------|---|----------------------|
| <b>1.</b>           | <b>Bauarbeiten</b>                                |                      |
| 1.1.                | Baustelle einrichten u. räumen                    | .....                |
| 1.2.                | Bauvorbereitung                                   | .....                |
| 1.3.                | Oberbodenarbeiten                                 | .....                |
| 1.4.                | Aufbruch- und Erdarbeiten                         | .....                |
| 1.5.                | Neubau Fundamentplatte und Stahlhalle             | .....                |
| 1.6.                | Kanal- und Leitungsbauarbeiten                    | .....                |
| 1.7.                | Straßen- und Wegebauarbeiten                      | .....                |
| 1.8.                | Neubau Vorlage-/Pufferbecken                      | .....                |
| 1.9.                | Stundenlohnarbeiten                               | .....                |
| 1.10.               | Zaunanlage  | .....                |
|                     | <b>Summe 1. Bauarbeiten</b>                       | .....                |
| <b>2.</b>           | <b>Umschluss</b>                                  |                      |
| 2.1.                | Umschluss an Bestand                              | .....                |
| 2.2.                | Abwasserhaltung                                   | .....                |
|                     | <b>Summe 2. Umschluss</b>                         | .....                |
| <b>LV</b>           | <b>Los 01</b>                                     |                      |
| 1.                  | Bauarbeiten                                       | .....                |
| 2.                  | Umschluss   | .....                |
|                     | <b>Summe LV Los 01 Erd- und Ingenieurbauarb..</b> | .....                |



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 26-07-29 SW-Entwässerung Zell-Barl (P1)  
**LV:** Los 01 Erd- und Ingenieurbauarbeiten

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Betrag in EUR |
|--------------|-----------------------|---------------|
|--------------|-----------------------|---------------|

---

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... **EUR**

---